# Miesvadener Canblatt. 3 12 Ausgaben.

Logbletthaus".

Schaller-Soffle geoffnet von 8 libr morgens die 6 libr abende.

Boltidectente: Granifurt a. M. Sr. 7406.

Sezugspreise: Durch den Gerlag bezogen: Mt. 3.50 monatlich, Mt. 11.60 viertelichritch, obne Troglobn; durch die Bolt bezogen: Mt. 5.50 monatlich, Mt. 16.50 viertelichritch, not Bestell-geld. — Bezugsbeiteilungen nehmen an: der Berlag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Bostanstalten. — In hallen döherer Gewalt, Berriedvikörungen ober Streits baben die Be-gleber feinen Ansprach auf Lieferung des Blattes oder Erstallung des entsprochenden Entigelbe.

Bon 8 Uhr morgens bis 4 Uhr abende, auber Somnte. Solifdeffonie: Beanfurt a. R. Rr. 74%. Angelgenpresser Orilige Angelgen Wit, 1.25, auswärtige Anseigen Mit. 1.80, örtlige Resiamen Mt. 5.—, auswärtige Kessamen I. 7. für die einspaltige Roloneljelle oder deren Kaum. — Bei wiederbolter Aufnahme unveränderter Angelgen entiprodender Auchlah. — Schluk der Weitgensteinschund für delbe Ausgaden: 10 löbe vormittage. — Für die Anfrahme von Angelgen sin vorgeschriebenen Tagen und Pläzen wird leine Gewähr übernommen. Desenvormenschaften

Berliner Abteilung des Bit. Cabener Sagblatts: Berfin NW. 40, Gurft Biomardftrage 2. Fernipreder: Amt Sanfa 1371-1373.

Sonntag, 27. März 1921.

ereim

eğ.

61

ng 19

mpelt

PARA

## Morgen-Ausgabe.

Nr. 143. . 69. Jahrgang.

Begen bes Diterieftes ericheint bie nachfte "Tagblatt"-Ausgabe am Dienstagnachmittag.

#### Oftergedanken.

Bon Dietrich Groue, Bfarrer an ber Marienfitche in Berlin. Bon Nufgaben umbrängt und von Sorgen erfüllt siern wir Ostern. Die Kirchengloden lauten wie immer: Auferstehung, Auferstehung. Dürsen wir ihrem Klange glauben und die Osterbotschaft auf uns selber anwenden? Wird es auch für unser niedergeworsenes Baterland eine Auferstehung geben? Ieder von uns sühlt, daß es auf diese Frage keine glatte Antwort geben kann. Die hängt ab von der Beurteilung der natürlichen Leisungsfähigkeit und moratischen Widerstandskraft unseres Volkes. Sind diese groß genug, Deutschland wieder aufzurichten? Deutschland wieder aufzurichten?

Draußen blüben bie erften Blumen bes Frühlings und mir find ihrer von Serzen froh. So zart und lieb-lich fie prangen, so start find fie boch; widerstandsträftig find fie dem Wechsel von strahlendem Sonnen hein, nächtlicher Kälte und Wetterstürzen wundervoll ange-

paßt. Auch die Geschichte der Menschheit ist ein unsicherer Wechsel von günstigen Stunden, in denen selbst das Schwache eine Weile heiter mitsommt, mit Sturmgebraus, vereisender Kälte, verdorrender Sitze. Alle Seschichte ift Kampf, auch wenn die Waffen schweigert. Aur urgesunde Bölter halten ihn aus, überlebte dazegen schwinden dahin. Unfühlend, wie die Ratur, ift wuch die Geschichte, und das ist ihre erhabene Größe. Wir sonnen mohl unsere Kinder in den Jahren ihrer Entwickung im geschützten Garten hänstichen Glücks deranblüben lassen; aber wie für sie die Stunde schlägt, da sie in den Kampf ums Dasein hinaus mullen, so sieht das Chidial des Bolles dauernd auf des Messers

Soll unfer Bolt biefen Gefahren fiegreich troten o genugt es nicht, wenn wir mit fnapper Rot politifc und wirtschaftlich wieder leidlich in Ordnung tommen. Daß uns dies in den festen beiden Jahren so ziemlich gelungen ist und wir nach dem beispiellosen Kraftzerbrauch bes Krieges auch noch die Gefahr eines blinden Bolichewismus beschworen haben, barf uns gewiß mit Stols und neuer Soffnung erfüllen. Aber die Saupts aufgabe liegt noch vor uns. Es ist ein bleibendes Kulrurgejet, daß die führenden Geister der Menscheit nur deshalb unsterblich immer wieder aufleben und noch heute wirfen weil wir anderen "aus ihrer Fille Gnade um Gnade nehmen" fonnen. So muß auch in beutschen Landen ein überquellender geistiger Reich-tum und ein überfüssiges Maß sittlicher Kraft vor-handen sein, wollen wir unserer Zufunft sicher werden. Man sagt mit Recht, Leben und gar überquellendes Leben können Menschenwis nicht schaffen, das sei immer

nur Geschent. Aber wir seinen hingu: Jedem wird dies Geschent zu teil, der seiner würdig ist. Das erfährt der ernste Mensch täglich an sich selber. So lange wir um unsere Arbeit herumstehen, fühlen wir uns schwach, sobald wir sie selbstvergesiend tapser anpacen, werden in uns alle guten Geister sebendig, nicht nur solche, die wir gerade zu dieser Arbeit brauchen. Darum sollten wir nicht so viel von der drohenden Berstlavung Deutschlands reben, weil uns die feindlichen Bolfer mehr Arbeit auferlegen wollen, als fie selbst zu leisten Lust haben. Indem uns die Geschichte zu höchster Arbeits-leistung zwingt, wertet sie auch in uns Kräfte aller Art, auf die die anderen zu ihrem eigenen Schaden vergichten. Nichts Besseres ist, denn daß der Mensch fröhlich fei in seiner Arbeit. Aus Not wird Tugend, aus Zwang, Leben und Freiheit!

Aber feineswegs nur aus unferer Arbeit wird ungeabntes Leben, Erfindungsgeift, Energie und ichopferisches Konnen herauswachsen. Wie fein anderes Bolt verfügen wir Deutschen über einen Rationalbefig aufgespeicherter gelftiger Energien und uns innewohnenber Fähigfeiten, beren wir uns nur perfonlich gu bebienen brauchen, um ftart zu werben. Palitifch und misitärisch brachen wir zusammen, als Kulturvolk sind wir unbesiegt. Wissenschaft und Philosophie, aufrich-tige Religiosität und strenge Sittensehre, exhebende Mufit und Dichtung blieben unversehrt. Auch in diese Gebiete reicht ohne Zweifel wirtschaftliche Rot und nervöse Ericksoffung binein, und in ihnen allen gibt es gärende Probleme. Aber gerade dies ist uns die Ge-währ, daß wir in ihnen nicht bloß überlieserte Schäfe, sondern lebendige Aufgaben und Kräfte vor uns haben. In der Zeit des Wohlstandes haben wir über materiels Ien Geniffen oftmals unferen geiftigen und fittlichen Besit nicht genligend gewürdigt. In fargen Zeiten bat ber Deutsche aber noch immer ben Weg zu ben wahren Gutern bes Lebens gurudgefunden. Wenn nicht alle Zeichen trügen, ift bas auch heute ber Tall.

Wer es bisher noch nicht begriffen hat, wird durch die Logif der Tatfachen lernen muffen, daß die politische Frage nach ber Wiederaufrichtung bes gesamten Bolt:5 im letten Grunde eine jittliche Frage für ben einzelnen ift. Straffe bich, Deutscher! Dann beutest bu die Oftergloden recht: Auferstehung, Auferstehung!

Run ein beiliger Krieg! Sochite und tieffte Gewalten Drangen in allen Gestalten. Trope, fo bleibt bir ber Gieg!

#### Die Musbehnung der Bejegung.

W. T.-B. Berlin, 24. März. In Ausübung der misitärischen Sanktionen besetzten die alliierten Mächte mit einem beträchtlichen schwerbewassineten Truppensausgebot am 8. März Düsseld vor sund Duls dur geRuhrort. Die Vorposten wurden an die Ortsausgänge vorgeschoben. Am 10. März wurde von den Alliierten der Hasenort Wassen, 11 Kilometer nördslich von Duischurg und togs darqui der Bahnhoi Kous lich von Duisburg, und tags barauf ber Bahnhof Reu-muhl, 7 Rilometer nordöstlich von Duisburg, beseht. Am 18. März wurden die alliierten Borposten um Duise burg-Ruhrort 3 bis 66 Rilometer nad Often bis an Mulheim und Oberhaufen vorgeschoben, überaft find es kleine Abteilungen, die, ohne großes Aufsehen du erregen, die für eine all mähliche Einfreisung und Abschnürung wichtigen Punfte im Kohlen-und Industrierenier in Besith nehmen. Am 22. Mazz befesten die Alliierten den wichtigen Bahntnotenpuntt Diterfelb, 14 Rilometer landeinwarts im unbefegten deutschen Gebiet Sie näherten sich dadurch Essen bis auf 10 Kilometer, Nach weiteren Nachrichten scheint ouch die Beseinung der Schleuse 7 an der Bereinigung des Dortmund-Emss mit dem Rhein-Herne-Kanal, mehrere Kilometer östlich von Ofterfeld, geplant zu

#### Die deutschefrangöfischen Berhandlungen über Die Rudjahlung ber Benfionen.

#### Bertagung bes Botichafterrats.

W.T.B. Baris, 25. Märs. Die für beute angesagte Sikung des Botlmatterrates in auf sommenden Tonnerstag wertogt worden. Des "Echo de Baris" vermutet, dah diese Bertagung mit der Arase der Jollare noc in den Rheinland ben minmmendingt. Verlichte werde dert der von Loud George am 7. März, dem Tage des Abbrucks der Berkandlungen in London, ausgelszochene Gedante Geltung gewinnen, das die militäriläen Gedante Geltung gewinnen, das die militäriläen werden sollen. Die engliche Regierung ichlage nun Absanderungen zu den Entwürfen der seinsichen Obertom weihen sollen. Die engliche Regierung ichlage nun Absanderungen zu den Entwürfen der seinsichen Obertom militon vor urb diese wiederum werde Bemerkungen bierzu machen, lo das also Wochen vergeben könnten, odne daß die in London beichlosenen Iwangsmahnen in Ersheinung tieten.

#### Ein Aufruf an die oberschlesische Bevölferung.

W. T.-B. Katiowig, 24. März. Die Deutschnationale Bollspartei, das Zentrum, die Deutsche Bollspartei, die Deutsche demofratische Partei und die Sozialdemos fratische Partei richten solgenden Aufruf an die ober-ledelische Banktroung.

Iratische Bartei richten solgenden Aufruf an die oderschlesische Bevöllerung:
"Oberschlester! Aufgerusen zur Entscheidung über Euer Schickal, habt Ihr am 20. März Euren Willen über Eure staatliche Zugehörigteit lundgegeben und einen großen Sieg errungen. Ihr habt Euch mit 716 000 deutschen Stimmen gegen 417 000 polnische, also mit überwiegender Mehrheit für den Berbleib beim Deutschen Reich ertlärt. Alle Drohungen, der ungeheure Terror und die Taten der Gewalt haben nicht vermocht, Euer Treuedesenntnis zu erschüttern; niemand darf diesen unter sur ung ungünsigten Umständen befundeten Willen misachten, wirtschaftliche und geographische Rücksichen weisen zwingend auf die Einheit des oberschlesischen Gestand der Gestand auf die Einheit des oberschlesischen Ges Landes hin. 3m Bertrauen auf die Macht der Gerechtigfeit, die auch bei unseren Gegnern nicht ertotet jein tunn, erheben wir die Forderung: Ober ichlesien ungeteilt beim Deutiden Reich! Bon unferen Oberichlefiern erwarten wir, bag fie, natdem ber Kampf der Geister mit dem Stimmzettel ausgetragen worden ist, sich alle als Brüder, Schwestern und Gleichberechtigte in unserer Heimat sühlen. Die Gegner im Abstimmungslamps sollen sich die Haad reichen zum gemeinsamen friedlichen Ausbau und zur Bersöhnung unseres durch den Abstimmungstamps in zwei seindliche Indexe gestellten Baltes. In Brüdersticket und Einstellte und der Abstimmungstamps in zwei seindliche Indexe gestellten Baltes. In Brüdersticket und Kriefend und der Abstimmungstamps in zwei seindliche Indexe gestellten Baltes. In Brüdersticket und Kriefend und der Abstimmungstamps in zwei seindliche Indexe gestellten Baltes. In Brüdersticket und Kriefend und der Abstimmungstamps in Brüdersticket und Kriefend und der Abstimmungstamps in Brüdersticket und Kriefend und der Abstimmungstamps in Brüdersticket und der Brüdersti lichfeit und Ginigfeit mit unferen Boltsgenoffen wollen wir das neue Oberschlessen aufbauen, icon wieder lodere Aufruhr und Bürgerfrieg. Mit Entrüstung wenden wir uns gegen jede Gewalt! Das Bolt hat gesprochen! Es lebe das geeinte, ungeteilte Ober- schlessen!"

#### Gin Silfernf aus Oberichlefien.

W. T.-B. Kattowit, 25. Marg. In einem durch Funtspruch verbreiteten Silferuf aus Oberichleften heißt

es u. a.: "Dieser Schrei bes oberschlesischen Bolles stöhne in die Welt hinaus; ein Schrei aus tiefster Rot, ein Schrei um Silfe. Gefnebelt, wehrlos und jeder Möglichfeit beraubt, anders von unserem Elend fundgu lichleit beraubt, anders von unserem Elend tundzugeben, hoffen wir, die Welle der Lust werde die Sotschaft zu benen hinaustragen, die uns mühelos durch einen Wint helsen können, wenn sie wollen. Vor wenigen Tagen versprach man uns Freiheit, Freiheit von jedem Iwang und jedem Druck. Wist Ihr Mächtigen draußen in der Welt, von der wir abgeschnitten sind wie diese Freiheit aussieht? Wist Ihr, daß sie mitten im Frieden durch Ströme von Blut watend als Schredkild in unseren London winseht. In unseren Dörse in bilb in unserem Lande umgeht. In unseren Dorfeen und Stadten wird geraubt, gemorbet und geplundert, unfere Saufer werben angegundet, wir werben geprügelt. Männer, Frauen und Kinder werden mit Stöden und Gummilnuppeln geprügelt. Wir muffen aus unseren Wohnsigen flieben und find ohne Obdach Selft uns, wir verlangen nicht Ungebührliches. Bir wollen nachts in unferen Saufern rubig ichlafen und am Tage arbeiten für das Leben unferer Frauen und Kinder und für die Welt, die bie Erzeugniffe unferes Landes braucht jum friedlichen Wieberaufbau. Soret diese Wort, bandelt nach ihnen, wenn Ihr menschlich seib. Ihr seib frei, wir find es nicht."

#### Belagerungoguftand in Benthen, Rattowig, Bleg und Rönigshiltte.

Aber Königshütte Dz. Königshütte, 26. Marg. ift ber Belogerungszustand verhängt worden. Es hanbelt fich babei um eine aus Grunden ber öffentlichen Simerbeit und Ordnung gebotene porbeugende Mag-

W. T.-B. Beuthen, 24. Marg. Die interalliierte Rommiffion in Oppeln erließ folgende Befanntmachung: Die Bevölterung Oberichleftens bewahrte mabrent ber Abstimmungsperiode Rube und Ordnung in mufterauftiger Beife. Gemiffe Bevölferungselemente aber ließen fich in den öftlichen Kreisen gu Ausschreitungen verleiten, wodurch die Ordnung gefährdet werden fonnte. Die interaffiierte Regierungstommiffion ift feft entichloffen, die Ordnung unbedingt aufrecht gu erhalten und verhängt baber ben Belagerungszuftand in den Areisen Beuthen-Stadt, Beuthen-Land, Kattowig-Stadt, Kattowig-Land und Pleg.

#### Gin neuer Staatsfefretar im Bertehrominifterinm.

W.T.B. Berlin, 24. Mars. Der Reichsprofitont hat ben Gebeimen Baurat Rumbier aus dem Reichsverlehrs-winisterium sum Staatssefretar in den Elfenbahnubreilun-nen des Reichsversebrsminifteriums ernannt.

#### Die Rot der Zeitungen.

Die Not der Zeitungen.

W.T.B. Berlin. 25. Mars. Bon beteiligter Seite erbalten wir folgende Mitteilung: Die Auslorache wischen den Drudoavieriadrifanten und dem Bertreter der deutschen Zeitungsverlegerverdänden Berdere der deutscheinsministerium sübete nach tagelangen Borberatungen vormittags zu der Erkenntnis, das die nowe ungedeure Breisforderung für Zeitungsvavier ab i. April weder pon der Bresse, noch non den Zeitungsleiern, noch von den Inierenten getragen werden fann. Eine lolche Breisfeliegung würde lich unzbwendbar auswirken in stärster Einschränkung oder Stissegung der Zeitungsbetriede. Die Lage ist mit seiner früheren verzeleichdar. Es gebt für die Bresse um Sein oder A ich ein. Abs für die Zeitungen aist, gilt für alle im Zeitungswesen tätigen Einzelkräfte. Angesichts der ichweren politischen und wirtschaftlichen Folgen für unker gesamtes öffentliches Leben wird eine eiligst einzuberusende Berslaumsung der deutschen Zeitungsverleger is schwer viegende Entschlüsse zu sallen haben wie nie zuvor.

W.T.B. Berlin, 24 Märs. Bon deteiligter Seite wird ums mitgeteilt. Im Amschluß an unkete Information über die Aa ta strop de im Zeitung see werde, die berbie Ka ta strop de im Zeitung see werde, die infose der ungeheuren Breissteigerungen der Bapiersabrisanten drocht, ersabren wir, daß der Berein Deutscher Zeitungsverleger die gesamten deutschen Zeitungsverleger zu einer allgemeinen Zeitungsverleger zeitungsverleger die gesamten deutschen Zeitungsverleger zu einer allgemeinen Zeitungsverleger, in der Stadthasse nach dann oder einderiel.

#### Ruhe in Eisleben.

Dz. Eisleben, 26. März, morgens. (Drabtbericht.) Gestern abend ieste die Schießere i wieder ein und wurde in der Racht seitweile bestig. Man hörte eine Anzahl Detonationen. Einige Blünderung sversuche. Die gestern in der Stadt unternommen wurden, vermochte die Bolizeim Keime zu erstischen. Die Bolizeischustruppe ist Derrinder Lage. Betrouissen in den Straßen verbindern Ansammslungen. Deute morgen berricht vollkommene Rube. Es fällt fein Schuß.

#### Wiesbadener Nachrichten.

Ditern!

Oftern fällt diesmal auf einen der frühesten Termine, die kalendermäßia moalich find. Dennoch keuchtei soon die Katur in den sinnvollen Farben des Keltes der Ausferstedung. Ein milder Kinnter ilt von dinnen gegangen und dat dem Frühlina leicht und gern die Rachfolge gestattet. Es dat keinen Marsenichner gegeden und auch die Rachtsölte sind gelinde. Die Katur ist weiter entwiellt, als es in früheren Jadren um diele Rachtsölte sind gelinde. Die Katur ist weiter entwiellt, als es in früheren Jadren um die gestatveiten und die ersten Blätichen in Garten und hie grünen Saatbreiten und die ersten Blätichen in Garten und hieren Schein streut, wie in diesen kagen, dann ist es schon Genuk und Erbolung, im Freien zu wandelln. Auch die Tistlinge der Baumblikte daben zu Oftern ihre Kelche gesöffnet, und wenn deskalb das Metter is ichon ist, wie im Augenblick, wo wir diese Zeilen ichreiben, dann mitd es am Sonntag und Montag trok der Zeitenungunst ein freudiges Wandern in die sichte Osternatur geben.

Und daran wird man aut zun. Denn Ostern ist auch in diesem Jahre nicht das Beit der froben dosstnung, wie es seit manches aanz anders gekondern, als man erwartet hatte. Die aukendolitische Stuation dehen der Seinen wie den in lingsker Zeit manches aanz anders gekondern, als man erwartet hatte. Die aukendolitische Stuation dehen der Stuation weit dehen der Seinen Gestaltschen Wie und kannten vorgedt, wird den den den den deue noch unserem wereinwirtschaftlichen Lenden der Stuation. In deskalt und le sind hier grobe Erbeit und hier gesche der Steungen der Staat das Steuers erba nicht aerade aut um das Wirtschaftselben. Wie mahnen, ie mehr wird beine Eristen eleichtert.

Es steht nicht aerade aut um das Wirtschaftselben. Wie in allen anderen Städten, lo berricht nich dier grobe Ebbe in den anderen Städten. Is dersteh und hier grobe Ebbe in den anderen Städten wird den Rendender nicht weiger lind, einen hobsinungsvoll und besten mit uns an den Telestagen über keiten Brierden und Kreude gönnen. Beugen wir uns der derinde lind, eine

- Rerordnungen ber Abeinlandsommiffion. Aus Roblen g wird berichtet: Die Rheinlandsommiffion bat besichloften, die Gultigfeit ber Borichriften ber Berordnung 76.

betr. die Telegraphen. und Telephonüberwachung, vom 25. März d. 3. ab um eine weitere Boche zu verlängern. Das Gebiet des Brüdenlopies Kehl ist diervon ausgenommen. Die Ermächtigung der alliierten Behörde zur Uberwachung der Breise mit Bezug auf das Berbot der Rachrichten über Truppenbewegungen ist nicht verlängert worden.

Truppenbewegungen ift nicht verlängert worden.

— Die Kriegerheimstättensiedlung Talbeim zwischen Dobkeim und Biedrich, die allmählich ihrer Bollendung entgegengeht, wurde am Mittwoch einer Besichtigung unterzugen, an der in Bertretung der Regierung Baurat Keumann, ierner Landrat Schlitt als Bertreter des Landtreiles Wiesbaden, derr Milner als Bertreter des Landtreiles Wiesbaden, derr Milner als Bertreter von Ortsbehörden uhm. teilnahmen. Geichöftsilbrer Behringer begrühte die Gälte und hielt einen erläuternden Vortrag über die Entwicklung der Genossenschaft, die beute 873 Mitalieder zählt, Architekt Eras gab iodann die bautechnischen Erläuterungen der Anlage. Insgeamt werden demnöcht 23 Landhäuschen beziehbar lein. Ein Kundgang durch die Anlage gewährte einen Einblid in die einzelnen dusch die alle sehr wohnsich und praltisch eingerichtet und von einem Gärtchen umgeben find. Die neue Siedlung kann als eine Wusteranlage bezeichnet werden. merben.

— Kriegsbeschädigtenfragen. Bor fursem tagte in Biesbaden eine Bertreierversammlung des Kreises Wiesbaden des Reichsbundes der Kriegsbeschädigten, die zahlreich belucht war. Die Bezirfs- und Gauleitung batten dazu auch ie einen Bertreter entsandt. Man verhandelte zunöchst über Organisationsfragen, um nachber das neue Reichsverlorgungsgelet von 1920 zu streifen.

— Sommers und Lesezimmerfarten für das Aurbaus. Um einem vielsach ausgesprochenen Wunsch entgegenzulommen, dat der Magistrat Aurbausforten für das Sommerdalbiade mit Berechtigung wie die Iahresfarten. sowie besondere Karten für den Besuch der Lesezimmer eingeführt. Die Sommerfarten sind sich eine, auch während der Keiertage, am Eingang zum Aurbaus zu baben und daben Gültigseit vom Tag der Lösung ab. Die Lesezimmerfarten werden vom i. April ab ausgezeien. Die nähren Bestimmungen sind im Anzeigenteil der gestrigen Abendausgabe enthalten.

Anzeigenteil der gestrigen Abendausgabe enthalten.

— "Eine Reise noch Baläktina", lei sie auch nur im Geiste gemacht, mit Lichbildern als eindrucksvollen Anichauungsehieften und erlävternden Erstärungen eines, der die Stätten des betlicen Landes lelbst geleben hat, muß in der Ofterwocke, die dem Gedäcknis des Leidens und der Aufsetstehung Christi gewidmet ist, besonderer Ausmerksamseit beaegnen. Im Rahmen der Jacobulchen "Bolksunterhaltungsabende" ging diese Kabrt am Karfreitagadend im "Wintergarten" vor fich. Generalmaior a. D. Sollin ter war der weitgereiste und welterfahrene Kührer und Begester, über die dalmatische Küste, Korfu und Atden mit Ausflügen aur Afrovolis und dem Bartbenon führte die Reile nach dem heiligen Lande, dessen den Murden. Über Messen wirtigen Justande bestätigt wurden. Über Messen die Aussaradungen von Bompeit, und über Keapel mit Golf und Besus erfolgte dann die Keimsakt. Die zezeigten Licht anichaulich und unterhaltigm. Die Einslechtung kleiner Reiseerlebnisse and den Erststätungen Leben und Karbe. -r.

— Gegen Klassenmüken, Klassenmüßen will der Minister

Reiserlebnisse and ten Erklärungen Leben und Farbe. -r.

—Gegen Klassenmütten. Klassenmütten will der Minister für Wissenchaft, Kunst und Vollsbildung nicht erswungen willen. Berichiedentlich, sogt er in einer Berfügung an die Brounsial dusselbentlich, sogt er in einer Berfügung an die Brounsial dusselbeiten, bei ihm Klagen vorgebracht worden, das auf die Schüler und Schülerinnen der höberen Lehranstalten und der Lebrers und Lebrerinnenbisdungsanstalten ein Drud ausgesübt wird, sich diese Müten anzuschaften. So weit nicht aus wirtschaftlichen und sozialen Gründen von dem Tragen solcher Müten überhaupt Abstand genommen wird, soll von iedem irgendwie gearteten Iwang auf Anschaftung abgesehen werden. Die Leiter und Lebrerinnen der höheren Lebranstalten für die mönnliche und wibliche Jugend sowie der Lebrer und Lebrerinnen-bildungsanstalten find mit entsprechenden Weitungen verseben worden.

- Einem Schefichwindler ist vor einigen Tagen ein biefiger Juwester aum Opser gefallen, indem er ein Kosster und einen Ring mit einem Sched über 100 000 M. bezahlte, der fich später als gefällcht erwies. Bon dem Schwindler hat man noch teine Spur.

Ber ift ber Cigentumer? Um 21. b. IR. wurbe an ber Ringfirche — Wer ist der Sienelumer? Um 21, h. M. wurde an ber Alnglicher eine Gelbtallette norgespunden, angenscheinlich aus einem Diedstähl cherrührend. Es hendelt sich um eine sog. Alarmansteite, nen, ans Stahl, auchen vernichtli, innen rat lactert, mit Einsag. Die Kosette ift 25:19:33 Jentimeter grob; sie trögt auf der Innenseitet der Deckelausschrift: Alarmausschliche Index und bei bei beinich, Altiengefellschaft, Abrillung biedeschliche Stahlfulletten, Vertin SW. 11, Königgröber Grobe 72. Eigentumsonsprüche find bei der hießigen Kriminalpolizet gut Geltung zu bringen.

— Wellgisse Verträge. Redakteur h. Grohmann-Berlin hölt vom Monton, den 29. März, die 1. April in der Ausa oder Turnballe am Schlosplat und am 2. und 3. April, abends 8 Uhr, am Boleplat in ber Aula sech erligidse Borträge, besgleichen in ber Jionstapelle (Ableb. Brake 19) von Mittmoch, den 30. Märt, dis Freeing, den 1. April, nachmittags 4 Uhr, und am Sanntag, den 3 April, vormittags 91/4 Uhr. Im übrigen wird auf dem Angeigenteil verwiesen.

— Treus Wietes. Die Jamilie heinrich Aramer wohnt am Oftermonteg, 28. Märg, 25 Jahre im hause Ablerstraße 78.

— Der Arbeiter-Rabsahrerbund Golidarität, Ortogruppe Wiesbaden, veranhaltet am 2. Oftersetzing eine Schutzelgagd. Tresspunkt 8 Uhr am Sedanplat.

- Jaftig-Berfenalten. hert Juftigoberfefreift Grippain bier in jum Begirfsceuifer beim Canbgericht bier ernannt worben.

#### Borberichte über Runft, Bortrage und Bermanbtes.

Borberichte über Aunst, Borträge und Berwandtes.

\* Geacistheaier. Um zweiten Cherfeiertag geht Johann Strand' Operette Ter Zigeunerbaton" bei ausgehobenem Abonnement in Spene. Ren besett il die Tarik der Arfena" mit Jedulein Alleumann, die wettere Beseth il die Antik der Arfena" mit Jedulein Alleumann, die wettere Beseth il die Gandervorfellung für den Wiesbabener Beamtendund Schafters Anatof" vorgesehen. Eine beschrährte Angaht von Karten gelangt ab Senntag, den 27. d. M., det ausgehobenem Abonnement zum Bestauf. Die Interdantum teilt uns mit, dah schriftliche Borausdessehungen von Theaberdarten von sehr alle micht mehr entgegengenannen werden. Die Eintritiskaufen aler Plachgestiangen werden ihr alle Beitellungen der Arbeiten von Sonntags von I Uhr ab en der Iheaterfasse neichen. Die Beiten Anteng wird die Ababe bereits eingereichten ihrflissen Bordellungen ber nichten Mohen beräcklichtigt werden. Die Intendantur beställt ich ansdrücklich des Recht vor, die Iahl der für eine Vorzellung an einen Käuler abzgebenden Karten zur Beschränfen. Karten zum Amphiteaber und 3. Kang werden in der Regel nur die zu wer an eine einzelns Jarden abmer Angeben. Die Beitgen abgegeben.

\* Romiterabend. Hir den der Beitgentlag, abenda 8 libt, im Kasing unter Mitwischung von Kennbard perumann, Rudolf doch und Gultan Jarden zur Echorn Ziel. Dato dagen gemonnen wolden, die einen Strauh fröhlicher Chrecteten in der hagen gemonnen moben, die einen Strauh fröhlicher Chrecteten lieder in verschlichen Kothumen fürger diener Schalbenen Kothumen fürger wird. Das übrige Brogramm bringt lustige Kehrtrimlieder, Greteseke, Schupendorf wurde sein her mis dund Kichard Etrauß nach Aller der Bertlum Edicaben der Abendender wurde nach Allegard Etrauß nach Kleise beruhen und fiest einer Der Beldebenen Ranhler der Bertlum Edicaben der des Schupendorf wurde nach das Golft (Klavier) Arthur Kelber verpflichtet. Der Ibena, der als Belloberuben hattlinder, Etraußen Geleben der der Schupendorf wurde nach das Gelig kelben der der der der der der der der der

der als Ballobenabend patisinhel, ist gleichzeitig der eine in es gebend.

\* Hermine Körner-Gastspiele. Der Konzertdirektion hein ift es gelungen, hermine Körner som Milichener Schauspielhaus zu zwei Gaktspielen zu zewinnen, welche Dienstag, den 5., und Mittwoch, den 6. April, 74. libt, im Restdenz-Identer statisinden. From Körner tritt in zwei von ihr in Wiessbadden noch nicht gespielten Rollen auf, Dienstag als Medea in Grischotzers Trauerspiel, Mittwoch in der Titelrolle non Bernhutd Shaws entzückensem Lugipsel "Candida". Sömtliche übrigen Rollen stad mit Ritgliedern des Franklicher Schaws entzückensen Lugipsel "Candida". Sömtliche übrigen Rollen stad mit Ritgliedern des Franklicher Schaws, Chaptag.

Mus dem Bereinsleden.

#### Mus bem Bereinsleben.

"Abrist. Berein junger Manner". Moning, ben 28.
(2. Obertag), Worgenwanderung. Lreifpunti 654 Uhr Ede umjer und Schweibacher Strahe. — Ebends 8 Uhr: Operfeier mit Ies. Vortrag von berne Vitar Amdourf-, linfere Anjeritetungsdoffnung".

Die weibliche Jungsudodteilung des 3 entrafrerbandes der Ungeheite unt der Engleiche Schweibache ben 29. März, abends 8 Uhr, im Voreinslofal Gneifennifruhe 25 (Ede Westendfrahe) eine Migliederweisamminng ab. Dennersiog, den 31. März, abends 8,6 Uhr, in ver Innshalle an der Lebushushensquie Luinen.

Die seinscheiellicheit Ist de titas" hält am Ostermantag, nachmittags 3 Uhr, in Schlieften im "Abeingauer hof" ihre Osterseit mit humaristischer Unierhaltung und Lang ab. (Seede Annonice.)

\*Um 1. April, abends 8 Uhr, tressen fin de Mitzlieder des Bezirkseiteins Wiesdaden des M. D. J. U. im Restautant Wies, Abeinfrahe 63, 1. Stod.

Mufit. und Bortragsabende

Dberammerganer Passonsliele im Residenz-Theater. Die Spiele besteben seit 1634. In diesem Jahr wütete dort die Best. und als die Hälte der Einwohner der Seuche aum Opser gesallen war, gelobte man die Tarstellung der Leidenzsgeichichte des Geren als Dank für die Erhörung des Gebets um Beendigung der furchtbaren Krantbeit. Wie die alte Chrones meidet, sollen von Stund an teine Todessälle mehr vorgetommen sein. Die wackeren Oberammergauer daben ihr Gelübde getreulich erfüsst, und alle 10 Jahre sinden die Bassonsliele hatt, die sich nach und nach immer mehr vervoolkommnet daben und ient auf einer fünkterischen Höben von überwältigender Wirfung seden sollen. Angenzeugen können nicht genug von der erichütternden Gewalt der Darssiellung, die von ienseitigem Glans ganz erfüllt sei, berichten. Die Dauerluggestion des iahrbundertelangen Eindringens in das diblische Drama hat eine eigentümliche beiligsmächten. Diese Atmoidbäre geschäften und in idealer Kossenwähren, die Topen entsteden lassen, von denen die Evangelien berichten. Diese Gestaltung, darunter ein berrlicher Christus und eine findlichieine Maria, wurden in guten bunten Bilden, das Bublitum datte aum mindelten Linematographische Borlübrungen erwartet und war durch die toten Sisder, die A. I. den Eindrud vhotographierter Gemälde machten, entstäucht. Die Beranstaltung war nicht dinreidend vordereitet; der Erkläter las recht ausdrucksides und gaß lein Tamtomsseichen aum Bisberwecklet in Gesänge und Musikvorträge mitten hinein. Die nüchterne Stimmung hab einem Teil des Bublitums Anlas, einen liebsiden Mangel an Bebersicht.

[1. Bottfegung.)

### Die dreizehnte Fee.

Roman von Mervarid.

Marta hatte wirtlich bie Laft ihres ichwarzbraunen Saares nur in einen Bopf geflochten, und fie trug wirt-lich ein Empireffeid, mahrend boch schon seit brei Boch in bie Schneibertaillen modern waren. Auch war ihr Geficht auf ben erften Blid eber hablich als hubich, boch gewann es, wenn fie fprach, ein fo reignoffes Leben, und ihre Stimme hatte einen so eigenartig bestrickenden Zauber, daß selten ein Mensch sich dem Einfluß von Markas ungewöhnlicher Persönlichkeit entziehen konnte.

"Guten Morgen, bu Lachtaube! Was gurrft bu

"Ich muß mir eben vorftellen, wie Rofine Lemberg und Minden Gugmund ihre Anfichten über bich aus-

"Waat - waat - waat!" Marta ahmte bas Entengeschnatter mit so viel humor nach, daß Ilse von neuem au lachen begann.

"Du nimmst Friedrichswerf nicht tragisch, ich weiß! Kann ich beiner Mama guten Tag fagen?"

jum Gott nicht! Sie hat ein paar Damen gu Be- fuch und ubt fich in ber schweren Kunft, langmutig dujuhören. Ich bin bei der erften paffenden Gelegenheit ausgeriffen." Gie stiegen in Martas Atelier binauf, bas, ohne phantastischen Aufpuh eingerichtet, ein Raum mar, ber wirflicher Arbeit biente. 3mei Staffeleien fianden por ben Genftern.

Marta trat an die eine Staffelei, auf ber bas angefangene Porträt ihrer Mutter lehnte.

Gib mal bein Urteil als gebildeter Richtmaler ab."

Ile befah die Leinwand. Am Mund ift noch etwas Fremdes. Deine Mama bat fo etwas Liebenswürdig-Berfdmittes, wenn fie lächelt, und ein Pünktchen bavon mußt bu noch in die Augen bringen."

Stimmt! Du fannst beine Rafe einen Zentimeter höher tragen. Run gud mal Adines Ding an." Ile stellte fich vor die andere Staffelei. Udine malte

nach einer neben ber Leinwand lehnenben Borlage eine ichilfgededte Sutte zwischen Weibengestrupp. "Ich finde, daß fie viel Frotschritte gemacht hat, seit

bu fie unterrichteft."

"Jabelhafte Fortschritte hat sie gemacht in diesem einen halben Jahre, wo von geregeltem Unterricht doch nicht einmal die Rede sein fann, wo sie vorher überhaupt feine Spur von Schulung, feine 3bee von Tech-nit gehabt hat! Ihr habt ja in eurem verwünsichten Institut nicht einmal ordentlich zeichnen gelernt. Gie offte nur ein paar Jahre ftubieren tonnen, bann ftedte fie mich famt meiner Munchener und Parifer Ausbildung in die Tasche." Ilse schüttelte mutlos den Kopf. "Das darf sie nie!"

"Run lag uns einmaf ein vernünftiges Wort barüber reben, Madchen, und gang beifeite laffen, daß wir von beiner Mutter und beinem Stiefvater fprechen. Barum barf fie nicht ftubieren? Es ift boch eine Gunde, eine fo herrliche Begabung vertommen gu laffen!"

"Bater hat nichts für Kunft übrig, er ift Kaufmann burch und durch und zudem in bezug auf feine Unfichten über Maddenerziehung von der alleralteften Schule. Und Mutter mit ihrer weinerlichen, weiterwendischen Art — du glaubst wohl selbst nicht, daß sie willens ober

fahig ift, etwas für uns burchzuseten!"
"Run benn!" rief Marta in unmutiger Entschlossenbeit, "so lag es doch einmal darauf antommen! Es ist in eurem Sause ja boch tein Frieben und Behagen, bas baburch gerftört murbe. Abine ist munbig und hat ihr eigenes Bermögen."

"Das erste stimmt sicher, und bas zweite stimmt un-seres Wissens auch! Aber meinst du, wir hatten eine Ahnung über die Höhe unseres Batererbe? Ich habe Mutter gefragt und zur Antwort besommen: Ich mische mich nicht in die Geschäfte, wende dich an Papa! Ich habe Bater gefragt und bin abgesertigt worden nit dem Bescheid: Abertasse dergleichen deinen Eitern! Abine will auch nicht, bag wir noch einmal auf die, Sache gurudtommen. Gie meint, es fabe nach Dig-trauen ober Sabgier aus."

"Und so wollt ihr euch ergeben und euch eure Ent-widelung und eure Zufunft einsach abschneiden lassen?" "Ja, was hist uns dagegen? Adine will nicht

handeln, fie ift fo fchlaff geworben in ben letten ein, awei Jahren, daß sie alles gehen läßt. Sie nennt das stalistich, aber ich nenne es willenlos. Einstweilen schweige ich und warte auf meine Mündigkeit."

Eine Beile rebete feine von beiben. Marta feste einen Pinfel voll Farbe auf ihr Bilb, boch mar fie nicht bei ber Sache und warf ihn argerlich wieder beifeite. Sie trat ju 3ffe und fagte: "Unter uns gesprochen: es war nicht eben euer Glud,

baß eure Mutter biefe ameite Che einging!

"Ja und nein, Marta. Man muß Bater Gerechtig-teit wiberfahren laffen. Er ift ehrenhaft und pflichttreu, und er halt bas, was er tut, auch wirklich für unfer Beftes. Wir find feinerzeit fehr froh gewefen, daß unser armer, guter Papa nicht einen ganz anderen Nachfolger bekam!"

Marta sah überrascht auf. "Kann das möglich

Ile fagte nach fetunbenlangem Bogern in fcmellem Entschluß: "Du tannst auch alles wissen, bei bir ist es ficher bewahrt. Zwei Jahre nach Papas Tobe - Abine war vierzehn, ich breigebn - hatte Mutter eine febr große Borliebe für einen Bantier Lindner, und unfere Schulgefährtinnen nedten uns icon mit ihm, als un-ferem Stiefvater. Du tannft bir nicht vorftellen, mas für ein Faste bas mar! Romanschönheit, Parifer rabezu gehaßt, benn weil Papa so frub ftarb, und weil Mutter fo leicht zu beeinfluffen ift, haben wir vielleicht einen reiferen und icharferen Blid gehabt als fonft Padfifche. Der Menich fag ben gangen Tag bei uns im Salon und füste Mutter die Hände — es konnte einem sibel werden! Da war es Onfel Erhard, ber dieser Wirtschaft ein Ende machte. Wir hatten schon (Malen . 144 L. 3m

sbabez,

iter ift

Streut' Spene, n, bie tiprit, in h ers ngt ab mit. -

Die en ber Est Baie Vorbes inr beseing an Amphistingelne

Rafins Guitas d Dep-cinen with, nutren

Stoats-finfer wurde t einer hendarf Abend, linngs-

es ge-tipieten Aprif, ei von Weben ruboth m fieb Briig-

en 28. D Hilb de Don

n b e e ht, im berver-Luin-

er mit

eater.

bens-ebcts

mehr n ihr

Dobe Dar-chien.

ns in diig-

dung

dern dern dand. biiche

t, Die

eltet: tam:

Ent-

ein,

bas

cilen

sente

nicht cite.

Hüd. fitig: licht: für

eien. nerra glich Hem t es bine ichr tjere

was rijer ges meil eicht ionfi ung nnte ber dion

100.

beit zu zeigen. Das Aufichnellen ber Klapplite, ungedämpftes Schlürfen Cebenber und Aufichlagen nabm fein Ende, bas Gelchnatter im Korribor auch nicht. Wenn mir eine Bore führung auch nicht gefällt; fo barf ich hieraus taum bas Recht ableiten, mich wie auf einer Auftion zu benehmen.

#### Aus dem Landfreis Wiesbaden.

Miesbaben abguidliegen.

wo. Erbenheim. 28. Wärz. Einem von der Cemelndevertretung gesiehten Velchlusse zwielige wird an bedürftige Familien golz u berahpelehtem Preise abgegeben. — r. Um in großzügiger Weise der hier beutscheinen Wohn ung snot abzuhrtlen, hat sich die Gemeinde zu einem großen Artubau entschiesel, dellen Grundhein hute gelegt wurde. Den feierlichen Alt vollzig der flessoertreiende Vürgermeiter Winterunder. In des Jundament wurde eine Flasche einzegraden, die ein Dokument über den Inde biese Baued und seiner zeitlichen Entschung euthielt Iches Mitglieder der Handertreiels spendele zu diesem Gemeindedau 40 Alt und die Witglieder der Handwerter, Geweisbetreibenden und Veausten je 30 M. Das Baumeierial wurde von der Orisbauernschaft lestenless anzeichren. Die dauptlaumne des Vanadelets wird dach Jechnungen aufgebracht, für die die Gemeinde die sinchtließe sichetheit deiet. Die Vanklitzung liegt in den Händen des Architeften Haller von hier.

z. Gierstadt, 25. März. Die Schuldeputatien wurde durch

leitung liegt in den handen des Architekten Schier von hier,

2. Bierstedt, 25. Märg. Die Schuld op utation wurde durch
zuwalt breier Lehrer ergängt. Gewählt wurden juurch die Lehrerichalt der herren Bonhaufen, Bing und Kung. — Um 15. April kind 48 Jahre verllosen, leit herr Acktor Walt iher an unjerer Bollsichile wirkt. Bom 1. April ab wird er der gesehlichen Borschrift gemäh in den wehlperdienten Aufelkend serieht werden. Es sand eine ethebende Abschiedert in dem Schullaale des herrn Acktor katt. Die Schullfalle sang einige dreistimmige Lieder und eine Schülerin sprach einen sanreichen Arosog. Der kließe Lehrer, herr Fink, helt eine Ansprache, indem er den Scheidenden als gerechten und liedenellen Borzeschten und füchtigen Lehrer seinen zu derreichte ein Geschaufen Borzeschten und füchtigen Lehrer seiner einer prachtvellen Slumenkord, herr Bürgerneistee hofm an sprach im Anteres ber Echretes und Erziehers hin, Der Scheidende dauste sichte sichte bes Lehrers und Erziehers hin, Der Scheidende dauste sichtlich gerührt sier den Lanersenung und die Geschende dauste sichtlich gerührt sier den Gegeste Anersenung und die Geschende dauste sichtlich gerührt sier den Gegeste Anersenung und die Geschende dauste sichtlich ge-

#### Aus Proving und Nachbarichaft. 15. Provinziallandtag für Seffen-Raffau.

15. Provinziallandtag für Sessenstallandtag.

= Restel, 24. Rörz. Der Prosentiallandtag hat den Eron in zielenaus aus ich us gemählt. Jum Vorsinenden wurde Oberdürzeimeiher Dr Antoni-Auda (Jentr.) gemählt. Er ethielt 58 Stimmen. Der Andlitat der Linkoparteien, Landtat Lides (Soz.), ethielt ich Stimmen. Der Andlitat der Linkoparteien, Landtat Lides (Soz.), ethielt ich Stimmen. Der Andlitat der Linkoparteien undes mit 37 Climmen Udg. Ged. Intigrat Dr. Handtas Rasel aus zum Siedhertreier wurde mit 37 Climmen Udg. Ged. Intigrat Dr. Handtas Rasel (D. Boltsp.) gemählt; sein Wahlgegner erhielt ich Stimmen. — In den Sich auf or al wurden neden Ling-Wielesdaden gemählt: Dr. Aunpfetransfert (D. Bellsp.) v. Gedren (Deutscha,), Größ und Wilterd (M.-S.).

Der Brootnziallandtag demilligte 30 000 R. ser Vegründung des Antrages sährte Cderblürzermeister Dr. Antoni-Guldon aus, das der Kanal dags diene, den Kerfahr von den Nardeschisen und den Indrittegedieten nach Säddentschland auf einen Weg zu leiten, der nicht der zum kenzeitelle untersteht. Der Kanal foll so geplant werden, daß er zu seder Zeit für Estellentigten nach Kallel einzubernien, um den Tutwurf eines Wesenschlandtag deschieß weiter, den Auswenzeitelle der Provinzen zu Der Beder die Greekes über die Erweiterung der Selbsändigleitsrachte der Provinzen zu Der

raten. — Weiterhin nahm ber Canding einen Antrag ber sozialbemefra-tischen Pariei an, ben Provinzialausichuch zu beaustrogen, die Wahl einer Kommission zu beschlieben und diese Kommission mit der Achung einer provinziellen Wahnungs- und Siebelungszentrale zu beaustrogen.

Raubüberfell.
fpd. Kreugnach, 26. Mary. Die Frau einen Jigarrenfabrikanien wurde in ber verpangenen Racht in ihrer Wohnung von Dieben überfallen. Als fie um hilje rief, iche einer der Einbrecher und verletzte die Fru erheblich am Ropfe. De Beute lieben die Rauber im Stich.

= Ranentant, 26. Mary. Am zweiten Ofterseiertog, mittaga 4 Uhr beginnend, veranstallet die hiesigs Ortsgruppe bes Reichabundes jur Kriegsbeschädigte und dinterbliebene sein erstes Wohltätigteitosest, verbunden mit Tang, Tombola sowie sonstigen animierenden Unterhaltungen, in dem geräumigen Sanle der Wingerhalle, beien Erlös nur für die durch ben Krieg in Not geratenen bedürstigften Kriegsbeschabigte und Hinterbilebene Bermenbung finden foll.

#### Bermischtes. Ditermaffer.

### **Handelsteil**

Die Lage am Weinmarkt.

Unser fachmärmischer Mitarbeiter schreibt: Das Einkaufsee: häft ist andauernd ruhig und hat sich auch unter dem Einfluß der zu erwartenden Auswirkung der Sanktionen nicht besser gestalten können, denn der Handel hält ietzt reeht mit Einkäufen zurück und wartet, bis sieh die Verhältnisse mehr geklärt haben. Der Verkaufswille der Winzer ist vorhanden und die Erkenntnis, daß die Preise vorläufig immer noch Neigung zum Rückgang zeigen, bricht sich mehr und mehr Bahn. Mam kann heute schon annähernd 30 b is 40 Proz. billig er einkaufen als im Herbst, und diesenigen Winzer, welche im Herbst ühre Kreszensen als Trauben oder Most abzesetzt haben, haten das bessere Teil erwählt. Die Vorräte in Jungwein ein en. welche zurzeit dem zweiten Abstich unterzoen werden, sind bedeutend: manche Winzer, die in den Zeiten der Hochkoniunktur den Anschluß nicht finden konnten haben auch noch den 1919 er liegen und sind begreiflicherweise finnanzielt teilweise etwas beengt. Man ist unter diesen Umständen nur zu leicht geneigt die Laze abfälliger zu beurteilen, wie sie in Wirklichkeit ist, und so hört man mitunter auch Preise, die gar nicht zutrellen. Man darf nicht außer acht lassen, mit welchen umgeheuren Unkosten der Erzeuger gegenwärtig zu rechnen hat und daßes für ihn notwendig eine Preisgrenze gibt, an der er nach Möglichkeit festhalten muß.

Die Früh iah is Vorwteigerungen bringen eine Menge Material, zumeist 1920er, an dem Markt und von deren Bewertung wird die weitere Preisentwickelung im Rheingau im wesentlichen abhängen. Preisbestimmend wird natürlich dann auch wirken, wie die Preise die nächste Folge sein, aber eine wesentliche Aufbeserung der Forderungen wird trotzdem wohl kaum eintreten, schon mit Rücksicht auf die gegenwärtig unsicheren politischen Verhältnisse und den Unstand, daß die Spekulation sich zurückhalten wird; sie hat mit dem 1918er zu schlechte Erfahrungen gemacht. Die cellen 1920er, welcho der Rheingau letzen Herbst geerntet hat, werden sicher ihre Einwirkung auf das kaufende Publikum nieht verschlen und Bese

Wettervoraussage für Sonntag, 27. März 1921 won der Neteorolog. Abtellung des Physikal. Vereins au Frankfurt a. M. Wo kig, meist trocken, kühl, westliche Winde.

#### Jhr Gatte schmunzelt, wenn Sie ihm den Kaffee wieder mit Weber's Carlsbader Kaffeegewürz

Das köstliche Aroma und der schöne goldbraune Jon des Getränkes sind ihm noch in Erinnerung.

Die alte, bewährte Würfelpackung ist wieder überall zu haben.

#### Prifeg-Telefon-Anlagen

Frankfurter Privat-Telefon-Ges. m. b. H.

Adelheidstr. 97. ... Wiesbaden Telefon 5413.

Die Morgen-Musgabe umfaßt 16 Seiten

Sauptidriftleiter: & Bettia.

Senantwortlich für ben politischen Teil: F. & anther für ben Unter baltungsteil: I. B.: F. & anther: für ben lotafen und provinziellen Teil jowie Gerichtsfaaf und handel: M. Eg: für die Unzeigen und Arklamen » D. Dornauf, ihmilich in Bielesbaben. Drud u. Berlag ber L. & ge ilen ber g'iden hofduchbruderet in Wiesbaben.

Sprechtunbe ber Schriftleitung 13 bis i Uhr.

porher gewußt, bag er die Mutter gern gu feiner zweiten Frau machen wollte und waren erft ungludich barüber gewesen, weil wir ihn wenig liebten und feine Gohne nicht ausstehen tonnten. Das ift heute auch noch fo: aber bamals waren wir heilsfroh, als er ben buftenben und fäuselnden herrn Lindner aus dem Saufe warf. Der Kerl tam dann bald wegen Depotunterhologung und Beruntreuung von Mündelgelbern vor (Rortienung foigt.) Gericht!

#### Mus Kunft und Ceben.

Cacillen-Berein.

Drei Monumentalwerfe deutscher Kunft in einer Wockel Wagners "Varsital", Beethovens "Neunte Sinfonie" und nun am Freitag Bach s. D. Moll: Meile"— iedes in semer Art ein keltenes muftlatisches Ereignis. Die Bachiche Messe, welche der "Cäcilien-Berein" vorführte — wohl die größte Seltenbeit. Denn dies Wert beanfprucht zu seiner Berwirklichung eine fünitserische Durchbildung, eine musika-liche Schlagfertigleit und verftändnisinnige Dingabe aller Aussührenden — wie sich das nur in Feierstunden der Kunft

Ausführenden — wie sich das nur in Feierstunden der Kunst susammentindet.

Jur Geschichte des Werfes. So santete das Schreiben, mit welchem Bach einst — vor nabesu 290 Jahren — sein grandioles Wert dem Dresdener Königsboi übersandte: "Em. Königs. Hobeit überreiche ich in tiester Devotion gegenwätzige geringe Arbeit von derienigen Willenschaft, welche ich in der Musique erlanget, mit ganz unterthänigder Bitte. Sie wollen dielelbe nicht nach der sollechten Composition, sondern nach dero Weltberühmter Clemenz mit gnädigsten Augen anleben und mich dades in dero mächtigste Brotestian zu nelwen geruben"... Diese Bittschrift zur zugleich darauf aus, einen Titel als Hostompositeur zu erwirken. Was auch Allerhöchst gnädigst zu bewilligen gerubet wurde. Der geheime Wunsch, das das Werf nun auch in Dresden ausgesührt werden möchte, verwirklichte sich nicht. Es handelte sich das wurde erst inäter vollendet. Die lateinische Wesse was zu jenen Zeiten durchaus noch nicht ganz aus dem protestantischen Gottesdienst verschiedene Teile derselben — namentlich Kurie. Gloria und Sanctus — gehörten an hoben Bestiagen zum Bestand der Lituraie. Bachs Melle — mit gewillen Aussallungen und Umstellungen — war also sicher auch für den praktschen Gebrauch gelchrieben. Wer freilich ginz das Werf in der sonsten geschrieben an hoben Bestiagen zum Bestand der Lituraie. Bachs Melle — mit gewillen Aussallungen und Umstellungen — war also sieher auch für den praktschen Gebrauch gelchrieben. Wer freilich ginz das Werf in der sonsten geschrieben Durchbrinaung des

Trilwing des Wassers wird auf Erntesegen und unsegen geichlosen.

Stoffs weit über alles die dahin gewohnte Mad hinaus. Bach sonnte einen Gedarsen gar nicht anders als kontravunktisch einen Gedarsen gar nicht anders als kontravunktischen Kaum. Der Grundcharafter leines Tongedäudes ist Größe. Würde und Wacht. Und dewundernd stehen wir vor dieser größartigen, macht- und würdevollen Austegung des Textes, der uns dier im Gest und in der Wastegung des Textes, der uns dier im Gest und in der Wastegung des Textes, der uns dier im Gest und in der Wastegung des Textes, der uns dier im Gest und in der Wastegung des Textes, der uns dier im Gest und in der Wastegung des Textes, der uns dier im Gest und in der Wastegung des Textes, der uns dier im Gest und in der Wastegung des Textes, der uns dier eine Bergünge und Ernwissen und Duette — mehr die zarteren brischen Gestühlsmomente und Duette — mehr die zarteren brischen Gestühlsmomente ausgreisen; dier sind durch obligate Sosionkrumente in der Lauern das erste Lovern das erste Gestätigteit des Farbungen erreicht. Unter den Gestählsmomente der Gestätigteit in des Gestühlsmomente "Olanna" — dieses wegen leiner Grenartigleit (es greift auf den alten gregorianlichen Krichengelung zurüch und ist von leitsem motilicher Wirfung) laum zu entbebren. Ta bötte der Dirigent doch voraus chauender über Zeit und Krößte seines Thorneriens disponieren müßen. Im übergen durfte man sich der woblgelungenen Mufflührung von Derzen freuen.

Hon emporitrebender Dallung ist das erste Kurie, fröstig fügert des zweite; das Christe eleison, ein arriffinniges Duett, bildes den rührenden Gesenlat. Kun schmettern die Trompelen drei der Gestät der Schweiter des Schwiese des Schwiese des Schwiesen der Gestät der Freise der Verleitung der Freisen der Schweiter des Schwiesen der Kun finselen der Gestätlichen der Eilen der Gestätlichen der Schweiter des Schwiesen der Verleitung von der erstätligte Crouclitus unweigerlich zu und der Kanteringen der Verleitung von der Freisen Schweiter der Schweiter der Verleitu

ber vierstimmigen Juge bes Gratias - hier als Dona nobis pacem - wird bann bas Werf in ernftireubiger Weile ab-

Beafissen. Cäcilien-Berein" batte sich offenbar in die Bachice Kunft liebevoll versentt und innig eingelebt. Rur so war es möglich, daß die lewierigen Einfätze, diese wie in Erz gegossenen Thomen, so selbstverständlich, die suzierten und figurierien Durchführungen, diese ganze verwickelse und sigurierten Durchichtungen, diese ganze verwickelte Bosoponie so klar und auch in den Einzeldeiten so durchsichtig dargelogt erschien; und daß die vom Dirigenten angesstrebten dynamischen Grade, die energischen Steigerungen und Gipfelpunfte wie auf eins ersaht und, von sebendiger Empfindung durchtränkt, zu klangreicher und nachbaktiger Wirtung gedracht wurden.

Die Solisten waren: Arl. M. Sartrath (Trier)—mit ansprechender Godranksimme, doch zuwellen noch ein wenig unfrei im Bortrag: Erl. Bedwig Aobe (Osnabrück)—mit weichönendem Meszesopran und sompathischem Ausdruck: Serr R. Lippmann (Tenor)—mit biureichender

mit weichionendem Messosovran und inmoathischem Ausdrud; derr M. Livom ann (Tenor) — mit binreichender Tenorgewandtheit: und derr Frik Mechter (von hier) als Ballit der er wohl eisentlich nicht ganz ikt) — in befannter mulitalischer Zuverlässisteit.

Das Kurorchesteicher Aufgabe bedacht wie der Chorzes dewadrte glänzende Daltung. Berschieden Anstrumente ireten solitisch bervor: die Violine (Gerr Aran u.). die Robe (Gerr Danneberg), die Bachtrompete (Gerr Diene f.), das donn (Gerren Brüdner der und Dereseler) — ieder an seiner Stelle ein Birtung. An der Omel waltete Gerr Beterlen in echter Bachtenninis; das Cembalo vertrat derr Engels dorn mit geläufete dand.

Derr Musikvirelter Karl Schuricht stand an der Spike: umischie besonnen, ieden einzelnen im Auge behaltend, dier desentend, dort beschwichtigend, und so alle Kräfte in einen Kraitstrom bezeisterer hingabe lenkend.

Kleine Chronik.

#### Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Frans Adam Benersein ift am 22. Mars 50 Jahre alt geworden. Der Seniationserfolg leines im Jahre 1903 erschienenen Romans "Iena oder Sedan" ih noch bekannt. In demselben Jahre noch schrieb Begersein das Drama "Japierstreich". Seine Romane und Erzählungen baben hobe Auslagersissen erreicht. — Kart v. Periall, der besannte Romanichristeller, wurde am 24. März 70 Jahre alt. — Wie den "Münch Reuest. Racht" mitgeteilt wird, wurden die Oberammerganer Ballionsiviele für das Jahr 1822 bekössten.

#### Uusgabe neuer nahrmittel- und Brottarten.

Beginnend mit Dienstag, ben 29. Märs b. I., werben im ebemaligen Muleum neue Abbrmittef-karten lowie neue Brots und Brotzulakkarten (M) mit den dazu gehörigen Gegenkarten ausgegeben,

iarten sowie neue Brots und Brotzusaklarien (m.)
mit den dazu gehörigen Gegenfarten ausgegeben,
und zwar:
a) im 2. Stod. Zimmer 43/45. für Daushaltungen
mit Ramensonfangsbuchsaben:
M—Bo Dienstag, den 29. Märs.
Br—E Mittwoch den 30. Märs.
Br—E Mittwoch den 30. Märs.
Dennerstag, den 21. Mörst.
Dennerstag, den 2. April.
Den Montog, den 4. April.
Mu—Q Dienstag den 5. April.
Mu—Q Dienstag den 5. April.
Mu—Q Dienstag den 8. April.
Mu—B Heitung den 8. April.
Mu—B Heitung den 8. April.
Mu—B Heitung den 8. April.
Mu—B Gamstag den 9. April.
Mu—B Gamstag den 9. April.
Mu—B Heitung den 8. April.
Mu—B Heitung den Reitung den 2. April.
Mr. 50161—50300 Breitag den 1. April.
Mr. 50201 und weiter Gamstag, den 2. April.
Mr. 50201 und weiter Gamstag, den 2. April.
Mr. Musgedeihalter And peäffnet Wertings (auch Gamstags) von 5—12% und 3—5% Ubr.
Bornulepen find dei der Ausgade:
Martenausgadeforte.
Martenausgadeforte.
Martenausgadeforte.
Martenausgadeforte.
Martenausgadeforte.
Martenausgadeforte.
Martenausgadeforte.
Musgenenlarien (mit rotem Strich) find sweds
Amneldung aux Lundschaft des Häufeltens Gamstag, den 3. April. Dei den Gemenlarien den Gerindicte Moade mütde Berlut der Rähre mittel für die erhe Woche der nahen Karten unt Folge haben.
Met Schendicte Moade mütde Berlut der Rähre mittel für die erhe Woche der nahen Karten unt Folge haben.
Met Schendicte Moade mütde Berlut der Rähre mittel für die erhe Woche der nahen Karten unt Folge haben.
Met die Leine Landler nählen.
Met Martenausgaber der nahen Karten unt Folge haben.
Met Allen Martenausgaber der nahen Karten unt Folge haben, den 24. Märs 1921.

Der Manistrat.

### Rene und ausscheidende Brotverfaussstellen.

Toinenbe Geschäfte find bei Gesenweit ber neuen Benisortenausgabe zur Annahme von Brottundicaft muelaffen:

Besilazienausgabe sur Annohme von Brottundidant maclahen:

Für Bodeubeimer Brotlabril K. Reihia:
Fa. A. Darth. Böliowitzke 2. A. Darth. Klarentbaler
Strake 4. A. Darth. Roltefiltrake 1. A. Darth. Reugaße 19. A. Darth. Romerberg 24. A. Darth. Schwalbacher Strake 41. A Darth. Welltiktrake 45. und
A. Hoarth. Aberth. Welltiktrake 45. und
A. Darth. Threchtstrake 36.
Für Wiesbodener Brotlabril Gn. Pleisier:
W. Gruber, Aiebermakhtrake 31. A. Robber, Schachtitrake 2. E. Bost. Darthtrake 31. A. Robber, Schachtitrake 11. A. Darmstadt, Steingasse 17. W. Berghander, Wortstrake 31. A. Robber, Schachtitrake 11. A. Darmstadt, Steingasse 17. W. Berghander, Wortstrake 31. A. Robber, Schachtitrake 11. A. Darmstadt, Steingasse (Knobermähle):
W. Will. Greingasse 22. und 2. Bendie Stirfft. 20.
Will. Steingasse 6. Konberger (Knobermähle):
W. Will. Steingasse 6.
Westerbautus, Searoberskraße 16. A. Bek. Dobbeimer Strake 102. E. Sombrecht Schiersteiner Strake 13.
C. Kindner, Rheinganer Strake 2. A. Krakenberger, Etwilder Strake 8. M. Wesnacht Westenbitrake 17.
S. Keller, Kerostr 20. R. Reminoer, Mauritiusstr, 12.
Wiesbaden, den 24. Wass 1921.

Der Wagistrat.

### Neu zugelaffene Bädereien.

Die nachstehend aufgeführten Bädereien werden bei der benorfickenden Ausgabe neuer Brottarien sur Aunahme von Kundickaft augefassen: Dawald Briefe, Delenenstraße 17: Baltsafar Reis, Adlerstraße 17: Wilhelm Seld, Edlerstraße 51. Wiesbaden, den 24. Märs 1921. Der Magistrat.

Mitiwoch, ben 30., n. Bonnerbtag, den 31. Mary b. 3., nachm. 14, Uhr anfangenb, verfteigert bie

Winzergenoffenichaft ". S. I. Alsbeim im Caale bes herrn Gaffwirt Emmert bafelbft

### St. 1920er absolut reine Alsheimer Aafurweine

mittlerer und bester Lagen. An jebem Tage tommen 100 Straf sum Ausgebot. Die Rollettionen werben nicht noch Qualitatsftusen, fonbern gemischt en beiben Tagen ausgeboten. Gleichzeitig geben wir bekannt, baß am 7. Mai

## zweite Tribiabrs-Bersteigerung

flatiflubet mit ca. 75 St. best. 1919 er Alsheimer Raturmeine.

Misheim (Rheinhoffen), ben 25. Februar 1921. Alsheimer Winger-Genoffenfaft ". ".

Maricall, Direttor.

Telephon 11 (Aust Aleheim).

für Herren, Bamen und Kinder sowie alle Fahrrad-Ersaiz- u. Zubehörtelle, Bereifungen empfiehlt zu außerst billigen Preisen.

Ed. Lubice, Wellritzstraße 39.

Telephon 1884 Vertr. der Dürkopp-Fahrradwerke, Bielefeld.

3m Auftrage bes gerichtlich bestellten Pflegers über ben Rachlag bes † Rentners A. Th. A. Rrafft verfteigere ich am,

Donnerstag, den 31. März Freitag, den 1. April Dienstag, den 5. April cr., und den

folgenden Tagen jeweils morgens 10 Uhr beginnend bis nachmittags

3 Uhr ohne Pause bas gesamte herrschaftliche Inventar der Villa

freiwalig meiftbietenb gegen Bargahlung

Bum Musgebot tommen:

. Das reich ausgestattete sehr gut: erhaltene Wobiliar aus 12 Zimmern,

wie: Salons, Wohns, Berrens, Damens, Speifes, Schlaf- u. Fremdenzimmer - Möbel, größtenteils in Mahagoni und teilweise im Biedermeier- und Empireftil, Leder- und Gobelin-Rlubgarnituren, Leder-Seffel u. Stühle, eleg. Polstergarnituren, Sofas, Ottomanen, Seffel, Stuble, Beddigrohrmobel, trichterlofer Grammophon in Mahagoni, Spiegel in Mahagoni- und Goldrahmen, fowie Rleinmöbel aller Urt;

2. Berfer-, Smyrna-, Belour- und sonst. Teppiche in allen Größen und beftens erhalten, Borlagen, Belour, Gangund Treppenlaufer;

3. Gardinen, Portieren usw.;

4. eletir. Beleuchtungstorper, Lüfter, Lampen pp. für fämtliche Raumlichteiten, icone Regulier-Füllofen, elettr. Dfen;

5. Delgemälde, Rupfer-, Stahlftich- u. fonft. Bilder;

6. Bronzen, darunter Uhren u. Uhrengarnituren in Empire, Rototo ufw., Aufftell-, Ripp und Detorationsgegenstände;

7. eine große Angahl Gilbergegenstände, darunter Tafelbestede für 18 u. 24 Pers., Raffeeservice usw., verfilberte und andere Gebrauchs. und Luxusgegenstände aller Art;

s. Glas, Kriftall, Porzellan, darunter mehrere Tafelund Raffeelervice;

9. Büro:Einrichtung, best. aus: eisern. Geldschrank, Rafetten, 3 vierteil. Beig. Biicherichrante, Schreibpulte und Tijche, Ropiermafdine, Rechenmafdine, Schreibfeffel uim.;

10. Dienerichaftszimmer: Wlobel, wie: Betten, Schränte, Rommeden uim.;

11. 2BeiBBellg, wie: Bett- und Tifchwaiche, Sandtucher ufm.,

Deden aller Urt, Dedbetten, Plumeaus, Federtiffen, Stepp. beden, mollene Rulten ufm.;

herren Rleider: und Leibmaiche, Taichenuhren, Roffer und fonft. Offetten ;

12. Küchen-, Borrats-, Wirtschaftsräume- u. Reller-Inventar, 1 großer emaill. Gasherd mit 2 Bratofen. 1 Bugelofen, Ruchen. und Rochgeichirr, Sausgerate, Saus haltungsvorräte ufm.;

13. Gartenmöbel, Gartengeratichaften, Pflanzen uim.

Die ju Bof. 1, 2, 3, 4, 6, 7, 8 und 9 aufgeführten Gegen. ftande fommen foweit als möglich am Donnerstag, den 31. Mars, und Freitag, den 1. April, alle fibrigen Gegenftanbe am Dienstag, den 5. April, und den folgenden Tagen jum Ausgebot.

#### Besichtigung:

Dienstag, den 29. März, vormittags von 9 bis 1 und nachmittags von 3 bis 6 Uhr.

Auftionator und beeidigier Taxator

Telephon 2941. Schwalbacher Str. 23. Telephon 2941.

NASSAUISCHER KUNSTVEREIN WIESBADENER GESELLSCHAFT FUR BILDENDE KUNST.

#### WILHELM MORGNER-GEDACHTNIS - AUSSTELLUNG.

MÄRZ 1921.

FERNER KOLLEKTIONEN VON: DIETZ-EDZARD, KÄTE KOLLWITZ, BEHRENS, LEHR, LENHARD, SCHREINER WILDEN U. A.

NEUES MUSEUM, WIESBADEN. TÄGLICH GEOFFNET VON 10-1 UND 3-5 UHR, SONNTAGS VON 10-1 UHR. MONTAGS GESCHLOSSEN.

Tapeten großes Lager bedeutend ermäßigte Preise

Resie ganz besonders billig.

Karl Zimmermann Tapetenhaus, Marktstr. 12. — Tel. 2256.

311 Röln am 7. u. 8. April 1921 Sammlung

#### A. Souheur, Aachen. Werfe älterer und neuzeillicher Meister.

Bieter Aerhen, Paul Brill, E. G. Decker, Gerard' David, Dirt Daelens, Franz Francken, E. van Heemsfeet, H. N. van Kefjel. Dirt Raad, Jan van der Meer, van Harlem, J. M. Natiter, S. de Bos, Jamarins Bid, G. de Laireffe, B. de Bridt, Jan van dafen, — Ehr. Kroner, Gabriel Wax K. Achenbach, R. Burnier, Max Clar ntach E. F. Deck r, E von Gebhardt, E. Dücker, H. drammön, E. Kanndf, Claus Reder, F. von Schennis, H. Salentin, M. Schreuer, F. von Sine ulw.

Ratalog mit 45) Rummern n. 16 Lichtbrudtafin 10 Mt.

Paul Multionehaue Constant

### Aunit-Aultionshaus Math. Lemperts

Buchandl. n. Ani q. 3nh.: B. Sanftein & Göhne zel. al. 1940 Köln a. Rh., Reumarti 3

Das kleine SB.-Elektromobil.



Alleinverkauf zu Fabrikpreisen nur durch Wilhelm Rodschinka, Elektrotechn. Fabrik Fernsprecher 2017. Luisenstrasse 14-16. Informations en français (and english) au bureau.

## y. Eberhardt

Messerschmiedemeister

46 Langgasse 46



Fachleute für alle vorkommenden Reparaturen in Stahlwaren.

Josef Herbst Messeeschmiedemeister

8 Friedrichstr. 8 Ton

liefert und repariert folib und billigft Bertramftr. 23. Runo Melior,

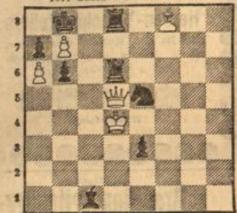


### Spiele und Rätsel

Schach.

Bearbeitet von R. Wedesweiler.

167. Gustav Mohr-Wiesbaden.



Weiß: Kd4, Dd5, Lf8, Ba6, b7; Schwarz: Kb8, Td6, d8, Lc1, Se5, Ba7, b6, e3.

Weiß oder Schwarz nimmt seinen letzten Zug zurück und setzt dann sofort Matt.

Wir verdanken die witzige, doppelwendige Scherz-aufgabe unserm einheimischen Problemkomponisten, der das jüngste Erzeugnis seiner Schachmuse der Schachspalte als Original zur Verfügung gestellt hat.

Partie Nr. 52 (Spanisch).

Weiß: Capablanca; Schwarz: Eduard Lasker. Weiß: Capablanca; Schwarz; Eduard Lasker.

1. e4, e5; 2. Sf3, Sh6; 3. Lb5, a6; 4. La4, Sf6; 5. 0-0,
Le7; 6. Tie1, b5; 7. Lb3, d6; 8. c3, 0-0; 9. d4, Lg4;
10. Le3, Sxe4; 11. Ld5, Dd7; 12. dxe5, Sg5; 13. Lxg5,
Lxg5; 14. Exg5il (ein meisterbafter Zug. ebenso tief wie
die berühmtesten der größten Meister. Capablanca) Lxd1;
15. e6, fxe6; 16. Lxe6+, Dxe6; 17. Sxe6, Tfe8; 18. Sd2,
Tf6; 19. Tad1, Txe6; 20. Kf1, Se5; 21. Te3, Kf7; 22. Tde1,
d5; 23. b4, Sg4; 24. Txe6, Txe6; 25. Txe6, Kxe6;
26. h3, Sf6; 27. f3, Sd7; 28. Ke2, Kd6; 29. Sb3, c5;
30. bxc5+, Sxc5; 31. Sxc5, Kxc5; 32. Kd3, b4; 33. f4,

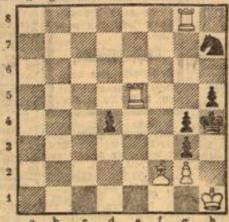
b×c3; 34. K×c3, d4+; 35. Kd3, Kd5; 36. g4 g6; 37. h4, Kc5; 38. g5, Kd5; 39. f5, g×f5; 40. h5, Kc5; 41. h6! Aufgegeben.

Diese drollige Miniaturpartie wurde als Korrespondenz-partie im Dauerfernturnier des deutschen Wochenschachs

Weiß: Marx (Dessau); Schwarz: Ungenannt. 1. d4, Sf6; 2. Sf3, d6; 3. Sc3, Sbd7; 4. e4, e5; 5. Lc4, Le7; 6. 0-0, 0-0; 7. De2, Te8?; 8. Lxf7+; aufgegeben, da Damen- oder Qualitätsveriust.

168. P. A. Orlimont.

(Aus "Kagans Neuesten Schachnachrichten".)



(Matt in 8 Zügen.) Weiß: Kh1, Te5, g8, Li2, Bg2; Schwarz: Kh4, Sh7, Bd4, g3, g4, h6.

Was ihm an Tiefe fehlt, ersetzt dieses meisterhafte Problem durch zwei reizende, humorvolle Matthilder

Nr. 161. 1. Df3, e×f3; 2. Te2; 1....., Sh5∞; 2. S×f4+, 1......, Sg7∞; 2. T×e6; 1......, ∞; 2. Dd3+. Nr. 162. 1. Td8. Nr. 163. 1. D×h6+; 2. T×h8+; 3. Th5‡. Nr. 161. 1. Th6. — Richtige Lösungen sandten ein die Herren: F. S., H. R., A. D., G. M., K. H. (zu allem), ein Schachfreund (162, 163, 164), M. Dbt. (159—164), P. B. (159, 162).

#### Raisel.

Ro selsprung.

geht	es	dei	ein	a	nicht
te	ist	ber	war	ne	bō
Gott	und			bös	dre
bald	hū	0	an	ses	zun
klagt	der	wohl	ge		ge
und	sagt		moint	ge	worl

Silbenstreichrätsel.

Halle, Zuave, Vielliebchen, Kiste, Hund, Geselle, Sundgau. In vorstehenden Wörtern ist je eine Silbe zu streichen. Dieselben ergeben zusammen ein Sprichwort.

Köpf-Rätsel.

Du kennst den Musikanten, Er hat dich oft entzückt -Hat dich aus Alltag's Banden In schön're Welt entrückt Bist dennoch du im Stande, Den Kopf ihm abzuhau'n Als Berg im Schweizerlande Wirst du ihn wiederschau'n.

Nur wer die richtigen Lösungen sämtlicher Rässel einsandet, kann damit rechnen, seinen Namen in der nichsten Sonntagsnummer veröffentlicht zu sehen. Die ersten zehn Löser werden berücksichtigt.

Auflösungen der Ratsel in Nr. 183.

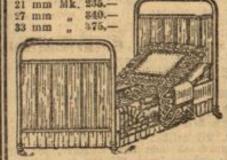
Arithmogriph: Holzmaserung, Ohr, Lohn, Zahn, Maus, Amor, Saiz, Esel, Rom, Uhr, Nase, Gnu. — Zweisilbig: Ersatz. — Besuchskartenrätsel: Holzbildhauerin. — Lautwechselrätsel: Boden, Soden, Moden.

Richtige Lösungen sandten ein: Edith Edklony, Helene Proech, Helene und Erwin Geyer, Hans, Hedwig und Elsbeth Helwig, Leni Krick, Eriku und Gertrud Madasek, H. Nonweiler, H. Schma kalder, Erns Werle, Erna Weimer, sämtlich in Wiesbeden, sowie G. K. Ditt, Sonnenberg, Otto Geißler, Leipzig.

#### Stahlrohr-Bettstelle

beste Patenimair., la weifie Ema e-Lockier no 21 mm Mk. 235. 840.-. 375,-

m.



#### Kinder-Betten

in 25 verschiedenen Modellen in Holz und Metall

am Lager,

Stahlrohr-Bettstelle



### Der Einkauf von Betten ist Vertrauenssache!

Strengste Reellität, beste Qualitäten, außergewöhnlich vorteilhafte Preise befestigen und vermehren das erworbene Vertrauen.

Bathell garant, federdicht, echt rot. 571. Telebett garant, federdicht, echt rot. 425. gara t. federdicht. echt rot. acc. inlett, gute Daunenfüllung, all. garant, federdicht, echt rot. 315. Periodi gar, federdicht, echt rot. Ini., 230.garant, federdicht, echt rot. 190,-

carant, echt rot. f derd. Ini., 115, Ia Halbdaun.-Füll., 150, 135, 115; reichlich mit Federn gefüllt, 95, 80,

Steppielies la Halbwoll- n. Wollfüll., 295,hochglanz, bester Satin, 625. Signal Hoonglanz, bester Schafwoll-Fullung Dannen-Steppderken fate. Spezialarb., 1a Satin u. Seide, 1975, 1660, 1250, 975.— Wolldecken, beste Qual., sehr preiswert. SEERFAS-MATPAIZER 425, 375, 300, 225, 125.— Hanok-Mairatzen 975, 875, 725, 500.— ROBBAR-Matratzen 1678, 1550, 1450, 1150.-

Reinigung von Bettfedern und Daunen. Aufarbeitung von Matratzen.



Bettfedern und Daunen Qualitaten.

Anfertigung sämtil. Bettwaren und Matratzen in eigenen Werkstätten.

Peine weißlackierte Schränks, Kommoden, Frisiertolletten, Wickelkommoden usw.

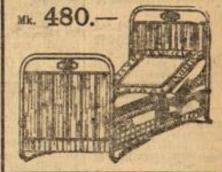
Spezialhaus

Buchdahl

Wiesbaden Bärenstraße 4.

### Stahlrohr-Bettstelle

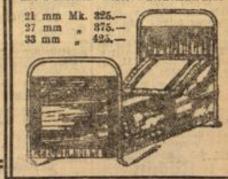
mit Fußbrett und Mess ngstäben



Kinder-Matratzen Kinder-Plumeaus Reform-Kissen Steppdecken Wolldecken

mit Fußbrett beste Patentmatratze

Stahlrohr-Bettstelle



Spezialität in Holzbearbeitungsmaschinen

aller Art. WERKZEUGE, TRANSMISSIONSANLAGEN. Ankant rebrauchter Maschinen.

(S reng koscher).
Reflektanten bitte gef. vorher sich zu melden.
Jeder wil kommen.

Moses Zyinik, Wagamanastrale 14,1

Nur erstklassige

Neuheiten in Sommerstoffen

finden Sie bei

Aug. Humbrock, feine Maßschneiderei Webergasse 14 :-: Telephon 841.

Bitte beachten Sie meine Schaufenster.

Made hiermit die werte Nachbarfchaft sowie Freunde und Befannte darauf aufmerkam, daß ich beim

jegigen Brotfartenmechfel mein Geichaft im Saufe

15 Adlerstrake 15

eröffne und bringe ich mich erg in Empfettung. Balthafar Reg, Tadermeifter.

Buxus in versch. Größen u. Formen sowie Taxus, Kirschlorbear Aucaba u. Rhododendron t. Dekoration, Garten und Friedhof geeignet zu verk.

Carl Brömser, fattabauhstrish 8 Frankfurter Str. 122. Telephon 4028.

#### Giellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmanulides Perfonal

Deutsche gesucht tie die frant, Sprache in Bort u. Schrift beb, Ueberien anfertigt, verf. auf Streibmaldine ift Au melben Rheinbabn-Ru melben ftraße 5. 1.

Suche g. 15. April ein anitand. Mädchen im Alter v. 18-25 3. wild, ichon in Konbitorei u. Café tatig war. Café u. Sotel Zannus, Gitville.

## Lehrmädchen

gus guter Familie für Laben u. Buro gelucht. G. August

Domentonfettion. Cehrmädden gef.

Ellenbed. Rirchnaffe 48. Gewerbliges Berfonal

Lüchtige Schneiderin gel. welche beff. Rinber-fleiber u Mantel für Rabden auß, bem Sauf-anfertigt. Diferten unter 6, 300 an ben Tagbl. Bl

beimarbe terinnen (perfette Schneiberinnen) fomie Lebrmadden aus achtbarer Kamilie per foiort gefucht,

Bollmarenfabrit 2Balter Setterich. Gob nitraße 18.

We Bzengnäherin gelucht bei Schliwta Relielbachftraße 4. Beihieugnaberin gefucht Brandl Cliviller Gtr. 14

#### Bunif iderin Lehrmädchen

Bitel, Rornerftraße 7, 3 Lehrmäddien

Bun grundt. Erlernen b. Bugelne findet noch Auf-nobme. Rach beinbeter

Bugellis inder noch Aufnochme. Rach beenbeter
Lehre bauernd a. Verd.
Raffovia.
Quisenitraße 24.
Bügellehrmäden
gegen fof Bezachl. gefuchi
Zahnstroße 46.
Bur dilse in d. Walchfüche sucht ordentliche ge
willenhafte

Person

Pullenitraße 24 Gelucht eine tüngere erfahren Krantenpilegerin. Botau fiell, Kerobergitrahe 12.

su 6 Monate altem Kind gesucht. Borgusteller Ublandstraße 14.

Uhianditrahe 14.

Pebensstellung,
Alleinlich. Grau ober
ält. Mädden zunerläftig
u. fleißig verfeft im
Kochen u. allen dausarb.
jür rubio, feinen Saush.
Nähe der Stadt, zu thloi,
Chevaar geluckt. Di is f.
Wälche u. grobe Arbeit
vorhd. Offert. v. gedieg,
pflichttr. Berionen mit g.
Beugnillen unter U. 297
an den Tagbl.-Berlag.

Röchin.
Suche auf 5. April ein einfaches tücht. Mädchen. bas gutbüraerlich fochen und einmachen fann. Zu erfr im Taabl. Berl. Nz

Rödyin

die etw. Hausard, übern, gegen fehr boben Lohn v. Musland, gelucht Gultav Frentag Straße 1. B.

Einfache Stütze ober tiicht. Dadden, bas felbft, tochen tann,

fleiß. hausmädchen 1. April gej. Abelbeibftraße 68, 1.

Stüße

ob. einfach. Rinderfraul, nicht unter 25 Jahr. mit guten Rabtenntniffen. fofort gelucht. Bu ertragen im Tagbi. Berlag. Ny Alleinmadden. folibes, mit guten Beug-niffen gelucht Kirch-galle 44. 2. Ctage.

## hausmädchen

Bum fofortigen Eintritt fuche ich ein tichtiges fauberes Mabchen. Gute Roft und Behanblung, fowie hochftes Gebat.

Musführliche Diferte unter 2. 293 an ben Tagbi.-Berlag.

Fleib, Alleinmäden für II. Haushalt (2 Peri.) d. 1. od. 15. 4. gel. Birath, Alwinenstraße 5. B. Unständiges Mädchen das fochen fann u. etw. Dausardelt mit übern., cuf 1. oder 15. April g.a. ichen Lohn gel. Borgust. b. Seinrich Arante. Abelsheidirche C.

That. Näden gelucht Acrostraße 18. -1.

Suche jum 1. April tücht. Mädchen

ober Stilge mit et mas Bortennin. für Daus-Matthes, arbeit. Billa Schutenftr. 14.

Mädden für Sausbalt gef. jaffe 22 2. Stod. Sausmabmen of. gel. Biel. Bierftadter wei tüchtige Radchen

für Rüche und Saus per 1. April gelucht Sotel-Reft. Bur Borie, Mauritiusltraße 8. Bimmermadden Dambachtal.

Besucht sofort tüchtiges Alleinmädchen

ilr 2 Damen. Zu melden Rerobergireise 15. Bart. dis 10 Uhr moca., abends con 7—8 Uhr.

Chri. Lleinmädchen chri. kiletinindigen der ivät gelucht. Ar. Rea. Baumitr. Sabild Al. Wilhelmitr 5. Vari. Ehrliches, anständiges Alleinmädchen für fleinen Hausbalt zum 1. April gelucht Nitolasirnhe 39. 2 l. Borzustell. 10rm. bis 111%. nachm. 10n 3—4 Ubr.

Ord. Mäddhen bei gutem Loln unb guter Behandt. gefucht.

Tochter-Benfionat Peters, Freseninestroße 27.

Einfaches Mädchen

bet bobem Lobn, auter Bebandlung und Kolt per iofort gesucht Bachmaverstraße 7, B.

Ullein mädden

ober einsache Stüte für tleinen Saushalt gesucht. Fran Brüse, Bittoriastraße 7.
Mileinmädchen, w. tochen lann, su 2 Berj. in fl. Wohn s. 1. 4. gel. Mierandrastraße 19. 1.

Mädchen

für daus u. Rüchenarb.
gel. Zu dause ichlaten.
Schiersteiner Sit. 10. 1.
Ehrt. braves Mädchen
gel. Guter Lohn, beste
Bebandl. Br. Staatsanw.
Reis. Lahnstraße 2, 2.

Gewerdliches Hersonal

fann. Dausmaonen bis 11 lbre mittags v. 6 ab. Ar. Seh. Rat Dr. Alberti. Fischerstraße 8.

Hausmädchen sum 1. 4. oder 15. 4. ge-lucht. Zimmermadchen u. Walchirau vorb. Borzust, mit Zeugn. von 3—5 Uhr. Fran von Fallewis.

Beinbergitraße 8.

### Gtundenfrau

für 5 Stunden täglich I. lefort Bitter Bangs, 25, Morgenfrau 2mal wchil. 2 Stb. gel. Rime, Riederwalditraße 4.
Monatsfr z. 1. 4. acl. Bilarim, Bhilippebitr, 3

Junge Mädchen für leichte Arbeit u. sum Auslaufen gejucht.

Lanagalie Laufmädchen gejucht.

G. August Wilhelmftrage 44.

Manuliche Berfonen Raufminnifdes Perfonai

Junger Kontorist w. flott ftenographteren fann, für leichte Buch-baltung u. Korreiponbenz zum baldigen Antritt ge-incht. Kur ichriftliche Off. mit Lebenslauf, Zeug-nisabschriften und Licht-bilde an

an Barry Gubenguth. Berf. Buchhalter(in) aur Ausbilfe, event, für balbe Tane, gesucht, Off. u. S. 299 Tanbl. Berlag. Beitens eingeführt, tüch-tiger erfahrener

Reisender per lofort gelucht. Offert, mit Lichtbild u Beuanis-abidriften unter 3. 303 an ben Tagbl. Berlag.

3um Bertrieb eines neuen Batent-Urtifels fuchen wir

3-4 tüchtige Berfäufer. hoher Berdienft

für redegewandte herren und Damen Gebr. König, Wiesbaben, Mhe nir. 41

Architett. techn. gewandt, fünftt.
erfte Kraft, für biefiges Arditeltenburg gel. An-gebote mit Lebenslauf, Gebaltsanfor, ufw. unter L. 298 an ben Tagbl. BL fünitl

Bautechnifer für Abrechnungen und Ausm fien gelucht. Off u. T. 289 an b. Taabl. 23

Miguifiteur (in) leichte Tätigt. i. Mauthe, Buijenftrage 16, Stb. 2. Lehrling

mit bob, Schulbitd. (U.Set.) für Getreibeband-lung gefucht. F 202 Städtliches Berufsamt im Arb.-Amt.

Judi Möbel greinel

Judi Möbel gejucht.

Tie best. Möbel gejucht.

Terfelbe muß in fourn.
Arbeiten selbständ. arb.

n. aut volieren fönnen.
Unter Angabe d. Alters,
kö u. wie lange zulekt

Beichäftig. sich melden
welches tochen fann, jucht
Revier.

Faulbrunnenstraße 1. 2.

Tude 3. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 3. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 3. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 3. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 3. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 3. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 3. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 3. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 4. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 4. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 4. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Wantbrunnenstraße 1. 2.

Tude 4. 15. April oder
irüber gut empfoblenes

Rräft. Junge als Relineriehrling für fofort gefucht Sotel Rofe. Orbentlicher icultentlaff.

Junge aum Austragen v. Malche gefucht. Gelbitgeicht. Ang. u. 3. 362 an b. Lagbl. B.

band, fraitiger Junge aum Austragen p Baren gefacht Albrechtftraße 22. Eichenauer.

Stellen-Gefuche

Weibliche Perfonen

Raufminnifdes Perfonal

Dame in der Zigarrenbranche tätig geweien, lucht wied, aleichen Botten als Ber-täuferin in nur gutem Gelchäft. Offert. u. S. 300 an den Tagbl.-Berlag.

Durchaus gewandte Same fucht Litlungs-

Umpfangsdame,

Raffiererin ober bergt. Befte Referengen. Dfi. unt. S. 300 TanbL-Berl.

3. Fran m. ich. Sand-ichrift lucht Stelle als Empfangsbame bei Arst für vor: ober nachm., en. Beimarbeit. Off. unter 3. 300 an den Taghl-BL. anf. 80. die frans. Spr. beb., frbl. Ben. I. St. in Konfitüren - Gelchäft als Filialleit. Kaut. I. aeft. werden. Offert. u. B. 304 an den Taghl. Berlag.

Berläuferin

Junge Frau, in Schubbt, lange Jahre tätig, auch als Kalfiererin, mit guten Refer., lucht für 1. April vallende Stellung, Off. 11. U. 300 Tagbl.-Herlag.

Gemerbliches Berjonal

mit langiöhrigen prathichen Erfahrungen in
tlivilch-demilichen Unterluchungen lucht Stellung
bei Arst o. Laboratorium.
Efferten unter E. 293 an
ten Tagobl. Berlag.

Gebildese Dame

anf. 30. die frans. Spr. beb. tattv. Weien, i. St. als Geiellich. event. auch tagsüber, in guter Fam. Off. u. W. 303 Tasbl.-B.

Sausdame
ober Sausdalterin mit langi. a. 3an. u. Empf.
in dausde u. Küche durch cus erf. aern idita. l.
St. in bell. frs. dausd.
Off. u. T. 297 Taabl. B. Off. u. M. 304 Taabl. B.

Stüße fucht Stellung in feinem Daufe m. Fam lienanichluß. Bu erfragen im Togit.-Bert. No

Beffere suverl, Frau Rochen u. Saushalt

Besiere zwerl. Fran im Kochen u. Daushalt ersahren, geichäftig, lucht beil. Stellung. Diserten u. E. 363 an d. Tagbl.Bl.
Unkänd, Mädchen, welches lochen fann, lucht Stell. als Alleinmädchen in rud. Daushalf. Offert. u. B. 202 an d. Tagbl.B. Sew. sielb. ig. Mädchen vom Lande jucht unter freundlicher Behandlung aum 15. Avril in einem autbürgerlichen Daushalt. Stellung als Alleins od. Limmermädchen. Off. u. U. 391 an den Tagbl.Bl. Fran lucht Beschäftla. im Walchelditt. 61. Stb. 2 r.

Mannliche Berfonen

Raufmanntides Berfonal

Junger Raufmann aus dem Hotelfach fucht für nachmittags Reben-beschäftigung. Off, unter B. 380 Tagbl.-Berlag.

Gewerbliches Berfonal

Rino = Pianift (erfte Anvasiung) lofort frei. Alleinivieler. 3tag. Brobeiviel unentgeltlich. Off. u. S. 302 Tagbl.B.

Aus biabt, ruffifder Ge-fangenich. Seimgefehrter, 34 Jahre. verbeit. jucht Beichaftigung, gleich w. Art. Off, u. D. 300 an ben Togbl. Berlag.

Tüchtiger foliber Roch

mit guten Beugn. 23 3 bier ober auswärts. ept auch in Brivathaus. Off u. 3. 302 an b. Tagbl.-B

Jung. Gärtner 19 Jahre alt. ludt Stelle, geht auch nach auswärts. Dit. u. C. 382 Lagal B. Junger Channent

gelernt. Auto-Rech., Jucht Siell. für In ob. Ausl. Off. in. Gebaltsangabe an Rebel. Oranienitrage 4. frans. u. engl. iprech. I. Siellung. Rebme auch anbere Reichaftigung an.

Rontoristin

mit Buchführung. Stenographie, Schreibmaich. u. engl. Rorrespondeng vertraut, für Buro b. chem. Induftrie im Bentr. Besbidens p. baid ober ipater gesucht. Angeb. u. B. 301 an ben Tagbl. Ber ag.

Junge Dame mit gut. & ... Sprachtenutn., per fofort gejucht. Brandefenntnije nicht erforberlich.

Leopold Cohn Gir. Burgftrage 5.

## Luuji. Itviitut

von größerem Fabrifbetrieb gum balbigen Gintrit Befte Rennmiffe in Stenographie und Schreib-Offerten mit Gehaltsanipruchen maichine unerläßlich. Angabe bes früheften Gintritiermins unter A. 571 on ben Tagbi.- Ferlag.

#### Verkäuferin Erste für Damentonfettion, jum fojortigen

branchefundig, Gintritt gefucht, Guttmann.

Fraulein, in Buchhaltung Stenographie u. Schreibmafchine er abren per fofort ober ipater Bewerbungen an Martin Sdriftl. Deder, Deutsche Rahmafchinen-Gefellichaft, Reu-

gaffe 26, Biesbaben. Gewandte Stenotypistinnen

für beutiche Rorrefponbeng (150-200 Guben) Abler-Majdine

fucht

größeres Fabritgefchaft bei Biesbaben. F 395 Angeb. erbet. unt. O. 285 an ben Tagbl.-Berlag.

Herren-Wäsche-Ateliers

für in und außer dem Hause, sowie Uebernahme ganzer Arbeitsstuben per sofort gesucht.

Beckhardt, Kaufmann & Co Wischefabrik.

**60 00 00 00 00** 

Tilchtiger

Brovifionsceifender

für ben Bertauf von Bagenbeden, Ber ebeden, Arbe te-Schollen, Saden und a nliden Artit in ge en hohe Brovifion gefucht. A gebote unter F. C. 4306 an Ruboif Mo fc, Caffel. F 107

Gut eingeführter

bei hoher Provision für den hiesigen Bezirk gesucht. Off. u. 099 a. d Annone -Exp. d. Aachener Lese-Gesellschaft, Aachen, erbeten.

Gummiabsätzen

Bornehme Existenz!

ergielen herren jeben Standes burch bie lebernahme ber Meinvertretung

unferes neuen Schlagers, welger im In- und Auslande patentiert ift.

Größter Maffenartitel ber Gegenwart, bon jebem herrn fejucht und gefauft. Brancheba von sedem veren seinen und getauft. Orange-tenntnisse nicht ersorderich, dagegen zur liedernahme 5000—6000 Mt. Herren, welche auf eine wirllich vor-neh ne Eristenz mit obigem Verdienst resettlichen und ben gestel ten Ansorderungen entsprechen idnnen, bel eben ich zw. Beiterverhandlung und Anstellung vorzustel en am Bienstag, den 23. u. Mittwoch, den 30. März, bei hen Tennenbaum, Wiesbaden, Hotel Union.

Vertreter! Apothelen

Drogerien. Colibe, leiftungefah., 9 3abre befteb. Gabrit in Rorbbeut dianb iucht talf aft Deren, ber für Umfabe einfteben tann. Bahrenb ber Ginfabrg. u. auch ipater wird ungewöhn ich hobe Brout ion gewährt. Bur Besprechung senbe einen meiner herren. Beweibungen erbeten unter 3. 2. 8496 an Rudolf Moffe, Berlin S. W. 19. F107

Versicherungsvertret , Rentner, Offiziere a. D., Beamte a. D. bie ihr Einkommen verbeliern wollen und in landwirt-ichaftlichen u Bierbebelihertreisen eingeführt find, werb. als Mitarbeiter gesucht von der Baterländischen Bich-Bericherungs-Geseilschaft zu Dredden. Werderftr. 29. Jefte billige Bramien. — Dochte Entschängungsquote.

Maschinenfabrita. Eisengießerei fucht gum mogl. folortigen Gintritt tuchtigen, gut empfohlenen

neverigitemet metjeet. Ungebote mit Bilb und Beugnisabidriften unter M. 569 an ben Tagbi -Bert.

Bermietungen

Laben u. Geichaftoraume große belle Conterrain Raume ju verm. Theis, Abelbeibitraße 97.

Wertstatt. (auch für Buro geeignet) fof. au om. Serberftr. 9. Dobl. Bimmer, Mani. se.

Rleine Burgitraße 10, 1 ant möbl. Wohntim. u. Schlaftim, mit Richenb. Schön möbl. Bim. au om. Doubeimer Strafe 55. 2.

3immer

neu moblierte. Bentralb., obne Benfion au berm. Connenberger Str. 24. tem Rurbaus negenüb. Reller, Remijen, Stall, ze.

Geräumige Autogarage iofort au vermiet. Rab. den Taabl. Berlag.
Abornwen 1. Ede Roffelstraße. Telephon 6543.
Gr. Lagerfeller m. Schrotteingang au verm. Rab. Gefl. Offerten an Hill Schieriteiner Str. 27. 1 L. Klarentbaler Straße 5.

### Mietgefuche

Mleinkebende Witwe jucht 2 Jimmer u. Küche gegen Berrichtung von Hausarbeit in gut. Paule. Off. u. F. 381 Tagbl.-Bl.

Achtung, Sausbesiher! Wer ift in der Lage, ig. Sbepaar (Ghefrau erftel. Schneiberin) eine leere 2- Jimmer Bohnung

mit Aliche uim. einzuräumen? Genebmigung
vom Wohnungsamt wird
erteilt. Suchen gleichzetzis
ein wenig gebr. jchones
Wohnsimmer zu tauten.
Gefl. Angeb. u. B. 297
an den Tagbl. Ferlag. mobl. Bohnung

mit 3 eptl. 4 3immern (2 Schlafaim.) u. Ruche. (2 Golafaim.) u. Ruche. ben Tagbi.Berlag.

Franzol. Chevaar jucht mobl. 2—4-3immer Wohnung. mögl. Jenit. Gefl. Offerten an Bils.

3wei Leute Deutscher Beamter) such. 2-3 Jimmer mit Kuche. Wohnungs-Ersaubnis per 4-21. Gute Jahler. Kuhige Micter. Offerten n. K. 293 Taghl-Berlag. Ruhige Stopf. Hamilte incht ichone 2-3: Jimmer:

Wohnung

it Küche ulm, (Bom Johnungsamt genehm.) fferien unter U. 383 an en Tagbi. Berlag.

Belgische Familie mit einem Kinde lucht Bohnung, Offerten und 5, 201 Taghl. Berlas. Dame lucht für 1. Anril khönes rubiges gefundes

3immer mit vell. Tension, Breis-lage 400-500 ML. mo I. Made Kheinstraße. Off. u. U. 290 Tagbl-Berlag. In Ke kion od Krivati-haus lucht älterer Herr (Dauerm.) ichon möbl. Ikm. mit gut. Berviller. Off. u. O. 301 Tagbl. SI.

Dauermieter 3g. Banfbeamter lucht bbl. Bimmer, Offerten T. 386 Tagbi. Berlag.

Laden

2 helle Räume rubiges Buro. Mitte Stact. jum 1. April. u B. 206 Tagbl. B.

in abfolut gentraler Lace, 7-9 Bimmer und Garten,

1—2 elegant

(Boine un' Schlaf immer), moglichft mit feparatem Cingang, bor frang. herrn gelucht, tel hochter Ber-guitung. Effecten unter O. 300 an ben Togbl. Berlog.

Wohnungen gu vertaufchen

Bohnung beforge ich burch Zauf. h. Wanihe, Luffenftr. 16. Gib. 2.

meine ichone 2-3im.-W. u. Kuche im Abichl. geg: n ebenjalche im Glöviertel. Off. u. N. 302 Tagbl.-Ul.

Wohnungstauja)! Brachtvolle 3.3 immerMohnung mit Ballon.
Nähe der Rheinstr., geven
ichone 5.3 im. Wohn. su
toulch. gelucht. Gest. Oit.
u. L. 202 Tagbl. Berlan.
Bohnungs-Tanich.
Schöne ionn. 3-3 immerWohnung mit Ballon,
nahe der Kingfirche getegen. gegen eine schone
5.3 immer = Wohnung zu
toulchen gesucht. Gest.
Off. u. K. 302 Tog-1-31.
Mohnungsfanich

Wohnungstania Cobien3-Wiesbaden, Geräumige 4-3.-Bobn. gegen 5 3im. sum 1. 4., auch loater. Angeb. unter II. 577 an den Tagbi.-Bl.

belovertenr

Rapitalien-Angebote

Wer Rapitalien

ent 1 ober 2. Supochelen enaulegen beablichtigt, w. ich ar die 832 Direttion bes Sans. n. Erundbesiber-Vereins. E. B. Wiesbaken. Luifenstraße 19. Telephone 439 u. 6282.

auf 1. Sopothel fofort auszuleihen. Off. unier 3. 303 an ben Tagbl. Bl.

Rapitalien-Gefuche 1500 Mart

gegen Isache Sicherheit u. bobe Bergutung au Gechäftsaweden lofort au
leiben gelucht, nur vom
Selbitgeber. Off. unter
T. 582 an ben Igabl.-Al.
20 000 ML g. Sichirh.
eines Baumgrößt. Lebrzberg. sol. gel. A. Selbsig.
L. in Betracht. Off. unter
D. 302 Igabl.-Berlag.

Don Gelbstgeber
24 000 Mart auf aweite
bouerthet für gutes daus
sum 1. Juli gelucht. Off.
v. U. 293 Igabl. Berlag.

d

品

Th

ilb.

97

en

in Langaalle. Kirchaalle ober Martiftr. su mieten gelucht. ent. gegen entipr. Berrufung. Offerten u. D. 394 en ben Tagbi.-B.

mit Rebenzimmer und Lagerraum. Rabe Bis-mardring Wellris- ober Bleichstraße, gesucht. Off. u. 5. 302 Tagbl.Berlag.

Lagerraum

mobliert ober unmöb iert, wird in Besbaben gu mieten ober eventl. zu fau'en ge ucht, Direrten mit allen Details unter O. 200 an ben Zagbi. Berlag.

30000.— Mt. auf Ia Supotbef u. Objeit zu leiben gelucht. Off. u. D. 393 an ben Tagbl. Bl.

70 000

(Mbidiung)

anf Ia neueres Geschüfts-haus inmitten ber Stadt nelucht. Ungebote unter I. 299 an ben Tagbl.-Berlan.

80 000. - Mt. Supothef auf gutes Ob-ieft non Gelbifteber ge-fucht. Geil. Off. unter T. 304 Landl. Berlag.

Immobilien

Immobilien-Berfauje

Wobn. Radiw Witto Lion & Cie. Bahnhoilte. 8. I. 788. Grobie Auswahl von Miet: u. Kaufobielten jeder Art

Bevor Sie kaufen cher pacten, perlangen Sie das Rachblatt für den Immobilienmartt F107,,,Dallis II. Grundbefig"

Beriag Rain, Schillerhol, Billa mit Garage

Billa Mil Gatage

u. Stallung nabe Bilhelmitraße. lofort besiehe
bax, su verl. Dil. unier

E. 394 on den Tagbl.-141

Etagen-Billa u. Aurhaus,
als Benf. od. Sanato.,
neeign. desugsfähig. evtl.
mit Möbel. su vert. Dit.
u. 5., 285 Tagbl.-Berlag.

Etagen = Billa

aute Lage. m. or. Garten.
eine Etage m. 6 Jim. lofort beziehber. billig su
verl. Aur lonell entigl.
ernste Käufer erfahren
Käheres unter K. 304 an
den Tagbl.-Berlag.

Billa lajort hozighhar

Billa, fofort beziehbar 24 000 Mart auf aweite Nahe Wiesbaden, 7 Zim.

24 000 Mart auf aweite Nahe Wiesbaden, 7 Zim.

24 000 Mart auf aweite Nahe Wiesbaden, 7 Zim.

24 000 Mart auf aweite Nahe Wiesbaden, 7 Zim.

24 000 Mart auf aweite Nahe Wiesbaden, 7 Zim.

24 000 Mart auf aweite Nahe Wiesbaden, 7 Zim.

24 000 Mart auf aweite Miesbaden, 7 Zim.

24 000 Mart auf aweite Miesbaden, 7 Zim.

25 June 1 Ziesbaden, 7 Zim.

26 June 1 Ziesbaden, 2 Zie

zwei gr. zinshäufer rose Dobletmer Steabe. Micte 2,280 Mt. nur 1. Sop. su verf Off. u. 3. 292 Tagbl.Berlag.

Hotel L. Ranges Bez Wiesb. z. verkaufen. Off. unt. "Hotel" an Invalidendank, Frankfurt a. Main.

Fabritanwesen bestebend aus Wohnhaus. Fabrit. u. Lagerräumen. orch. Hof. Kamin usw. orch. Bob. Kamin usw. bertaufer zu verf. Anacht 100 00.0 Wif. Offert. unt. E. 297 an den Tasbl. B.

Immobilien-Raufgefuche) Al. möbl. Billa au taufen gelucht. Offert

Gesucht Elatam.-Wirtschaft

u. evt. Garten u. etw. Feld z. P. v M. 40-50 Mille ber hoh. Anz. z. sof. Bez. Offerte unter A. 581 Tagbl,-Verlag.

Rleines Landhaus

### Vorteilhafte Kapitalsanlage

bletet Erwerb von Aktien größeren Bergbauunternehmens

jetzt noch z. Nennwert à M. 1000 .-Braunkohlenwerke u. Br kettfabrikation m. sehr guter Entwicklung u. entspr che der Dividendenaussicht. Näheres unt. B. N. P. 566 i durch Ala-Haasenstein & Vogler, Berlin SW. 19, Jerusalemers.raße 11.

### Immobilien.

J. Chr. Glücklich Willelmstr. 58 Gegründet 1832. Farnrul 6655

Kauf und Miete von Geschältshäusern und Villen.

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypothoken.

## Wohn- und Geschäftshauser

d. gewerdl. Betriebe, zu verlaufen b. Frau A. Diebels, Dobbe mer Strofe 68.

Die Bank- und Immobilien-Agentur Hch. F. Haussmann Goethestr. 13, Ecke Adolfsallee, Tel. 6336

vermitteit den Kauf von Villen, Wohn- u. Geschäftshäusern, Hotels, Grundstücken.

8 Zimmer, Zubehör, Garten, bezugsfrei. Preis alk. 200 000. — zu verkaufen durch

Hd. F. Hausmann Goethest-alle 13. Telephon 6338.

Große Auswahl in Berrichaftshäufern, Sotels, Benfionen, Billen, 3ins- u. Gefchaftshäufern finben Raufer bei

Grundftilds-Markt, G. m. b. S. Schwalbacher Strage 4, Ede Rheinftrage.

Erweiterungsfähige fleinere Jabrik

gu faufen gefucht. Angebote unter Z. 301 an b'n Tagbi. Berlag.

Bertäufe

Brivat-Bertaufe

Ein in feinfter Aurlage valanterie-, Papeterieu. Gtahlmaren : Geidäft umftanbehalber su vert. Ereis sirta 20 Mille. Diferten unter DR. 295 an ben Tagbl. Berlag.

## Rino

sirfa 180 Sixpläte, mit aut. Bialchinen, neu ber-acrichtetem Naum, mit noch längerem Mietver-irag, burch Krantheit in der Familie zu verl. Dii. unter I. 394 an ben Iaghl.Berlag.

Bert, mein eruffall, in Grounabt Gadiens gel. Rabarett

mit lepat. Trocadero, Bat u. Liforitube ulw. für 500 000 M. Daus 2c. w mit ang. Hober Umiab u. Gewinn. R. u. L. W. 5842 R. Wolle, Berlin SB. 19 u. Litöritube ulm. für 500 000 A. Saus rc. w mit ang. Hober Umlat u. Heminn. R. u. L. W. 5842 R. Wolfe, Berlin SB. 19 3iege mit Lämmern, unt. 2 die Bahl, zu vert. Bierstadt, Bordergasse 11.

Rolonialm-Gefcaft 50 000 M. Delit. Gefch 8. n. 16 008 M., Edictor labenfabrit 35 000 M. Mauthe Butlenftr. 16. 5. 2

Schäferhündin 3. alt. lebr wachlam. MI. getedte Alege Mt. su vert. Näh-ornweg 1. Ede Rollel-he. Lel. 654° lirake. Tel. 6548 11 Mon, alt. Schnauer, lehr wachlam u. icharf. auch auf Ratten, unter Sarantie au vert. Rab. bei Roth, Neroitr. 38. S.

oder Billa
mit ober obne Möbel su fausen gel. Bernittlung ausgelchlosten. Aah Angaben u. Breis erwindet. Lit. unter E. 381 an den Tagbl.-Betlag.

2 gute Kagen 9 dfl., bellgraue, dunkeld., f. neue Saffo-Anauge, Gr. von 46 bis 52 (Friedensware), 2 B., neue Stiefel (Gr. 44). Ladbalbiduhe (40—42), 2 neue Smorna-Teppide im Auftraa surf. Franfiurter Str. 41, 1. Con beinen Ladbalbiduhern

pertauit Rücken Ceffügetfarm Mitterehand Labnar., bint. Robermuble. 1920er 3ucht-Legehühner fraftige Tiere, gu bert. Franfenftrafte 26.

Ciniae junge Leghühner

au verlausen Meinaer Str. 41a.

2 3uchthähne. Grerber u. Branne zu vert. Ablerstroße 11. hth. 2

Brut-Eire von eisten Stossen und Leistung u. Schönheit aesücktet zu verlausen Inflie weißen Strake 9. Bart. r.

Reder-Boa billia zu vert. Bu besehen morgens zwischen 9 und 16 Uhr. Dotel Schwarzer Pod Jimmer 298.

Raradies. Reiher

Baradies - Reiher

Brachteremplar, zu verf. Roh. Tanhi-Bert. Nt Touristenfleib m. nefutterter Jade (42) ff. Hia., su verf. Staubt. Schulberg 27.

Neve v. alle. Unaffine Eutawa, Emofina, Vrod, Softo, Manell, Uebereicher, geltreifte Soien, Gesellichaftalleiber und
Etradenlieder Mariter und
Etradenlieder Rariter und
etradenle Berieft für fl.
u. große Aigne billig au perfaufen. Anzuleben v.
3—12 und 2—6 Uhr
Beilltrafte 22. Fart r.

4 vericied. Anibge (mitil Ria.), a Cutawav au perfausen. Iobann Diebl. Schneiber, Mebergalie 51.

Neue H.-Anzüge

nelle D. Alliguye

n Holen au ftaun, billia.
Breile zu verl. Enlinaer.
Delenenftroke 20. 2.
Rene moderne HerrenUnaüge billig au verloufen bei Doppelftrin,
Mortifiroke 8. 2.
Tolt neuer moderner
Mahanana. dunfelbi...
mittlere Größe. u feldgrauer Knaben Mana
ivotibillia abanaeben

Rülowitrake 7. 1 f.
2 aute Krads, 1 Gehrodteldar. Rod prw. au vert.
Dittrick, Kriedrickit., 29. 2.
Balgiof-Anailage

Schloffer-Ungüge biffig au verk Ellinger, Helmenkrahe 30, 2.

Bl. Militärrod au verk Derramühlgadie 5.

K. Holen enorm bill. bei Eller, Helmundlir, 45, 2

1 Baar eleg. branne Damen-Steelel. Hochicali (Gr. 33) au verk. Not harde 7, Dith. Bart.

Serren-Echube
(Gr. 40), fast neu, su vs. Softmann, Kirchaasie 11.

Granden ichtethe Anabeniduhe

Gr. 39. neu. ungeir., prm. perf. Blücherfir, 12. 1 Ifs. Liebhaber

Bilhelm-Bulch-Album, euclie Aufl., 4 Bucher u. lachtrag für 85 Mf. ein tuho. Ständ. m. wunder. oller Terafotta-Mädden üfte 250, 2 ich. größere lasen, inv. Imit., 75 Mff. if. u. D. 303 Tegbl. Bl. toichgadroobuch in 1016 Reimsadrekbum 1916 bill. gu pert. Brunnen-tentor, Bebergaffe 3.

fenior, Mebergasse 3.

Gelegenheitstauf)

1 Partie Orchester-Raten
für Kirotapellen bill. zu
vers. Resseltanten wollen
ihre Abr. u. R. 298 im
Tagbl-Verlag abgeben.

Klassenstäte abgeben.

Klassenstäte abgeben.

Kallenmütz,
Guinta Human, Gunnal,
billia zu vers. Sachs,
Karsitrabe 11.

Aunkteber-Kossertache
(Vriedensur), wie neu,
mit echt, Kronzebelchläg,
arok ties, für 150 Mf. zu
vers. Dis L. 263 Tabl-W.

Ein Kubball, sowpt.

u. 1 Boar Tukball, sowpt.

u. 1 Boar Tukball, sowpt.

(Gr 40) gu pert. Berbit, Portfirage 7. Sib.

Bayerische Brief. und Dienstmarten nu port. Sillenbraub bei Riniche. Scharnborfiftr. 17 Jagboewehr, autes Glas vert. Rell. Bismardr. 9.

berich. Spieme. Auch gebr. fehra preiswerte R. isemaschinen. Gluyburg, Main, ed. 916. Echulikahe d. B. Holleftelle Raisertor Bu Dr ferbar neue Cornegett!

Phonola:

Borsekapparat in Mahagoni, mit Rollen. und aut exhaltenes Blano (Blefe) Pannanile 37. 2.

Schw. Pianino i. 8500 Mf. (frei Steuer) au verfaufen. Mobelhaus Drei Abler,

Sut eib. Tafetflavier maigesbalber au vert. di. u. 5, 297 Tagbl.-Bl. billig au pert. Bismard Gelegenheitslauf

Grammophon, ar. fadelloies Initrument, mit 35
modernen Batten, geeignet für Galon oder
Fansitunde, u. 1 Kimono
(hochela, Morsengen.)
billig zu vert, Käberes
Büdinnenkrabe 4.

1 St. linfs.

Teppid 20×2.70, billig zu vert Billow, R. Grbr.-R. 88

Zur Braulleute! mue lod Ediafilm. u. Ruchen-Binrich ung bilig ju vert. Br is 7600 Mt. Rah. gu erfahren unter J. 801 a. b. Tagbi.Berl.

vollständiges Bett ineu aufgearbeitet) und ein Regulator au pert. Somerbero 27. 2 L.
Sules Bett
mit 3teil. Matr. u. Trittleiter lofort au verfaufen
Emler Strafe 75, 1. 2 pollitänd. Betten mit Sprungr., Robbaar-matr. u. Heberbetten, St. 1200 Mf. su verf. 3u erfr. im Tagbl. Berlag. Nw bill. su verf. Westende straße 8. Mib. 1 r.

4=3immer= Wohnungs= Einrichtung

wegen pibilichen Beggugs jojort gu verfaufen.

Berich, gebr. Schrante,

RI, Gisidrant zu pert. Blatier Strafe 75, Bart. Uusziehtisch lower Eiden f. 1200 M. zu verkaufen. Anzufragen im Taabl. Bertag. Nu Weg. Gelchäftsaufgabe ein großer Bügeltijd zu verkaufen. Dobbeim. Reu-

He 53. Rrantenfahrstuhl modernste u. beste Krie-bens-Aussührung. Rohr gestecht. Rohngarvolster., bidste Bollgummi ulw., churcehen bei berste. absreeben bei hert. Nieberweldit: 11. Tele-phon 1400. Rene Ruchen-Cinrictung

Neae Rinden-Einfratung billig bei Sauerborn, Schrein, hellmunbftr 87, Küchenanrichte. Ahorn. 70 × 210. mit Schranken und Költen, billig au verk. Salenkein, Kleine Burgltraße 1.

Omnibus Ssitzig, neu, und ein

Dogeart sof. preisw. abzugeben Adolfsallee 34, I.

Ein leichtes Break für Vonn u. ein leichter Kakenwagen zu verlauf.
Schachtltraße 5.
Halbverded, 21v. Geschitre
u. Hädlelmaichine zu pl.
Weitenditraße 23. 1 r.
Eine Koffe.
45 Jeniner Tragfraft,
mit Schwierachie zu verl.
Velditraße 19.
Eine leichte Rolle
au verlaufen. Bierstadt,
Nasiadret Straße 1.
Nasiander Straße 1.

Jost neue Jederrolle Bierdeseichirre u. bergl. lowie Zinkbabew. su vi. Klarmann, Abe heidir. 76 Starfe Sandleiterwagen billig su verkoufen. Kah. Sonnenberg. Aboliftt. b.

dreinerei, Tapesiererwagen. Sanbfarren m. u. o. Feb. au pert. Velbitraße 19. Mieuer Brennabors

Rinderwagen gans auf Riemen, gut erhalten, su verk Weber, Dotheimer Str. 100. B Rinderwagen, gut erhalten, su vert. Späfer, Zielenring 10. 1. Damell-U. Haddhen-Rad

gaft neu, su verf.
Manet, Melkrithftrake 27,
Serren-Kabrrad.
neu bereift. vf. Bouiston,
Dotheimer Strake 86.
Serren-Damen-Rad
bistia su verf. Maltams
firake 20. Sth. 2 St.
Kabrrad. fast neu, bistig.
Manet, Mellrisstr. 27, S.
Menet emaist. Badewanne Rene emaill. Badewanne ju verlauf. Bagenstecher-irofie 3, Bart.

Gasberd. Baldemangel. Rotenständer, photograph. Bonarat su verf. Neugalle 5. 1 r. Badolen zu verfaufen. Roll. Bismardring 9.

1 Rekaurations-Serd mit Boiler zu vert. Noll. Bismardring 9.

Gine Bügelmaidine Ulik Digelik lighter

1 Mir. Walsenlänge. 2
ff. u. 1 arok Büaelofen.
Bünefeiten. Walchbütten.
Gummi Bringmaldine
au rert. Kall. GeorgMucht Etroke S.

Stoker Wirtikhafiskerb
mit 2 Badoten u. Boiler
weg. Ums. au verfaufen.
Iöchterbeim Debberthin,
Kreleniusitraße 25.

2 Affumulatoren einige flein: Motore für Giart- u. Schwachstrom, 1 Magnet-Industor. eine Rundsvule abgugeben. U Bagner, Bleichte. 36. Hausden mit Stall

etwas Land. 311 v. acf. Off 11. S. 275 Taabl.-B. Ein mallives serlegt. Bienenhaus (auch geeignet f. Garten-baus), mit brei neuen Albertifalten zu vert. bei Welfer, Donbeim. Schwalbacher Strake 10, Salenkiall zu vert. herrnwilbigalle h.

hed und Flugtafige u. Dallo-Bligeleifen pert.

Telephon 4991.

1 antifer Sefretär,
1 Käfig m. Ständer, eine
Betrol. Dängelampe su
vert. W. Bidel, Lang
aalle 20. 2

Tenfter

Genfter
4 Siüd. 162 × 108, mit
Kolkschmen, 3 Stüd. 260
Kangelame su
vert. 3u erfragen im
Tagbl.Berlag.

Sette 12.

Weinfisten (mit u. obne Süllen) gu perfaufen. R. Grünfeld, Scharnborfiftrage 26.

Ca. 50 Rorbflaschen à 20 Liter abungeben, Sab, dei B. Saufch fr., Biebrich. Rathausitt. 22. Einige Kubren Mist gu pf. Bierstadt, Schwars-mile 7.

Sündler-Berfäufe

Biane, Mones Initrument, abau geben Jahnftrage 34, 1 1

Wirkl. Gelegenheitskäub von neuen und gebrauchten

> nur in der Möbel - Zentrale Merit: straße 28.

Mandolinen, Gitarren,

Sithern Biolinen, sowie alle Arten Wulit-Instrumen in gebraucht, alle Erlass in Jubehörteile, wie Gaiten, in großer Ausw. Laichen für Mand, Git. usw. au billigen Breisen zu verfausen.

Seibel, Jahnitraße 34. Lefephon

Schlaisim. Ginr. 1688. Klichen Eine. 508. Schränke, Betten, Diman, Chaifel. u. Möbel icher Art ftets bill. E. Klapper, Artebeichltrahe 55.

n Rilltern, innen gans eichen, mit arob. 2türig. Spiegelicht . ? Betifiellen. Rocht, mit Marmor. Bacht, mit echt. R. b. piegesturfigt 3800 .tt. Echlafammer in Gichen

Ranigenide

Raffee 3in. - Geidaft, lecret Laben in verfehrst.
Lage fof. gef. Offerten u.
J. 283 on den Tagbl-K.

Reider

Cold- n. Cilbergegenflande, Jahngeb., Malde, Schube, Carbinen, Beberbeit, Beige tauft gu höchften Breifen

Stummer Reugajie 19, 2, Stock. Aleider Wäsche Möbel Teppiche,

Länfer, Gardinen, Beitede, Ubren ulw. tauft und jahlt am beiten D. Sipper, Rieblitz, 11. Baricue. — Tel. 4878, Batierre. — Iel. 4878. Leder-Samaisten. gebraucht. fauft Gebrig. Kauenibal (Rhs.).

Alte Billards 2—3 su faufen gesucht. Angeb. unter H. 383 an den Taabl. Berlag.

Bücher und Brachtwerte fauft Buchbal. Schwaedt, Abeinitt. 43. Iel. 6089. Brickmarten

gute Samml. u. bestere. Einzelwarten v. Sammler an faufen gei Angeb. u. B. 269 an den Tanbl.Bl. Briefm. Samml. jed. Gr., einz. Mark. t. steto Seibel. Jahnstr. 34. Tel. 3283. Auf gleich lucke zu kaufen

1 Pianino (ous Brivathand bevors.) Self. Angebote u R. 292 an den Tagbi.Berl. erw.

Pianino aus Brivetband zu tauf. gejucht. Geff. Angeb. an G. Robl, Georg-Angust-Strake 6, 3 lints. Alavier

um Lernen gu laufen ge-judit. Offerten u. 3. 300 an ben Tagbl.-Berlog.

Von herrschaften

gu faufen gefucht : Möbel aller Art, gange Zimmer-u. Wohnungs-Einrichtung., Rachlag-gegennäude, fom. gange Rachlaffe, Berfer und brutiche Teppide. Offerten ichriftlich ob. burch Telephon erbet.
Ociencustr. 15, 1.
Telephon 5047.

Bettücher

erira groß, u. Besfige su enerm bill. Br. Ellinger, Seleneuftraße 30, 2. herren-u. Damen-Schuhe bill. Sinver, Riehlftr. 11. Bisline, Cello, Streichbak Klar., Banjo, Züber, Mondoline, Gitarre 211 vt. Jahnftrake 34. Sib. B.

Lauten, Baujos,

Mod. Ghlafz.

mit ar. Stür. Spiegelior. wunderbare Chnikereten, rrima Arbeit, 5250 Dft. Bauer, Wellrinftraße 51. Safierab m. pr. Bereif. vertauft bill. Rubolph, Frantenftraße 14. Part.

Jahrraber! Bereifung und aiteb Jubehör, bittig

Bu faufen gejucht

Schlafzimmer mit 2 Betten für Gin-lamisienhaus. Off. noch Stifffer 28, 8 r. T. 340.

Gudie zu faufen: 1 Bufett, 1 Beritto, zwei Betten mit Einlanen, 2 Schränfe u. Gofa, Erk. Dif. u. B. 300 Tagbl.-Bl. herrenigreibtisch

nit Luffat. Linoleum-eppid. Klovsmagen u. jahrrad juht su faufen. iff. u. D. 275 Tacht. Bl.

Buro - Cincimstang Chreibtifde, Stubte, Chreibmaiginen-Tijd,

Affeihmeinten 2.111.
Affenichen in einen. Annebote unter D. 201 Taabl. Berlag.
Ein]. Stebickreibsult u. Theten-Glasansiais jur Sigarrenocidatt au taui. geiucht Mauritiusitr. 5.

Ladeuregale n. Thelen

su faufen gefucht Sombolotitrane 12. Auge Hansh. - Nahmaja). Breis bis 200 Mf., su t. nelucht. Off an Go.ies-iach 147 Mains. Ein gebr., gut erhaltenes Dam. - U. herr. Fahrrad du fauren gejucht. Dif. u. W. 361 an den Tagol. Bl. Gebr. Fahrräder faurt Bind. Goethefitase 2. Gut erh. Damenfahrrad au faufen gefucht. Freisang. u. 7926 an Biedr. Tagesroft. Biedrich, F191

Email. Rodherd mit Angabe bes Breifes gei. Selenenftr, 15. 1 Its.

Rüchenherd und Castoder fofort su faufen gefucht. Off, mit Breis u. J. 298 Tabl.-B.

In gut. Zuftande su taufen gel. 1 größerer gebr. Gosofen. 25 bis 38 Restaurationsstüble, jechs Gartentijche mit Stühlen, Weins u. Biergläfer, so-wie verstiberte Bestede, Näberes unter U. 384 an den Jashl. Berlag. Gasherb mit Badolen gefucht. Offerien unter 28, 299 Jaghl. Berlag.

Grobe Gundehuite aut erhalten, ju taufen gesucht. Off. mit Breis u. Größe berfelben unter B, 303 an den Tanbl. Bl.

Rotweinflaschen Schreibtische Schreiber 3.

Cil. Celbidrant su fauien geincht. Erditte Off. unt. K. 300 Taghi. Beriag.

Lind Den Jayler, Schreiber Schreiber 3.

Lampen fauft n. bolt ab Siever. Drauienitrake 22.

Lefenhon 3471.

1 Reisekoffer u. 1 Musterkoffer

aus exhalten, su laufen gelucht. Off. mit Größen-ang. u. 3, 298 Tanbl. B.

Gut erhalt, Feniter. fomie cinige Bimmertift., Sebe 2.05. Breite 0.85,

au faufen gefucht B. Gicafried. Bierfindter Dobe 11.

## Der allergrösste Ankauf

Wagemannstr. 27, Laden und I. Stock statt.

Bitte geff. darauf achten zu wollen und nicht früher

verkaufen, bevor Sie mein Angebot gehört haben, Ich zahle gegen sofortige Kasse für Plafingegenstände p. Gramm bis 120 M. Brennstiffe . per Stück bis 100 M.

Thermokaufer per Stück bis 200 M. Zähne, i. Kautsch. gef., Stück bis Platin-Stiftzähne per Stück bis 50 M. Goldgebisse . per Stück bis 300 M.

Gold- und Silbersachen, Bestecke, Leuchter, Service goldene Uhren und Ketten, Armbänder. Ringe, auch Bruch, zu noch nie dagewe-enon Preisea.

Großhui, Wagemannsir. 27 Laden and i. Stock. Telephon 4424.

III- Bruh I Brillanten. Münzen-Sammlungen u. Zahngebisse kauft zu hohen Preisen Julius Rosenfeld Wagemannstr. 15 Telephon 3934.

#### Untiquitäten. Berfer Teppiche, Juwelen, Gold: und Silbergegenstände, Gemälde, Gobelins,

bunte Anpferftiche, eingelegte Mobel uim. nur mis privater ganb gegen hohe Breife gu taufen gefucht.

1016 Malli, Reroftrage 28. Telephon 2654.

Kaufe

antike Schranke, Kommoden, Sefas, Sessel, Stühle, Truhen, Gemälde, Porzellane, Sl ber, Zinngeschirre und sonstige Kunstgegenstände jeder Art.

Tel. 52. W. Fliegen Tel. 52. 36 Grabenstr. :-: Wagemannstr. 37.

Unterrigit



Kaufm. Privatschule

Herm. & Clara Bein

Kirchgasse 22 an der Luisenstraße.

Das Sommersemester

Montag, 4. April, vorm. 81/, Uhr. Gesamt-

and Einzelanterricht für Damen u. Herren in ellen Fachern und Kenntnissen, die der G schäftsmann un der Burger im kaufm. und wirtschaftlichen

Leben bedarf. Anmeldung, sind des Plaizes wegen um-gehend erforterlich.

Ebenso Nachm.- u. Abend-Sonderkurse und Privat-Unterricht für alle Arten der

Buchführung: Bilanz-Abschlüsse, kaufm. Rechnen, Stenographie, Masch.-Schreiben, Schösschreiben etc.

Herm. Bein Clara Bein Dipl.-Kaußeute und Dipl.-Handelslehrer. Fernsprecher 223,

Raufmännijche Privaticule. **Emil Straus** 



Ede Morisitrage. Beginn

neuer Rurie.

Stenegranden Berein für Wiesbad, u. Umgea. Montas. den 4. April, Beginn neuer Anfänger-, Kurse in Stelze-Schren u. Gabelsh. Kursus 35 Mt. Bald. Anmeld, erw. an Schriftführ. Meser, Ook-heimer Strake 44. 2



Stenographie, Maich. Schreiben Schon- u. Rund-Buchfilhrung, Raufmannifde Brivaticule

Walter Paul

hoftat Favers Brivatichule,

Realich, m. tl. Benfionat, Abelbeidftrage 71. Gern-ruf 4626. Gechs Klassen abeineibitunge trui 4625. Sechs Klassen, streng gefrennt, 14 Lehrer, 112 Schüler. Sorgialtig gehrelan ber öffentlichen Schulen, iägl. Arbeitsstauben unter Aussicht von Fachlebrern. Für die Umschulung von Belfes und Mittelschillern beiondere Einrichtungen. Bei genügenber Teilnehmersahl Eroisn, einer Obersetunda u. anderer Lehrzirfel. Anmeldung wochentens von 10—12 in der Schule.

In einem 19%jährisen Bieden lucht man 1 bis L Kinder aus gebildeter Familie, um ben

**Privatunterrial** der 7. Klaffe au teilen. Raberes Tochter - Seim Pebbertben, Grejenius-

Français Mme. Grün née Renaud. Dotzheimer Str. 31, 1.

Temmen, Neugasse 5. Französisch nur Englisch 30 Schönschreib. Lekt. Stenographie Buchführung

Schreibmasch, verleiht Obersetz.-Büro. Beeidigt. Gebilb. Englanderin

Zurüdgebliebene und lawad verjekte schiller

Morgen-Musgabe.

w. u. Garantie in fürzelt. Zeit erfolgreich gesürdert und können Bersäumtes nachden! Sehr gründt. u. gewissenhafter Nachhilfe: Unterricht

in all. Föch. burch iehr energ... febr erfahrene atabem. Lehrtr. Sehr gufe nachweisb. Erf.! Brima Referenten! Son. monatl. lehr mabin! Off. unter L. 384 an den Tagbl.-BL Franz. Unterricht!

Anfänger-Rurfus!

ichnell förd. iehr aründt., narant. leichtight. Weth., geleit. d. iehr erlahr., beit. empiohl. afadem. Lehrfr.! Infolge !. Il. Jirfel ardt. individ. Musbild. mögl. n. mugelichert! Tages und Abendurfe! Brima Ref.! Diferten unter O. 304 an den Zagbl. Berlan. den Tanbl. Berlag.

Rlavier-Unterr, w. arbl

Mavier-Lehrer nimmt u einige Anfänger an, wochenil. 2 Cib., mitt. Blücher trage 29, 8 red to.

Gitarren-Unterricht geincht, Gil-Off, m. Breis u. E. 388 Tagbi-Berlag

Tanzen erteilt gründl. Unterricht. Dis. u. S. 363 Tagbl.:II Unterricht im Schneidern wird erteilt. Bl. Wehrhein. Rauenthaler Str. 11, dv. (Eing. v. Mauritiusstr.).

wenn die Eltern erst dann an Rassbisse-Unterricht ihrer Kinder deulen, wenn diese ichen zu weit zurückgebieben sind, benn dann ist es meistens zu spät: Schon aleich von Schulbeginn an wenden sich daber fluge Eltern, die viel Geld, Verger, Kummer und Berdruch joaren wolsen, die diese Seichäftes, ihres Peruies oder sonliger Umitände weder die Zeit noch die Gelegenheit haben die Schularbeiten ihrer Kinder beanischtigen und nachseben zu sonnen und die genau wisen, daß bei der Verlechung die genau wisen, daß bei der Verlechung die genau wisen, daß bei der Verlechung die genau wisen, daß bei der Arbeite nermische, beitemwischlene und iehr bewührte afabemische Lebetraft, denn hann lann das Sonorar monatlich noch äuserk mäßig demenker und für it die ein Erfolg, da die Schiler salt den ganzen Tan unter Ansücht lieben, volle Sarantie übernommen werden! Verma Reierenzen! Räbere Angebote u. G. 304 an den Toobl-Keilan erbeten.

Musik-Unterricht Leit. Carl Stieglitz Gerichtsstr. 9.

Klavier Violine Harmonium Beginn neuer Lehrgänge im April.

Alavier:, Manbol. Unterricht erteilt gebl. u. bill. geprufte Mufiftebrerin

Emfer Strafe 28, 3.

Frauenarbeits- und Fortbildungsschule Haushaltungs - Pensionat

Wiesbaden, Adelhe dstrabe 25. Am 20. April Beginn des Sommerhalb-Jahres. Sprech tunden: 11-12 und 3-4 Uhr (ausgenommen Sonntags und Mittwoch- und Samstagnachmi tags).

Anmeldungen werden nor bis zum 15. April entgegengenommen. Die Vorsteherin: Antonie Sehrank.

Tanzschule ID. Klapper u. Frau.

Abend-Tanz-Kurse für Anfanger (a. Vorgeschritt ne-Kurse).
Ferner erteilen wir Privat- u. Einze unterricht in der modernen und alter n Tanzweise zu jeder Tageszeit ungeniert in wenigen Stunden (auch an alt. Personen u. Ehepaare). Gef. Anmeldung erb. Kleine Schwalbach. Str. 10 (Eing. v. Mauritiusstr.) Eigner separater Lehrsnal im Hause.

Berloren - Gefunden

Geichäftl. Empfehlungen

Tünder. Unitreiderund Iavezier-Arbeiten w a. u. billig ausgeführt, Keine Innungs Breife Cif. u. 3. 301 Tagbl.BI.

Rlavierspieler empf fich zu Sochreiten. Weiellichaften. Tanz uim, Blücheritt, 29, 3, T. 3799. Möbel und Bianos

6

werben wie neu aufvol. aufmatt, rejo. Eichenmöb, umgebeist in mob. Farb Graubner, Rheing, Str. 15 Rolladen

u. Reparat, an benf. fert. Blumer & Sohn. Dogheim. Str. 61. F.113

Adiung! Gartenbe iger!

Empfehle mich im An-leger u. Unterhalten von Obst. Gemüle und Zier-gürten, auch Jahresvertt, Kachaemaße Bediemung: lelide Freise. Gärtner M. Wulf. Ende der Mosbacher Str. Lücklige

Schneiderin nimmt Arbeit an t. Damen- u. Kinder-Gard Dobbeimer Str. 55. 2.

Magforfetts Maid., Repar., Umänd R. Edilling, Sieing, 13 Mod. Frijnren, la Ondul. Farben, Haarwalden mil eleftr. Trodenappar, ins Hans. Manic., Bedicure Hoffmann, Jahnitr. 26.

Saus alt.., Sotelund Ben ionsmaffe nimmt an Maichanftelt Bill. Detheimer Str. 123. Sigene Bleiche. Mark. J. Maller, 19, 11, Pédleuro — Manienes. Von 12—7 du soir.

Manifure A. Sachmann. Kinchasse 64. 1. Walhalla - Eingans. Manifure

Mnna Rebm. Morinitatie 17. 2. St. Manifure G. Genbl. Ellenbogengaffe 9 1.

Handpflege Umalie Tremus, Bietenring 6, Bart. rechts. Halteftelle Linie 3 n. 4-

Elegante Ragelpflege Wel. Romanow.

Dobbeimer Straße 2, 1, Sprechaeit von 12-7 Uhr. Berichiedenes

411

Gur bie anlählich unferer filb. hodzeit

Cemicienen Glad- unb Gegen wir regerswunde lagen wir iermit untern berd iebiten Dark, belond, dem Känneraesonan, Fibelto Libitivo Milker nebit Fran Gemahlin. Körnerstraße 6.

Wer sich vor Verlust

BURSE

bewahren will, sende. Adr. unter S. 7730 Rudolf Mosse, Ber in W. 50 Tauentzienstraße 2.

Stapitalift 100 000—150 000 ... weiteren Ausbauung s iungen emportireb.

eines jungen emportireb. Fabrituniernebmens gel Dif. u. D. 297 an den Lät. Beteiligung mit vorerst 50 Mille an reell. Geschäft bei Sider stellung gesucht. Gest ausführt. Off. u. A. 58f an den Tagol. Berlag.

8000 Mart gegen Mödelscherheit splieben gelucht. Off. unt B. 294 Tagol. Berlag.

Rirchgasse 24,2

zaged u. Abendunierricht
in alten Einzessächen.
Beginn Ansang April

Dame
donne des leçons anglaises
et du piano aux étrangers
aussi aux enfants. Rép.
sous B. 300 Taghl. Vaci.

Berloven

Beitragen v. Gelchäftes
büchern. Eilana., Sieuers
büchern. Eilana., Sieuer

## Internationaler Fußball-Wettkampf

F. C. Baden

Ostersonntag. Beginn 3 Uhr. - Sportplatz an der Frankfurter Straße.

Sportverein Wiesbaden

### Ber diedenes

nereilen

eiten,

иіт. 3793

1105

fpol mot

iarb. tr. 15

n

ert.

113

er!

Ans

3iers vertr.

f. Gtr.

m

15

mänd 13.2 noul.

mit ins

icure

tel-

äfthe

nitolt 123.

gasse

II,

are.

пани.

ng.

St.

e

redită.

. 4.

je

2, 1. Uhr.

nierer

H

ilin.

ust

50 ssc,

0

00 .N

itreb.

gei Den

le an iden Geil

588

it sv unt

me furs cluds 02 os

nort. monn idung

1).

01 an

Gath

Streng reell! Salpatora. Methode eines Salvatora. Methode eines 100jähr., verleiht Schön-beit. Jugend, Kraft. Näh. d. Dr. Remmer, Mains, Beidelbergerfaß Gasse 9, Laden Laurent. Bei An-iragen Kuvert, Mresse des Absenders, Freimarke einsenden. Anfragen un-

Bwei bell. herren, bie beff. vorn. herren, bie weder eine restaur-nes venstonsmutice Ber-nsteung lieben, einen wirflich äuherst reesten, rein familiär, vorsäal, febr träft, n. febr reichlich. Brivat - Mittag- u. Abendfijd

in herrichaftsbaus in un-mittelbarer Röhe b. Kur-haufes u. der Theater in beschrünkt. nemütl. Kreife bei beiter Namtlie zu inserit preiswertem Angebote, Rah. Offert, u.

## **Edreibmajdine**

auf einige Bochen su mieten gefucht.

Rr. Wittmann.

## Welche Villa

ober Benfion wurde brei Damen, die ichon feit 2 Jahren obne Mohnung umberirren, eine Mohn. Jahren chne Alsohnung umb.rirren, eine Mohn. von 4—5 Jim. u. Küche rermieten. Genehm. v. Mehnungsamt vhd. Guch. rüchen a. kl. Killa kanf. Cif. u. S. 384 Jachl. K. Englischer Klub. Gehild. Teilnehmer ge-wünscht. Korleiungen und Konversation. Dif. unter M. 383 Jaghl. Berlag.

Ber tauicht

rgen eine porzügliche Schnell-Nähmaschine (auch Schnell-Nahmaichine (auch für Handmerfer vallend) ein gutes Kahrbrad? Angebote u. D. 298 I.-All.
Reue Martile. pr. Drell.
250 m. gegen Eviegelichtunf zu vertauschen od. zu vert. Kirchgalte 43. 2.
Krantenwagen ans Brivathand zu leiben gesucht. Off. u. K. 304 an den Tagbi. Berlag.

Stoatsbeamter : D. mit atob. Borb. u. größ festen Eint. iow. Barverm.. Mitte 50. Breident... Mitte 50. Breident... Mitte 50. Breident... Witte 50. Breident... Witte 50. Breident... beaufinaste uns. ihm e. v. Gattin su empsehlen. Damen aus eriten Getellschaftstreit. (Mwe. auch genehm). w. über eig. Daushalt sow. e. Gegenwert verf... bitt. wir. nich vertrauensv. mit uns in Berbind. su seichehen in tastvollt. Form u. seinste Emps. lieben uns sur Geite. Baul Jordan u. Kran. Baul Jorban u. Rran,

Chevermittlung vornehmer Rreife. Frantfurt am Main. Schichauftraße 9. Gegründet 1912. -

### Graue Haare

erhalten ihre natürliche Garbe bund unfer F 107 "Dr. Uderflädts

Saar-Bigment"
Preis pro Orig. Flaiche Mt. 18.— In bezieben b. Schihenhof-ApotheleBiesbaben, Langgaffe 11.

Offeriere Flaschen Schlegel . \* \*/<sub>4</sub> L. M. 1.10

\* \*/<sub>8</sub> . . . . 0.50

Koguak . \*/<sub>4</sub> . . . 1.50

\* \*/<sub>1</sub> . . . 1.50

\* \*/<sub>4</sub> . . . 1.30

Div. Liternaschen . 0.50

Off. u. M. 300 Tagbl. -Verl.

## Magerkeit -Schöne, volle Körperform. d. unfere oriental. Kraftvillen, a. für Relanvaless. u. Schwafte.

breibgetrönt. u Schwade, breisactront.
asth. Mebaillen u Ehrenbipl. in 6—8 Tsochen bis
30 Bjd. Linn., garant. unfedabl Kerzil. empf. Str.
reell Biele Dankicht. Br.
Dofe 100 St. 6 Ml. Bostampeis. ob. Nachn. Astrik D. Frans Steiner u. Co.. B.m.b.O. Berfin 28. 30/79

Düngemittel ffir Geld, Garten und Wiefen

Miumen-Dünger u. Sorne Carl 3ib. Dobbeimer Strafe 191. Telephon 2108.

#### Einladung

ju ber am Dienetag, ben 5. April, abendo 8 Ifbr, in ber "Turngefellichaft". Edwalb. Str., ftattfindenben Hauptversammlung.

Tagesardnung: 1. Jahresboticht. 2. Bericht der Rechnungsprüfer. 3. Genehmigung der Bilans, der Gewinns und Bertufriechnung. Beichlusfallung über die Verwendung des Keingewinns. 4. Entleitung des Borttandes. 5. Vertauf von Grundkinden. 8. dauschaltungsplan für 1921. 7. Reuwahl von Nor-ftands: u. Auffichtsratsmitgliedern. 8. Berichiedenes-Die Jahresrechnung liegt dis zum 5. April 1921 in der Mohnung des Kalkuführers, Dotheimer Strache 110. 3. zur Einscht eifen.

Beamten Bohnungs Berein ju Bicobaben E. G. m. b. S.
Bell. Brinfmann.

## urniere

in allen Holza ten empfehlen Gebrüder Hamm, Holzhandlung Mainz, Ballplatz 4.

## Additing! Ausflug

nach dem Idyllen-Gasthaus zu Diesenthal.

Hallestelle ber Meinbahn. Inh. Georg Aronier.

Herrlicher Aufentha't im Café Panorama - Waldfrieden.

Endstation Dotzheim-Panoramaweg-Wellburger Tal.

Wiener Kaffee u. Kuchenspezialitäten Sonn ags morgens: Kompl. Frühstück, Fleischbrühe und Fleischpastetehen. Telephon 6203.

Schützenhof, Biebrich, Wiesbad, Str. 15. Oster- Großes Frühlings-Fest mit Tanz u. Überreschungen! Wunderwozu alle Schüler, Freunde und Gönner f eundlichat einladen. — Beginn 31/, Uhr.

Jean Blees, Tanziehrer Carl Krämer, Biebrich. Wies aden, Worthstr. 3.

Bon pharm. Fabrit wirb

#### Generalvertrieb

für feriden hngien. Bedarfsartifel

vollig neu und fonfurreng'os an geeignete Firmen mit guter Bertriebsorganifation begirfemeife vergeben.

Pharmafal, pharmagentifche Braparate, G. m. b. S., Sannover. F 54

### Gemeinnützige Nassauische Möbelvertriebs-Gesellschaft

WIESBADEN Luisenstr. 17. m. b. H.

Lieferung gediegener

#### Küchen-,

Schlaf- und Wohnz.-Einrichtungen für Kriegsteilnehmer und Minderbemittelte.

#### Teilzahlung

ohne Preiserhöhung gestattet



Mandolinen, Gitarren, Lauten, Geigen, Zieh- und Mund-harmenikas, Grammophone und Platten, Fahrräder und Gummibereifung

kaufen Sie gut und billig.

### Traugott Klauss

Bleichstr. 15. .. Tel. 4806.

Diejenigen Herren

welche beionberen Bert auf bie Renanfertigung jowie Inffanbieben ihrer Garberobe legen, werben beguelich Belieferung, Bafform und Mus-führung in jeber Beile gutriebengeftellt. Schneiderei Schwanz, Franfenitt. 13. Jel. 3486

Mitteilung an die Horren Schneidermeister (innen) von Wiesbaden und Umgegend.

### Hch. Kiefer & Co.

Tuch-Versandhaus Nikolasstraße 6 Nikolasstraße 6 Wiesbaden Reichhaltige Auswahl in modernsten Mustern. Gute Qualitaten. — Billige Preise.

Schwalbacherstrasse 10. - Tel. 1466

Soubreparaturen.

herren:Sohlen . . Mt. 26 .-Damen:Sohlen . . Mt. 22 .-

Ia Rernleder, Minefahrung.

Serm. Bodel, Schuhmachermftr. Wiesbaben, Wellripftraße 24.

THE RESIDENCE OF THE PROPERTY OF THE PARTY O

### Zu vermieten! 2 eleg. Luxus-Autos

für die Feiertage, auch für größere Touren mit Führer, frei.

Telephen 1902. Römerberg 9/11

and the same and t In Durdichlaspapier 0.000 Blatt Briefumichtage (Quart), 9/900 Blatt . 37 Mt. Beiefumichtage (Quart) 0/080 Blatt, bebrudt 45 Mt. Briefpavier, prima, Quart 0/000 . . . . 58 Mf. Briefpapier, Quart, 6/100. bebrudt . Mitteilungen, Boitfarten und alle anderen Drudladen bei lofort Lieferung. Bitroartifel, Badpapier.

Heinr. Ad. Röhrig

Papier Crokbandlung. 15 Sermannikrake 15. — Telephon 3260.

## Bergweg 7 (früher Tel. Nr. 99 Villa Harslem)

Pension I. Ranges. Vollst. neue Emricht. Gute Verpflegung und beste Weine. Zimmerbestellung frühzeitig erbeten.

Schönste Lage BAD REICHENHALL (Ober- 5 und Blick von BAD REICHENHALL Bayern)

Nach mehrjähriger Tätigkeit als

Assistenzarzt an der Universitäts-Hautklinik u. Haut-poliklinik zu Frankfurt a. M. (Direktor Geh. Med.-Rat Prof. Dr. K. Herwheimer) habe ich mich hier als

#### Facharet

für Haut- und Geschlechtskrankheiten

niedergelassen und halte meine Sprech-stunden von 8-9, 11-1, 4-61/2 Uhr ab. Dr. med. a. Brun, Taunusstr. 5. T. 616

eleftr. Lichtpauserei

Regativpaufen Quabratmeter Dit. 6.-Politivpaufen griedenstusche, Bleistifte, Erfragen Sie Broie über Friedenstusche, Bleistifte, Alluloid, Wintel, Reihichienen, Zeichen- und Pauspapiere und alle Büroartitel.

Seinr. 21d. Röhrig. Bapier-Großhanblung, Bermannstraße 15. — Telephon 3260.

### Vornehme Damenhüte Aenne Hilsberg

Mode-Salon

Wiesbaden

Kapellenstraße 8, I

Hauf-, Blasen-Frauenleiden (ohne Quecksilber, ohne Einspritzung),

Behandlung nach den neuest, wissenschaftl.

Blut-, Methoden
Urin-Untersuchungen ohne Berufsstörung
Aufklär. Broschüre No. 5 a diskret verschi.
Mik. 5.— (Nachnahme). F 103 F 103

Syphilis-

Spezialarzt Dr. med. Hellaender Frankfurt a. M., Bethmanustrasee 56, gegen-über Frankfurter Hof. Tel. "Hausa" 6953. Täglich II—1, 5—7 Uhr. Soontags II—I Uhr.

## Für Reu- Anlagen, Umänderungen

und Amerhaliung von Garten emplichlt fich

Landschaftsgärtner E. Carstensen, Sonnenberg, Platter Strafe 34.

3 Som Stre ! nicht betroffen, ba Taxif bewilligt. @

### Danklagung.

Es ift mir unmöglich, für bie ungabligen Beweise liebevoller Teilnahme an bem fo ichweren, untrieglichen Berlufte unfrer lieben Entichlafenen jebem Einzelnen gu banten und fage ich baber nur auf biefem Bege berglichften Dank.

A. Dallapiazza nebft Rinbern.

### Danksagung.

Bei dem uns so schwer betroffenen Verluste meines lieben Mannes, meines guten Vaters, sagen wir allen für die herzlichste Teilnahme, sowie für die vielen Kranz- und Blumenspenden, besonders dem Herrn Konsistorialrat Kortheuer für die trostreichen Worte am Grabe, sowie den Herrn Ober- und Unterbeamten des Post- und Telegraphenamtes auf diesem Wege unseren herzlichsten

Frau Elise Kurz, Ww. nebst Sohn u. Angehörigen.



Bertreter für Wiesbaden: Ed. Friedrich, Scharnhorststraße 4. Tel. 4860. Ragnat Brennerei Scharlachberg G. m. b. H. Bingen a. Rib.

WIESBADEN

Bahnhoistraße 5. Telephon 15.

Original-Gewächse des Rheingaues

inhaberin Martha Wilhelm

(Früher Weinhaus Aumüller, Rüdesheim.)

Bahnhoistraße 5. Telephon 15.

Mannerges.-Verein ... Fice in Am 2. Ostertag, nachm. 8 Uhr:

Unterhaltung mit Tanz im Saale

, Zum Massauer Hof", Sonnenberg

(Bes. Jumg) Es gelangt u. a. zur Aufführung da-Theaterstück "Die Post im Walde" sowie ein Terzett "Die fide e Gerichtssitzung". — Gute Musik.

Welangverein "Liederblüte"

veranstollet em Oftermontag in bem "Caaldau Germania", Platter Str. 168, Mitglied A. Nitzel, ein Fruhlingsfest. Har Unterhaltung ift bestens gesorgt. Ansang 3 Uhr. Hierzu ladet herzlicht ein Der Borftand.

Sänger-Quartett ,,



veranstaltet am Ostermontag in der Männerturnhalle, Platter Straße: Tanz mit Tombola Freunde u. Genner sind herz! eingel.

Concordia" Besangverein "Neue Gegründet 1866.

Oster-Montag, den 28. März, nachmittags 4 Uhr:

im Saule des Kath. Gesellenhauses, Dolzheimer Straße 24, word freundt, einladet Der Vorstand.

Großes Orchester.

Der Vorstand.

Neue Adolfshöhe Ostermontag ab 31/2 Uhr: TANZ C

und Unterhaltung. Freunde und Bekannte herzlichst eingeladen. Gaste willkommen

Tanziquie W. Klapper u. Frau. Oftermontag, Den 28. März, ab 31/2 Uhr:

Ianzausflug == Chauffeehaus

Alle Schuler ne.ft Fami ie, Freunde und Gonner Hab berglich ei gelaben.

Bayern-Club Wiesbaden. Duermontag, nachm. ab 4 Uar, in antt. Raumen Schwatbach r Sol". Großes Friihlingsfelt, per unben mit Zang, Tombola u. Unterhattung. Freunde und Gonner bes Clubs lind berglichft

la Rufitt :: Groblice Grimmung! Der Borftand.

Spiegelgasse 3, Ecke Webergasse. Glasweiser Ausschank bester u. billigst. Liköre. Angenehmer Aufenthalt. Solide Preise. Hotel Trierischer Hof.

Sonntag, 27. März

Während der beiden Osterfelertage ab 31/2 Uhr nachm .:

Für die Feiertage besonders gut gewählte Diners und Soupers.

Neueroffnung!

eues

bei der Fasanerie. Erstklassiges Restaurant und Café. :-: Großer Saal.

Künsfler-Konzerf! Dirers à la carte.

Soupers à la carte.

Eigene Konditorei!

\* Jam Schloßplatz. :: Tel. 6313 u. 1111

Spezialgericht läglich von 12 u. 6 Uhr ab:

Frische Ochsenbrust mit Meerrettigsauce Bouillonkartoffela und Beilage.

An beiden Oster-Felertagens

Sämtliche Spezial-Gerichte. Großer Mittagstisch.

Reichhaltige Abendkarte

zu kleinen Preisen.

Friedrichstr. 43, 1. Etage.

Ostermontag 4 Uhr: Familienausflug mit Tanz

nach dem "Waldhäuschen" woxu alle Schuler nebst Angehörigen, sowis Freunde und Gönner freundlichst eingeladen sind.

Tanzschule 2. Ditertag

Ausflug 110h Rambach ger Balbluft. Heberrajdungen. Gafte will fommen. Eintritt 50 Pfg. Spiegelglatter Caal. Oute Dufie

Wo gehen wir Oftermontag bin? Rach Dogheim, Saalbau "Zum Kömer"

3nh. Saberftod, bei ber B. G. Heiterkeit, Wiesbaden. Tangleitung : Mug. Meh.

Preis = Regeln Großes

Germania, Platter Straße 168

am ersten u. sweiten Ofterfelertage, von 8 Uhr morgens au. Acht wertvolle Breile, Erster Breis: 1 frischmeltenbe Biege. Weitere Breise: Lebende Biegenlämmer und Hahner Es ladet alle Sportsfreunde freundlicht ein Der Kegelflub "Freiwen".

B. B. 21.

Mauritiueltraße 1. 2. Mittmed. ben 30. März. abends 71% Ubr:

Mitglieder:

Thema: Mus ber Arbeit, für bie Arbeit. Referentin: Gröulein Grieba Sabricht.

Der Boritand, Rervosität

Schwäche und Ermubung befampft raich u. banernb F107

A ratlich empfohlen u. be gutachtet. Breis bas Balet, enthaltenb 60 Zabletten, Mf. 18.— Bu haten in den Apothelen.— Rieberlage : Echügenhof-Apoth., Wied-bibe i, Langnaffe 11.

Retinassen Befreiung sofort. Alter u. Geschlecht aneben. Ausk. umsonst. Dr. med. Lauterbach, München Z 10

Berband ber meiblichen Sandels, und Bureaus Angestellten (E. B.). Orisaruppe Wiesbaden.

Große

Berjammlung.

Gafte willfommen. F363

"Firmufin".

Thorwaldsenstraße 9.

Wiesbaden.

Offermontag, bin 28. Mai 1921, nachmittags 3 Uhr beginnend, finbet in Scherftein "Rheingauer 801" unfere

Osterfeier

bestebend in Jang, Theateraufführung und fonftiger Unterha'tung, ftatt. hierzu labet Freunde und Gonner boilichft ein. Ler Borftand.

Große Biesbadener Karneval Gefellicaft Am 2. Ofterfeiertag (28. Mars), ab nachm. 3 Uhr, im Saale gur "Rio termulile" (Bel. F. Gieb):

Arühlingsfest mit Ofter . Ueberraschungen humor. Unterhaltung u. Tanz.

hieren laben wir un'ere Chrenmit lieber, Mitglieber und Freunde unieres Bereins nebu Familien holl ein. Der Boritand.

F. B. Germania E. B.

Bu bem am 2. Dfterfeiertage, nachmittags 6 Uhr, im Turnerheim, Delinu ibitra ie, ftattfinbenben

Fest Ball (Gefcil. Gefellicaft)

mochen wir unfere Mitglieber und Freunde nochmale ufmerlfam. Der Geftandigug.

Am Ditermenting: Avofing nach Rambach su Mitclied Steinle, Jur Römerburg. Dalelbit Tang, lowie Humgriftische Unterfaltung von 3 Uhr ab. Abmarich für Tukaanger Punkt 1.30 Uhr: Ede ber Taunusskraße und Saalgosic

Di rau faben wir alle uniere Landsfeute. Freunde und Gonner berelicht ein. (Einfritt frei.) Der Borftand.

Tanzichule Max Kaplan Ofter-Diendt g, 29. Mary Ausflug mit Tanz

nach Connenterg. "Raffauer bof". Anfang 3 Mhr. Bierftadt.

Saalbau "Zum Bären"

Ditermontag: Tanz. Rarl Friedrich.

Kestaurant Kosengärtchen Taunusstraße 42 Gartenlokal wieder eröffnet!!

Bekannt gute bürgerl. Küche. Gutgepflegte Voll- und Starkbiere. Selbstgekelterier Apfelwein.

Erdbeer: pflanzen

prima fraftice Mare Original light Ablak, sowie alle Cort. Beeren-itraucher bat absugeben 3. Rellefring. Mainzer Strafe 90. Eregiul-Baumes. Beeren-u Coulcarinerei.

Ostern 1921

Der Pächter: Wilhelm Walb, vormals Besitzer des Schloß-Cafés, Cohlenz.

## Aflantic-Diele

täglich 4 Uhr Tee. Künstler-Konzerte

Flora-Palast. Während der Feiertage ab 4 Uhr:

Tango-Tee.

de

hr,

Ħ

in.

Original Wiener Schrammeln Jazz-Band

U. d. Eichen Schenswertes Gebäude eriental. Stils Vornehmes Familien-Café. Ostern ab 3 1/2 Uhr: groß. Ball.

## Hotel "Der Lindenho

Walkmühlstraße 61-63.

Telephon 253. Haltestelle der Linie 3.

Ostersonntag und -Montag:

Schierstein, "Drei Kronen" Ostermontag: Ball!

Jazz-Band-Orchester.

## Kinephon-

For fabelhaffe its ienische Circus- und Sensationsfilm:

Der fürstliche Abenteurer "Buffalo, der stärkste Mann der Welt". 5 spanne de Akte. Sensationen und Kraft eistu gen, wie sie

in Denischland noch ni ht gereigt wurden.

S. M. der Reisende. Urfideler Schwank n 3 Akten mit Paul Heidemann.

Anfang wochentags: 4. 51/2, 7, 81/2 Uhr. Sonntags: 3, 41/2, 6, 71/4, 9 Uhr.

### ODEON

Das gewaltigste Das to kühnste Das raffinierteste Wild-West-Schauspiel

## rizona Bull, der Wüstenadler

Sensationelles Cowboy-Drama in 6 Akten

Es bleibt in der Familie. E ne amusante Geschi hte mit haa straubend. Ausgang in 3 kt n m t Paul Heidemann. Donnerstan, 7. April, abends 73/4. Kasino, Friedrichstr. Wiesbaden:

Wiesbadener Tagblatt.

VI. Zyklusveranstaltung. Auf vielfachen Wunsch: Zweiter u. letzter

Rezitations- u. Liederabend

Rezitationen. Eigne Lieder. Am Flügel: Der Komponist. I 2 Erstaufführungen!

Wiesb. Tagblatts Ein bedeutender Sprecher - ein machtiges, klangschönes Organ — eine kern g herausgeerbeitete Individualität ein interessanter Künstler usw.

Wiesb. Zeitung: Etwas seltenes Ein Sänger und Rezitator! Dazu 2 Stunden a g alles frei aus dem Gedachtnie! Stürmische Bei-fallskundgebungen des sehr zahlreichen Auditoriums!

Wiesb. Neu. Nachr.: Diese Leistung bedeutete eine der hehrsten Gaben des Vortrasswinters 1920/21. Sie zeigte Kalkum — den bekannten Gesangsmister als einen großen Könner — auch als Sprecher so groß, daß e fast die Wirkung des jüngst gefeierten ersten deutschen Rezitators erreichte. -

Karten zu 10 4 Mk.: Staadt, Born & Schott nfels, Engel, Schelleni erg, Stöppler, Schottenfels (Kolonnaden).

### Ustersonntag

ab 4 Uhr:

Tee-Konzert



üstermonta<u>h</u> ab 31/2 Uhr:

Großer

Verstärktes Wintergartenorchester.

Kein Weinzwang.

Telephon 6137. Kirchgasse 72.

> Das hervorragende Oster-Programm! Der große Urban Gad-Monumentalfilm

## Christian Wahnschaffe

Die Flucht aus dem goldenen Kerker Gewaltiges Drama in 6 Akte : nach Motiven des Romans "Christian Wahnschaffe" von Jakob Wassermann. lo den Hauptrolien:

Conrad Veidt, Werner Krauss und Esther Hagan.

Erst der Vater, dann der Sohn. Lustspiel in 2 Akton. - In der H uptrolle: Rudi Ochler. Spielzeit: 3 bis 101/, Uhr.

### XXX Monopol-Theater XXX

Withelmstraße 8.

Telephon 598.

Das reichhaltige Festprogramm:

Ostersonntag:

### Bruno Kastner

in seinem selbstver! Fim: Zwischen

zwel Welten. Großes in 5 Akten. Ferner:

Schloß Einöd. Drama in 4 Akten mit Eva May Johs. Riemann.

Ab heute:

VI. und letzter Teil:

"Die Verhaffung

Enthüllung"

Ketten".

"Gesprengte

Ostermontag: Erstaufführung des gewaltigen Wiener Kunstfilms Großstadtgift

Spannendes Drama in 5 Akten. Ferner

Der Nachtwandler Lustspiel in 2 Akten. (Einlage).

Schwalbacher Str. 57.

Ab heute

Erstaufführung:

Großer Original-Wild-West-Schlager

"Die Bestie in

Mensche gestalt

sowie das reizende

Lustspiel

"Zieh dien aus der Klemme".

"Das gezähmte

oder

Künstler-Orchester, Spielzeit 3-101/, Uhr.

Detektiv-Dra na in 4 Akten. to the Hand Franzenen's Hochzeitstag

ammer

Mauritlusstr. 12.

:: Lichtspiele

Lustspiel in 2 Akten.

Wochentags ab 4 Uhr, Feiertags ab 3 Uhr.

#### -Urania-30 Bleichstr. 30 Das Nacht-

Telegramm.

Großer Detektiv-Schl g T.

### Die Tochter des Dschungels.

Einzigart ges Raubtier - Drama; in Afrika aufgenommen.

Beigen hiermit uniere Gilb. Hochzeit

am 2. Olterseieriage an. Joseph Wisel u. Frau. Bauline, geb. Bens. Wiesbaden. Rauenthaler Straße 22.

#### Wiesbadener Kochbrunnen Dastillen pagen Katarrhe erall erhältisch oder Wiesbaden

husten Sie?

#### Theater

#### Staats-Theater.

Senntag, 27. Mårg. Bei aufgehobenem Abonnement.

### Dberon.

Große romantische Isen - Oper in 3 Atten nach Wielands gleich-namiger Dichtung. Rust von Garl Maria von Weber,

Oberon . . . Blartha Somme Litania . . . . Martha Kar Titania . Marthe Kark
Lud | Elfen | Heiga Keinerts
Droll | K. Kebenischs
Weermädchen . Briller-Audolph
Anijer Karld. Große W. Zollin
Hono Griftian Erreid
Scherosnin . Henrich Scharn
Harunal Kalstid. G. Lehrmann
Resta, i. Tocht. Martha BefflerBurdard als Gult
Westel, Kämme. Gultan Schwab
Bade Khan Gultan Schwab
Bade Khan Gultan Schwab
Batter Teichel
Hammet . Hans Schlere
Amroll Mar Kubriana

hamet . . . . . hans Schale Mulit. Leitg. : Prof. Mannitaebt Anfang 6.30, Ende nach 9.45 libr.

Montag, 28. Mits. Bei aufgehabenem Abonnement

#### Der Bigennerbaron. Operette in 3 Mtien von Johann Strauk

Friedrich Schmi beinrich Bauman . Beinrich Breug Trube Rehifinber Unfang 6.30, Enbeetmag. 20 libr.

Dienstag, 29. Mary. Bei aufgehoben. Abonnement.

#### Lohengrin.

Romantilde Oper in 8 Atten von Richard Wagner, pon Richard Magner.
Rönig Henrich . Alex Ripnis
Dobengein . Obeisein Streek
Gies v. Bradant . Danna RealierDerzog Gottfried . Lubon. Dörrer
Priedrich von Tekramund,
bend. Graf . . . . Hubender Ortrieb, feine Genachen
Maertsche Leffier-Mucharda. G.
Der Herrufer den Rönigs
Ric. Geiffe-Mintel
Mufik. Leitg.: Brof. Mainthaedt.
Ind. 8.20. Ende stose 8.48 flyr.

#### Residenz-Theater

Societa, 27, März. Rachm. 3 Uhr. Ermäh. Protie Der lette Walger. Operette in 3 Mien v. D. Straus.

#### Mit-Bien.

Operette in 3 Atten. Rufft nach Matioen von Joiel Banner.
In den Hauptralen Ind beichäftigt die Damen: Maria
Poilt, Emmy Belerg, Tina
Sendoldt. Die herren: Eduard
Belt, Jacques Bügler, Sarl
Chrhart-harbt, H. M. Liede,
heinz Andwig, Joiel Bildt. Anfang 7, Ende gegen 30 19hr,

Montag. 28. Wedez. Radm. 3 Uhr. Ermaß. Preife. Die Frau im Bermelin. Operetie in Tillren non 3. Gilbert.

#### Der Marmorgraf.

Operette in 8 Alten von Rich. Rehier u. S. Schähler. Berofint, Mujit von Victor Hollenber. In den Hauptrollen find be-icheltigt: Die Damen: Maria Ballt, Ammy Beiern, Tina Bellt, Ammy Beiern, Tina Bertschilt, Mie Utban. Die Herren: Jacause Bügler, heinz Lubwig, Dermant Barndol, Ernft Gogler. Unjang 7, Unde Lid Uhr. Knjang 7.

#### Dienstag 20. Macz. Die blane Magur.

Operette in 2 Alben und einem Zwifchenipiel von F. Behar. In den Hauptrollen find de licharitigt: Die Damen Ullma Marbad, Maria Balit, Emmy Begero. Die herren: Jacques Bügfer, Carl Eribart- darbt, Pubwig Repper, J. W. Strote, Denn Bubwig, Ernjt Bogier. Unfang 7, Enbe nach 9.30 Uhr.

### Rurhaus-Ronzerte

Sountag, 27. Mars.

Ofest Frank: a) Contabile. b) Pibos héroique. Ch. M. Widor: Adagio and der Symphonio Gottique.

Nuchmittage 4 bis 5.35 Uhr.

#### Abonnements-Konzart. Stådt. Kurorchester. Leitung: H. Jrmes, stådt. Kurkapellmeister.

Einzugs-Marsch aus Die Königin von Baha von C. Goldmark. Fest-Ouvertüre in A-dur ven

A. Klughardt. Fantasie aus der Oper "Die Favoritin" von G. Denimetti. Polonise in As-der von F.

Chopin.

Ouverture sur Oper "Der fliegende Hellinder" von R. Wagner. R. Wagner. Erste angarische Rhapsodie von F. Linzt.

Pünktlich 8 Uhr im Aboanem im großen Saale:

#### Richard Wagner-Abend les Städtischen Kurorchesters

Leitung: C. Schuricht, städt. Musikdirektor.

Musikdirektor.

Solist: Konsectmoister Francis
E. Arânyi.

Line Faust-Ouvectüre.
Waldweben aus "Biogfried".
Worspiel zu "Die Meistersinger von Närnberg".
Albumblatt (Wagner - Wilhelmy).
Violincole: Konzertmeister
F. E. Arânyi.
L. Verspiel zu "Parsifal".
G. Karfreitagszauber aus "Parsifal".

Montag, 28. Mirs.

#### Pünktilek vorm. 16.30 Ühr im graden Saule: Sänger-Frühkonzert.

Mitwirkende: "Quartettverein Wiesbaden", Männergesang-Verein "Friede", "Schubert-Bund", Männergesang-Verein "Cärilin", Männergesang-verein "Union".

I. Abteilung: In den Alpen von Fr. Hegar. Maiennacht von Louis Sesbert. A cudfeier am Meere von Josef Werth. Der Fähnrich von A. Neff. Die beiden Särge von Hegar.

II. Abteilung.
Ein rheinisches Mädchen beim
rbeinischen Wein von E.
Kraemer.
Abendständehen v. Schlebeld.

Abendatanossen v. Sonesowa. Ade von Hugo Jünget. Rosenfrühling von H. Jüngst. Heimat, arrang. von Langen. Die gebundene Nachtigali ven M. Neumann. Zwei Biämeleis von J. Pauli. Abendglöckehen ven Fr. Leyen-

decker.
Abschied von A. Kirchl.
Des Schnes Heimkehr
M. Neumann.

#### Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: H. Jrmer, städt. Kurkspellmeister.

Kurkapellmeister.

1. Ouvertüre zu "Schön Annio" von W. Cooper.

2. Larghetto von G. F. Händel.

3. Polonise in E-dur v. F. Liszt.

4. Feierlicher Zug zum Künster a. "Lohengrin" v. R. Wagner.

5. Ouvertüre z. "Meister Märtin und seine Gosellen" von W. Weißheimer.

6. Liebaufeier, Lied von F. Weingartner.

7. Fantasie z. der Oper "Carmen" von G. Binet.

#### Abonds 5 Uhr im Abonnament im großen Sania: Operetten- u. Waizer-

Abend des Städtischen Kurerchesters

Leitung H. Jrmer, stildt. Kurkspolimeister.

Kurkapolimeister.

Ouvertüre z. Operette "Die Piedermaus" v. Joh. Strauß.
Walzer aus der Operette "Der liebe Augustin" von L. Fail.
Hab' ich nur deine Liebe, Lied aus der Operette Beccaccio" v. F. v. Buppé.
Trompete-Solo: E. Dietzek.
Potpourri aus der Operette "Die lustige Witwe" von F. Lehär.
Champaguer-Walzer aus der

Champagner-Walzer aus der Operette "Die Amszone" von

F. v. Blon.
Potpourri aus der Operatie
Die Cafrénafürstin von
E. Kälmän.
Eatudiantinet, Weiner von
E. Waldteufel.

Dienstag, 29. Märs. Nachmittags 4 bis 5,30 Ehr TANZ - TEE Abonnements-Konzarte.

Stådt. Hurorebester. Lestung: H. Jrmer, stådt. Kurkapellmeister. Hachmittags 4 bis 5.30 Uhr

Nachmittags 4 bis 5.30 Uhr
Vorspiel fü "Romeo und
Julie" von Ch. Gounod.
Schwedische Tänze ven
M. Bruch.
Walzer aus "Die Rose von
Stambul" von L. Pall.
Serenade von F. Braga.
Ouverthre im Rallenischen
Stile von F. Schubert.
Rhapsodie Nr. 1 v. E. Lalo.
Factasie aus "Mignon" von
A. Thomas.
Abenda 8 bis 5.50 Uhr.

Abends 8 bis 8.30 The

Sounteg, 27. Mars.

Vormittags 11.30 Uhr:
Im Abonnement im groß. Saale:
Orgel-Frühkonzert.

Ausgeführt von Mr. Vierne,
Organiste de Notre-Dame de
Paris.

1. Cétier Frank: Chorai Nr. 3
in A-moil.

2. Ch. M. Widor: a) Allegrotto
cantabile. b) Adagio.
c) Toccate aus der I. Symphonie.

2. Louis Vierne: a) Legonde.
b) Baresune. c) Carillem.

Abends 3 bie 4.50 Uhe.

1. Ouvertitre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

2. Eajaderentanz Nr. 1 und
Liebtertanz der Bräute von
Kaschmir von A. Bohredens
Couvertitre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

2. Eajaderentanz Nr. 1 und
Liebtertanz der Bräute von
Kaschmir von A. Bohredens
C. Wenn aus tansend Böttenkelchen, Lied v. F. v. Bion.
Couvertitre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

2. Eajaderentanz Nr. 1 und
Liebtertanz der Bräute von
Kaschmir von A. Bohredens
C. W. v. Weber.

3. Ch. v. Weber.

4. Couvertitre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

5. Eajaderentanz Nr. 1 und
Liebtertanz der Bräute von
Kaschmir von A. Bohredens
C. Wenn aus tansend Böttenkelchen, Lied v. F. v. Bion.
Couvertitre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

5. Sohnes prakte von A. Boratte von
C. M. v. Weber.

6. Couvertitre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

6. Ouvertitre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

7. Und
Liebtertanz der Bräute von
C. M. v. Weber.

8. Sohnes prakte von A. Boratte
C. M. v. Weber.

9. Weber.

9. Ouvertüre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

9. Ouvertüre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

9. Ouvertüre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

9. Ouvertüre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

9. Ouvertüre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

9. Ouvertüre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

9. Ouvertüre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

9. Ouvertüre zw. Der Beherrscher der Geister von
C. M. v. Weber.

9. Ouvertüre zw. Der Beherrscher von
C. M. v. Weber.

9.

### Morgen-Musgabe. 3meites Blatt. Rr. 143.

### Ad. Lange

Langgasse 23,

Spezialhaus

## Ausstattungen-Wäsche, =

Nur erstklassige Ware dauerhafte Qualitäten

- sehr billigen Preisen.

### Ad. Lange

Langgasse 23.

177

Statt Karten.

Thre Verlobung beehren sich anzuseigen Frau V. Gebhardt, Wwe. geb. Steinel, Gutsbesitzerin Herr Willy Hanson, Wwer.

Architekt

Rauenthal Schlangenbader Str. 131.

Wiesbaden Adelheidstr. 91

26. Märs 1921.

Paula Raißle Martin Grellert

Verlobte.

Wiesbaden

Ostern 1921.

Biebrich

Elisabeth Seewald Josef Schalk

Verlobte. Ostern 1921 Flörsheim a/M.

Statt Karten!

Fränzi Gundelach Willy Albrecht Verlobte. Wiesbaden, Ostern 1921.

Mariechen Schmidt Wilhelm Thon Verlobte.

Wiesbaden

Ostern 1931.

Statt Karten I

Aenne Gotta Griedrich Struck Verlobie.

Dotzheim.

27. 9Närz 1921.

Wiesbaden

Resy Kieser Hans Scherer Verlobte.

Helimundstraße 14.

Neugasse 4

Otty Witthuhn Willi Thomas Verlobte.

Włesbaden.

Ostern 1921.

Bad Ems.

Anni Worbs Alfred Baerbeler Derlobte

Wiesbaden, Ostern 1921 Ridelhetcistraße 46. Orgalenstraße 20. Käthe Pittrich Georg Theis 9ostsekretär

Derloble.

Wiesbaden, Oslern 1921.

Franziska Sandel Max Strauß Verlobte.

Wiesbaden

Kirchgasse 60.

Frankfurt a. M. Gneisenaustraße 85.

Ostern 1921.

Statt Karten! Friedel Mechthold Friedrich Wiedmann

> Verlobte. Osfern 1921.

Frieda Rock Heinrich Huber Derloble.

Schernförderstraße 4.
Wiesbaden. Walluferstraße 2.

Statt Karten !

Thre Derlobung beehren sich anzuzeigen

Emma Stängle Friedrich Groß.

Wiesbaden.

Ostern 1921.

Diebrich.

Johanna Petri Otto Selmer

Verlobte.

Brelfhardi

Wiesbaden

Ostem 1921.

Statt Karten!

Luise Mayer Otto Friedrich

Verlobte. Bierstadt, Ostern 1921.

Dorothée Kneip Franz Bossong Verlobte.

Wiesbaden, Ostern 1921.

Lina Kröck Friedrich Linker

grüßen als Verlobte.

Wiesbaden, Ostern 1924.

Lou Lehmann- v. d. Leyen Hans Engeln Verlobte.

Wissbade

Outern 1904

Statt Karten.

Rosel Reininger | Johanna Reininger Heinrich Schön

Karl Philipps Verlobte

Ostern 1921.

Wiesbaden.

Ella Löbig Georg Bruns - Wüstefeld

Verlobte.

Wiesbaden Bleichstraße 9

Rüdesheim a. Rh.

Ostern 1921.

Statt Karten!

Mariechen Väth Robert Holtmann Verlobte.

Wiesbaden.

Bielefeld.

Bissi Knapp Budmig Hoffmann

Derlobte. Ostern 1921.

Luise Poh Karl Nickolai

Verlobte.

Wiesbaden, Ostern 1921.

Das Test der Silberhochzeit feiern die Eheleute Jakob Herborn und Frau, Lina, geb. Jacob.

Use Kerborn Albert Hartmann Verlable

Romerberg 23.

Ostern 1921

23. März 1921. Lowry S. Evans Jossie Evans, geb. Leber Vermählte.

U. S. A.

Scharnhorststr. 24.

Offo Römer Erna Römer geb. Schulz Vermählte.

Wiesbaden, Osfern 1921 Friedrichstraße 44.

arum herricht bas große Migtranen o gegen bie Shebermittlung I Weil ein veraltetes Borurteil bagegen herricht. Turch mein reelles, bistretes, erft. tlaff., vornehm., in erfien Gefellichafte-freisen eingeführted Inftitut in Ihnen sofortige Gelegenheit einer ginetichen Ebe gewoten. Fran Lifa Dieh, Wwe.

Bin and in jubifden Rreifen tatig.

Gasthaus "Zur Biebrich. 2. Diterfeiertag:

Ronzert und Gleichzeitig empfehle meinen Gaal für Bereinsfestlich-

Wermeg, Dame w. gluckl. Heiral gibt Ausk, Frau Publimana Berlin 58, Weissenburg Str. 43.

Distrete

Chevermittlung. Suche für Aerste, Fabrit befiber, Gutsbester, Leiters, Japenieure, Leante, Erchitetten, Groffaufleufe Dame swein beirat, Bermittlung an Bunfch in gefellschaftlich

Nahmen. Fran Effa Tilhler, Wiesbad., Grabenit. 2, Televhon 3973.

Dame 28 3., gr. flatil. Erldein, hausl. ersogen, von hu. Gemült. Mitaift 150 0m Mart u. Aushattung, in Seirat mit Serrn u. s. Tolker lenkig. böberer Beamter bevorzugt. Anonon swedloe. Off. u. K. Man den Laabl.-Berl's.

Bitwe mit 1 Kind. ihöne Einricht. Geldähu. Bermögen, w. Seiramit loffe. Sorrn. Off. u. G. 383 an den Laghl.-Bu. Anonom Bavietloth.

Eine junge Frau 29 3., mit einem präckt. Siähr. Mädchen, größen Landwirtschaft, such; der Bekanntichaft eines intell derrin, der Landwirtschaft versteht, aweds Einheirat Bermögen nicht erfordeck, Offerien mit Bild unter E. 301 an den Lagdi-Verlag.

Sunger ernitbafter Ranfmann

in ficerer guter Stell, wündcht auf dielem Wes die Befanntichaft komm jurgen Fraul. die su I Jahren (auch i. Kriers witwe) zweds Seiral umachen. Ernstaem Inicht u. VB. 201 an den Tagal.

77iabr. Mutter möchte ibren 42jabrigen Gobn wieder gludlich

wieder glüdlich perheintet wisen. Sausbalt, helch. Damen. die über e. Austatt, u. etwas Barverm. verlügen u. das Brlang, n. aludl. Heim h. erweil, e. alten Mutter eine gute Lat. Mein Gobn if ebnand. Kaufm., dei. daus u. Barvermögen. Bethaubrs. Ang., auch von Damen in bell. Stellung. u. K. 303 an d. Tagbl. B.

braves antiand. Mädden, welches etwas von Land-wirtschaft versieht, tennen su lernen sweds Heirat. Etwas Bermägen erm. Offerten unter G. 301 an den Taabl-Berlag.

patitie

Rbeil

flei)e

fofo

m

G

Junger Mann Bermog. w. a. d. Wege. da bier fremd, vermos. evt. alleinstebende

(auch mit törverl. Fehler) im Alter von 20—40 3. fennen su fernen sweds beitat. Distret beideri. Ehreni. Gall. Mitteil. u. W. 380 an den Tagbl. B.

Witwer

Geschäftsm., Handwerter. Ende 40er, evangel., mit 1 Kinde, sucht ein solid. Fräusein, Witwe ohne Andans nicht ausgeschl., aweds baldiger Deirat tennen au lernen. Off. u. 14, 302 an den Tagdi-Si.

Die junge Dame

gelbbr. Glaulchmantel, in Bealeitung ihrer Mutter u. Schweiter die am 23. nachm. auf der Wilhelm-liteke von derrn in bl. Ansaug beobachtet wurde, wird freundl. um ein Lebenszeichen gedeten u. Bt. 299 an den Lagdl. B

Nach Fertigstellung des Umbaus befinden sich unsere Büros und Schalter nunmehr

in unserem eigenen Hause

## Wilhelmstrasse 1, Ecke Rheinstrasse.

Unsere Fernsprechanschlüsse sind

für Fernverkehr Nr. 5900, 5901, 5902, 5903, 5904.

für Stadtverkehr Nr. 5905, 5906, 5907, 5908, 5909.

Die in unseren bisherigen Räumen, Wilhelmstraße 34, noch verbliebenen Schalter haben wir jetzt auch geschlossen.

## Dresdner Bank Filiale Wiesbaden.

## Bekanntmachung.

Einzahlungen auf Geschäftsanteile (Mitgliedsguthaben) die vor Schluß eines Vierteljahres erfolgen, nehmen von diesem Zeitpunkt ab an dem Gewinn teil. Beabsichtigte Einzahlungen unserer Mitglieder sind demnach

#### zweckmäßig vor 31. März 1921 zu feisten.

Aus demselben Grund empfiehlt es sich für neu hinzutretende Mitglieder, die Mitgliedschaft tunlichst 31. März 1921 zu erwerben.

Wiesbaden, den 12. März 1921

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Eigenes Geschäftsgebäude: Mauriffusstraße 7.

### Renten-Berficherung.

Die von mir vertretenen, unter Staatsaufficht itehenden erstflassigen Gesellschaften guffen für je LRL 1000.— Einlage beim Eintrittsalter von beispielsweise:

mösen für je AR. 1000.— Einlage benn Einkritsalter von beispielsweige:

50<sup>1</sup>/<sub>5</sub> 55<sup>1</sup>/<sub>5</sub> 60<sup>1</sup>/<sub>5</sub> 66<sup>1</sup>/<sub>5</sub> 70<sup>1</sup>/<sub>5</sub> 76<sup>1</sup>/<sub>5</sub> Jahren

Männt. Perfonen: 76.20 85.58 100.62 122.81 154.48 202.35 AL.
Beibl. Verfonen: 69.20 79.11 93.63 113.90 184.23 160.25 AL.
als lebenslängliche Jahresvente. Beim Eintrittsalter in den Zwifchenjahren find vorfechende Rentensähe abgestuft. Jederzeitiger Eintritt. Die sofort beginnende

Erhöhung des Einkommens

Grhöhung des Einkommens

hebende ättere Verfonen

Stehenbe altere Berjonen

(Rentner, Chepaare, Benfionare, alleinftebende Damen) bringend empfehlenswert. Bolltommen ichere Kapitalanlage. Mentengahlung in die Wohnung ohne Lebensatiest. Strengsie Berickwiegenheit. 1213 Sch. Bort, Generalagent, Biesbaden, Luifenfir. 26. (9-121/4.)

## Beteiligung

nnen eiral

erm.

1111

Begg.

hler) 0 3. weds iderl

erfer, mit folib.

ohne

L=931.

me

L in utter 23.

bl. urde. ein

totin (Kaufmann) ober fell mit 150—200 000 Mi. jur Brantineter Karofferiefofort gefucht. Rab. Rath, Gr. Burgitrafe 6.

#### Rarofferien **Uutomobile**

werte. Rebftoderftraße 59.





## Gegründet 1829 Bankgeschäft Wilhelmstraße 38 commanditiert von der Deutschen Vereinsbank Frankfurt a. M. seit 1833 Fernaprecher Nr. 26, 6140, 6141, 6142. "Ung. Geel = Edmalbacher Str. 27. Rel. 8921. Alleinvertr. Der weltber. Dbel-Rabrradmerle.

J. HORN, Pelz-Gerberei m elektr Betr. Wiesbaden, Schwalbacherstr 38 den daller Art

Vorlagen

## 21sthma

fann gebeilt werben, Sprechtt. in Fraukfurt am M. Savignoste. 82. 2 Tr. jeden freetan u. Sonnabend von 10—1. Dr. med. Alberts. Spes-Arat. Berlin SW. 11.

### Clare Reuter

Philippsbergstr. 20, P.

langjähr. Direktrice in ersten Häusern. Empfehle mich im Anfertigen von Damen-Garderobe.

## Llegante

kauft man gut u. billig

I. Stock.

Größte Auswahl in Hochschaftstiefeln für Damen u. Kinder in verschied. Farben u. Ausführungen.

J. Drachmann.

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

Täglich Eingang von Frühjahrs-Neuheiten.

Parterre

und

Ich ersuche meine geehrte Kundschaft höflichst, zwecks fachmännischer Bedienung die Vormittagsstunden zum Einkauf benützen zu wollen.

## steriest im Park-Hotel

Wilhelmstraße 36.

SAMSTAG, SONNTAG UND MONTAG

Fernsprecher 6349.

Im Parterre des Park-Hotels

Eingang.

Bar für die vornehmen Familien Tanzleitung: Professor Roberts nebst Partnerin Vorzügliche Welne Real American Drinks 22

Tango-Tee 5-7 Uhr - Abend-Unterhaltung ab 8½ Uhr Eintritt frei!

Im I. Stock Hotel-- Haupteing. des Park-Hotels

Die große Attraktion Wiesbadens Berauschende Stimmungs- u. Tanz-Musik des rumänischen Orchesters ALEXANDER MARZDYAN

Tango-Tee 4-7 Uhr - Abend-Unterhaltung ab 8½ Uhr Eintritt frei!

im 1. Stock des Park-Hotels, Hotel-Haupteingang, am Samslag, Sonntag u. Montag, abends ab 81/2 Uhr: OSTERUNTERHALTUNG unter Mitwirkung erster Künstler!

Eintritt Mk. 7.50.

Vorführung der modernsten Tänze: Shimmy-Fox-Trott-Passe-Doble usw. von Herrn Prof. Riberts nebst Partnerin. Mischge!ranke :: Vorzügliche Küche :: Gepflegie Weine.

KUNST! Eintritt Mk. 7.50.

Ersfklassiges Gebäck .- Gepflegte Weine und Biere Vorzügliche Küche - Prima Liköre Vormittags, nachmittags und abends KUNSTLER-KONZERTE!

Keine Trinkgelder. Garderobe nach Belieben. - Etwaige Beschwerden bitte ich direct an mich adressieren zu wollen.

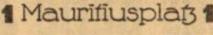
## SELECT

 Schwarze Kiste 27 Taunusstraße 27 Telephon 3537

PAT UND GRITIE GERTON.

Neueröffnung Ostern!







Prima offene Weine.

Kalfe u. warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Frau Wwe. Käthe Kummert.

Taunusstraße 22 m Tel. 4603

Spezial-Ausschank der Petzbräu A.-G., Kulmbach, hell und dunkel.

Oster-Sountag, von 12-21/, Uhr:

**多数数数数数** Kraftbrühe m. Einlage. Pastetchen à la Reine, Rostbraten mit Rosenkohl und Kartoff In.

Apfelsin-ncreme. Oster-Montag von 12-21/, Uhr.

Nr. 1. Diners à Mk. 11 .--. Blumenkohlsuppe.

Zanderfilet in Weisswein und Kartoffeln. Kalbabraten m. Leipziger Allerlei und Kartoffeln. Torte.

Nr. 1. Diners à Mk. 11 .-. | Nr. 2. Diners à Mk. 6 .-. Kraftbrühe m Einlage, 1 Gang nach Wahl von Nr. 1. Apfelsinencreme.

Reichhatige Abendkarte.

Nr. 2. Diners à Mk. 6 .-- . Blumenkoh suppo.

Torte. Prima Ausschank-Wein, we ss und rot.

I Gang nach Wahl von Nr. 1.

Bes. : W. Nicolai.

Angenehmer Oster-Aufenthalt I Bad Langen-Schwalbach i. Taunus Restaurant

Bormarts trebenbe und Erfinder

gute Berbienftmöglichfeiten? Ruftlarung und einregung. geb. Bro chure : Ein neuer Beift? fenbet gratis F163 F. Erdmann & Co., Berlin, Königgraberfir. 71. Schöne Thaweine! 20er Rieber aulh. &L. 9 leer Tijdmein

Ensheimer Oppen). Schloß 18 Liebfrauenmilch 20 " Oberingelf, Dorn 23 " Fürstenb. Riedl. 25 17er Schwabenheim. 24 " Riernemer Ff. 24 ohne Glas u. Struer. Brobeilaschen werden abgegeben. Ber angen Sie Lifte Nr. 4.

hubert Shill & Co., Rifolasitr. 28. Tel. 6331.

Scifel, Tiiche, Bante, Lieneltüble ulm., nur eigene Anfertigung, enspfiehlt Mohren, Romerberg 9. Laben, Korbwaren aller Urt.

Fahrten mit Laitaulo event. Anhängewagen ob. Bierben empfichlt billigit Güttler u. Binf. Donh. Str 121 I. 3896.

Auf

gow wei

Aus

Biebrich am Rhein

Hopfgarfenstraße 11 am 26. März 1921.

### Prima Ausschankweine

Kalfe u. warme Speisen zu jeder Tageszeif.

Reichhaltige Weinkarte.

Bes.: W. Malsy u. C. Wagner Wwe.

#### Kasino-Saal

Am Dienstag, den 29. März, abends 71/, Uhr, halt nunmehr auch hier der Privatgelehrte Richard Heise a s Berlin (ehem. Besitzer eines Nerven - Sanatoriums) seinen populär-wissenschaftlichen F106

ortrag für Nervöse! und für solche, die sich im Leben nicht zurechtfinden.

Diesem Einteitungsvortrag fo.gt ein überall Aufsehen erregender Kursus von 8 Abenden. Nah. darüber am Vortragsabend. — Thema: "Warum sa visie Narväss nicht gesund werden" und "Wie man sicher die Nervosität beseitigen kann".

Wer leicht erregbar und gereizt, mutlos, schüchtern, was kelmüt., energieles, angstl., zerstreut. verzeßlich u. schnell ermüd ist. wer an Schlaflosigkeit, nervösen Herz- o. Verdauungsstörung in leidet, sich m. Selbst-vorwürfen plagt, Befangenheit im Verkehr mit and. Menschen aufweist und mit den Widerwartigkeiten des Lebens nicht firtig wird usw., all denen zeigt Herr Heise, dieser grundl. Kenner des menschlichen Seelenlebens, den recht. Weg. wie sich seibst der Schwächste, ohne els. Nerven, von dies. u. ähnl. Uebeln befreien kann. Die leicht-verständlichen Ausführungen beruhen auf »→ völlig neuen 🐗 Prinzipien u. sind im praktischen Leben wrälleh durchführbar. Karten zum Vortrag 8.-, 6.-, 4.- und 3,- Mk. im Rhein. Theater- u. Konzertbüro, Kaiser-Fr edrich-Platz 2, v. Ad. Stoppler, Rheinstraße 41, u. an der Abendkass In allen Großstädten ausverkauft!

### uffkurori

Niedernhausen i.T., b. Wiesbaden Schöne Aussicht 75a.

Aerztl. empfohl. Erholungsheim am Walde. Behagt. Zim. i. besobrankt. Anzahl. G. Verpfleg.

Redafteur

fpricht bom 20. Mary bis 1. Apr I in ber Turnbale ober Au'a bes Lugeum I, Schlofplat, Gingang Mübiggife, und am 2. und 3. Abril in ber Aula am Bojeplat. alenbe 8 Uhr.

Lieustag: "Rann ber moberne Menich noch an bie Auferstehung Jesu Christi glauben ?"

Mittwod: "G'bt es wirf ich noch Grunde für bie Glaubwürdigfeit ber Bibel?" Tonnerding: "Uriprung, Bred und Biel bes Menichen."

Freitag: "Wo ift ber Himmel und was wirb bort geton?"

mdiag: "Bas weiß man über bie Buchführung Cambing:

untag: "Was lehrt uns die Königin von Reicharabien?" Connieg:

Gleichfolls finden in der Ziondlahelle, Adlerftrage 19, von Mittwoch, den 30. 2 arz tis Freitag, den 1. Abrt, nachmittags 4 Uhr, und Countag, ten & April, vorm. 91/2 Uhr, Bortrage über:

"Die nabe Bleverfunft Jefn Chrifti" ftatt.

Countag, nachmittags 4 Uhr, Thema:

"Gibt es eine Berbindung mit ber Geifterwelt ?" Entritt frei! Jebermann willfommen. Ent itt frei!

an lukrativem Unternehmen in Wiesbaden oder Umgebung von seriösem Kaufmann gesucht. Off. unter W. 286 Tagbl-Verlag.

Ohne Wariezelf! Zu Originalprels solort lieferbar! Mit Garantie neue

versch. Systeme. Auch gebraucht: sehr preiswerte Reisemaschinen. Tel. 915. Schulstr. 64. Günzburg, Mainz. Haltestelle Kaisertor.

## Neueingange in Konfektion!

Größte Leistungsfähigkeit

Unüberiroffene Auswahl

Vornehme Geschmacksrichtung

## Frank & Marx

Größtes Damen-Konfekfions-Geschäff Wiesbadens.

## Geschäfts-Eröffnung.

Der geehrten Einwohnerschaft von Wiesbaden und Umgegend zur Kenntnis, daß wir mit dem heutigen Tage in dem Hause

2 Walramstraße 2

## Elektromechanische Werkstätte

eröffnet und empfehlen uns in Neuanlagen und Reparaturen von Maschinen, Klingelleitungen, Türöffnern, Telephon-, Sicherheits- u. Vakuum (Staubsauge)-Anlagen alier Art.

Reparaturen an elektr. Apparaten, wie: Föhn, Bügeleisen, Heizkissen, Kochtöpfen usw., werden prompt ausgeführt, Heizkörper aus nur prima Material neu hergestellt u. Be euchtungskörper auf- u. umgearbeitet. Indem wir bitten, bei Bedarf uns in unserem neuen Unternehmen

zu unterstützen, zeiernen Hochachtungsvollst

Schäfer & Schlosser.

## Haushaltungs-Gewerbeschule

# und Pension

Neubeginn der Kurse am 5. April.

Der gesamte Unterricht ist unter Berücksichtigung der Jetzigen schweren Zeit aufgebaut. Der Unterrichtagang erstrebt die vollständige Selbständigkeit der Schülerinnen als zukünftige Hausfrauen und Mütter. Beiehrungsvorträge gehen den prakt. Arbeiten voran. Das Interesse und die Liebe zur Häuslichkeit wird gepflegt, unter Hinweis auf die spätere verantwortungsvolle Aufgabe der Haustrau.

Der intime Rahmen der Unterrichtsstätte, welcher mit einer Häuslichkeit verbunden ist, gewährt den Schülerinnen Einblick in alle häuslichen Vorkommnisse, welche kein Lehrplan auf-

weist, die sich aber täglich unangemeldet einstellen.

Die Ausstellungen der Schule haben bis jetzt den Beweis geliefert, was eine tüchtige, geschulte Hausfrau alles herstellen kann zum Wohle ihrer Familie. Bei der Aufnahme muß mindestens das 18. Lebensjahr erreicht sein. Die Praxis hat gelehrt, daß jüngere Mädchen in den meisten Fällen noch nicht das richtige Verständnis und die

Ausdauer besitzen, um dieser verantwortungsvollen Aufgabe gerecht zu werden.

Inhaberin und Leiterin der Sehule A. Elbers.

Das Unternehmen wird nach wie vor weiter in der Villa, Paulinenstr. 1, geführt.

most

nn ag. 

F6

gianzhell, per Liter Mk. 10 .-Cognac - Verschnitt Fl. Mk. 38. ff. Liköre Fl. Mk. 45.— Hubert Schütz Nikolas tr. 28 Tel. 6331. Weinhandel

Speditionsgesellschaft Wiesbaden

G. m. b. H.

Adolfstraße 1. Telephon 872.

An- und Abfuhr von Waggons

Stuckgut Reisegepack, Eil- u. Expreßgut.

Schweres Lasifuhrwerk Lieferung von San und Kies.

Geschmackvolle

Speisezimmer in dunkel Eiche, durch günstigen Einkauf sehr vortellhaft bei

Gebrüder Leicher, Oranienstr. 6,

Badhaus "Goldenes Kreuz" 6 Spiegelgasse 6.

Thermal-Bäder direkt aus der Quelle. Trinkkur im Hause.

Im Anschluß an unsere Auflarungen in den Bersammlungen weifen wir nochmals barauf bin, bag

vor Ablauf des Kündigungstermines (L. Apil) eine Einigung über ben

neuen Mietzuschlag

mifchen Dietern und Bermietern ftattgefunden haben mus. empfiehlt sich, eine

gutliche Einigung

herbeiguführen. Wo bieje verjagt,

muß rechtzeitig vor dem 1. April an bas Miteinigungsamt ein

Ründigungsantrag

gestellt werben.

Der 40 %ige Buichlag gur Friedensmiete bebeutet nicht, wie erreführend behauptet wird, eine Berpflichtung des hausbefibers,

Herrichtungen in den Wohnräumen vorzunehmen, fondern er legt in erfter Linie dem Bermieter bie Berpflichtung auf. bas Gebäube in Dach und Fach zu unterhalten.

Beitere Ausfünfte erteilt bie Geschäftsftelle bes Bereins, in

Kormulare für Kündigungsanträge porratio finb.

Der Vorstand

Saus- und Grundbesitzer-Bereins E. B., Wiesbaden.

FRAMKFURT a/Main-West, ADALBERTSTRASSE 36. REPARATUR-WERKSTATTE - BETRIEBSSTOFFE - PNEUS. VERTRETUNGEN:

HORCHWERKE A.-G., ZWICKAU I/Sa. A. G. A. BERLIN. 6/20 PS. 31, Siger.

Schuhreparaturen und Schuhwaren I Durch direkte große Bezüge aus den bedeutendaten Lederwerken und Gummifabriken bin ich in der Lage, konkurrenzios billig zu bedienen:

Damen-Sohlen 22.- | la Kernleder, erstklassige Verarbeitung, sofortige Herren-Sohlen 28.- | Bedienung

Gummibesohlung mit Absätzen:

für Damenschuhe 20.- | Kleine Reparaturen u. für Herrenschuhe 25.- | billigst.

Elegante Maß-Anfertigung. Schuhwaren aller Art zu außer-Vorschuhen, Umanderungen. Schuhwaren gewöhnl, bill. Preisen.

3 Neugasse 3.

Trilecit-Tabletton gebraucht man mit bestem Erfolg gegen Nerveuschwäche, Ermüdung und Angstgefühl. Preis 15.—Mk. Alleinverkauf: Schützenhof-Apotheka, Langgasse 11.

Hamburg-Paris-London

Zweigniederlassung WIESBADEN

Telephone: 550-4010-1253. Büro: Dotzheimer Straße 57 (Am Bismarckring).

Leitung in Wiesbaden: Robert Ulrich.



von und nach allen Teilen der Welt.

# nur solange Vorrat reicht.

Moderne Schlafzimmer, Sichen oder Rüstern

innen Eichen m.t großem 2türig. Spiegelschränken.
Waschtollette m. Marmor u. Spiegelaufsatz, 2 Nachttische mit Marmor, 2 Bettstellen

Mk. 3600.— his 4200. tische mit Marmor, 2 Betistellen

Moderne Schlafzimmer, Lichen oder Rüstern

mit groß. Storigen Spiegelschränken, Waschtoilette und Nachtsischen mit echtem Marmor, 2 Bett-Mk. 5000. - bis 7500.

Kirschbaum, Goldbirke, Nußbaum pol., Rüstern mit groß. 3tur. rund gebaut. Kommoden-Spiegel-

Herren- und Speisezimmer

Hochelegante Schlafzimmer

prachtvolle Modelle mit schweren Ausziehtischen und Lederstühlen

Rüchen - Sinrichtungen in reichster Auswahl. Eine Besichtigung überzeugt von der Reellität des Angebotes.

Möbel-Spezialhaus 3 Blücherplatz 3

## Modeparfums

977k. 23.- u. 125. ein außerordentlich feiner Ouft son großer Ausglebigkeil.

"Isola Bella"

97k. 47.— 50.— 70.— 100.— cromalischer, herber Ouft, besonders beliebt als Herrenpartum.

"Khasana"

97k 25.— 47.— 70.— 100.— das beporzugle 97kodeparfüm.

"lorna"

977k. 50.- u. 90.krāfiges, mūrziges Garfüm.

"Orchidée Extra"

97th. 42.- 45.- 65.- 90.- erfrischend und belebend.

Für leere Flaschen 7 % Dergütung.

### Dr. M. Albersheim

Parfümerien u. Foilette-Gegenstände Wilhelmstr. 38. Wiesbaden. Fernsor. 3007.

Dersand gegen Madnahme, K189

Königlich

Transatlantischer Dampferdienst via Spanien und Portugal für Passagiere, Fracht und Post nach

SUD-AMERIKA

Rio de Janeiro, Santos, Montevideo, Buenos Aires

CUBA / MEXICO Havana, Vera Cruz

Nord-Amerika

New Orleans

mit modernen Drei- u. Doppelschrauben-Schnelldampiern regelmässig in kurzen Abständen ab Amsterdam

Moderne schnelle Frachtdampfer nach obengenannten Haien sowie nach Pernambuco und Bahia

Spesieller 14 tätig. Frachtdienst nach New York

Alle Auskünfte über Passage und Fracht durch Reisebureau Brrn & Schottenfels, Wiesbaden, Maiser-Friedrich-Platz 3 u. die in den mest. Großstadt. befindl. Vertretungen.

Schöne

Gelegenheitskäufe

Taschentücher, 1. Qual. p. 1/2 Dizd. 15.—
engl. Ware, 4 Hobisaume,
Taschentücher, 1. Qual., bestickt (4 Ecken),
1/2 Dizd. 16.50, uni per 1/2 Dizd. 15.—
auch stückweise!

Hospatis Hann a Pan 1, 150, 3 n höhen.

Hosenträger p. Paar 1, 1.50, 3 u. höher. Schmürriemen p. Paar, la Makko 90, 1.25, 1.60, 1 Mtr. u. 1 50 Mtr. lang. Nähgarne bedeutend unter Preis!

Große Po ten schöner Aluminiumwaren zu seiten billigen Prei en.
Prachtvolle Löffel, Gabel, Messer mit Auminima ft, Kaffeelöffel per Stock 6.—
Gasanzünder wieder eingetroffen
In Ware per Stück 1.35, Steine 65 Pf.
L Quai Tolleifenseife (Marke frauçaise),

Stück 2.50, 3.50, 5.—
Achtung! I. Qual. B'au de Cologne
per Flasche 7.50, 10.—, 10,50

Kinderspielbälle das Stück 75 Pf. u. 1.-

F 101

Telegramm.

Baverlösigkeitssahrt Boris-Rissa 1200 km 1., 2., n. 3. Breis "Sarolea"-Motorrad, 4 HP., 1 3h in et. Ge riebefasten mit 3 Gängen, Leer auf und Kupplung. Generalvertreter: Sans Braun, M. chanische Wert kätte Wiestaden, Leinkraße 13, Telephon 4393. Gene alvertreter ber "Belgifchen Del"- und ber "Beigean"

### MERCEDES

16/45 Limousine ventillos 18/45 Torpedo

letzterer mit allen Schikanen, zu verkanfen. Beide Wagen konnen Freitag und Samstag besichtigt werden. Naheres zu erfragen Alexendrastr. 6 part-Telephon 4 S.



Schützenhofstraße 13

Telephon 8723 empfiehlt sich im Ans- und Einladen von Waggens, Stadt- und Fernfahrten bei billiger Berechnung,

Gasgefüllte Lampen Flack, jetzt: Luisenstr. 25, gegenüber dem Realgymnasium. Telephon 747.



Kopfwaschen **Gndulation** Frisieren Blücherstr. 17.

Friseurgeschäft

Allgemeiner **Araftwagen** Park Gm.b.H Wiesbaden Pernruf u.5969



Geschäftsränme: Schlersteinerstr. 211 Garagen: Schiersteiner Str.

Alleinvertretung f. Wiesbaden u. Rheinhessen d. Gemeinschaft deutsch. Automobilfabriken

Lastwagen

Personenwagen

Hansa-Lloyd

Lieferwagen

Personenwagen

Brennabor

Personenwagen

— Vorführung der neuesten Modelle —

brauchen

Sie zur Aussteuer

nicht

wenn Sie Thür. Korbmöbel

kaufen.

Ab Fabrik

Sessel 59 IL a

458 ML an Klopfer von 10 Mk. an.

Filialen der Thüringer Korbmöbel-Industrie:

Roohen, Löhrgraben 10 Bonn, Königstraße 8 Kohlonz-Ehrenbreitstein, Ems-r Str. 24 Köln a. Rh., Aachener Str. 9, Elicistr. 27 Kalk, Müllelmer Str. 18 Frankfurt a. M., M tt-lweg 15 Wiesbaden, Grahenstr. 2. Tel.